Beiträge zur Statistik

der Stadt

Freiburg im Breisgau

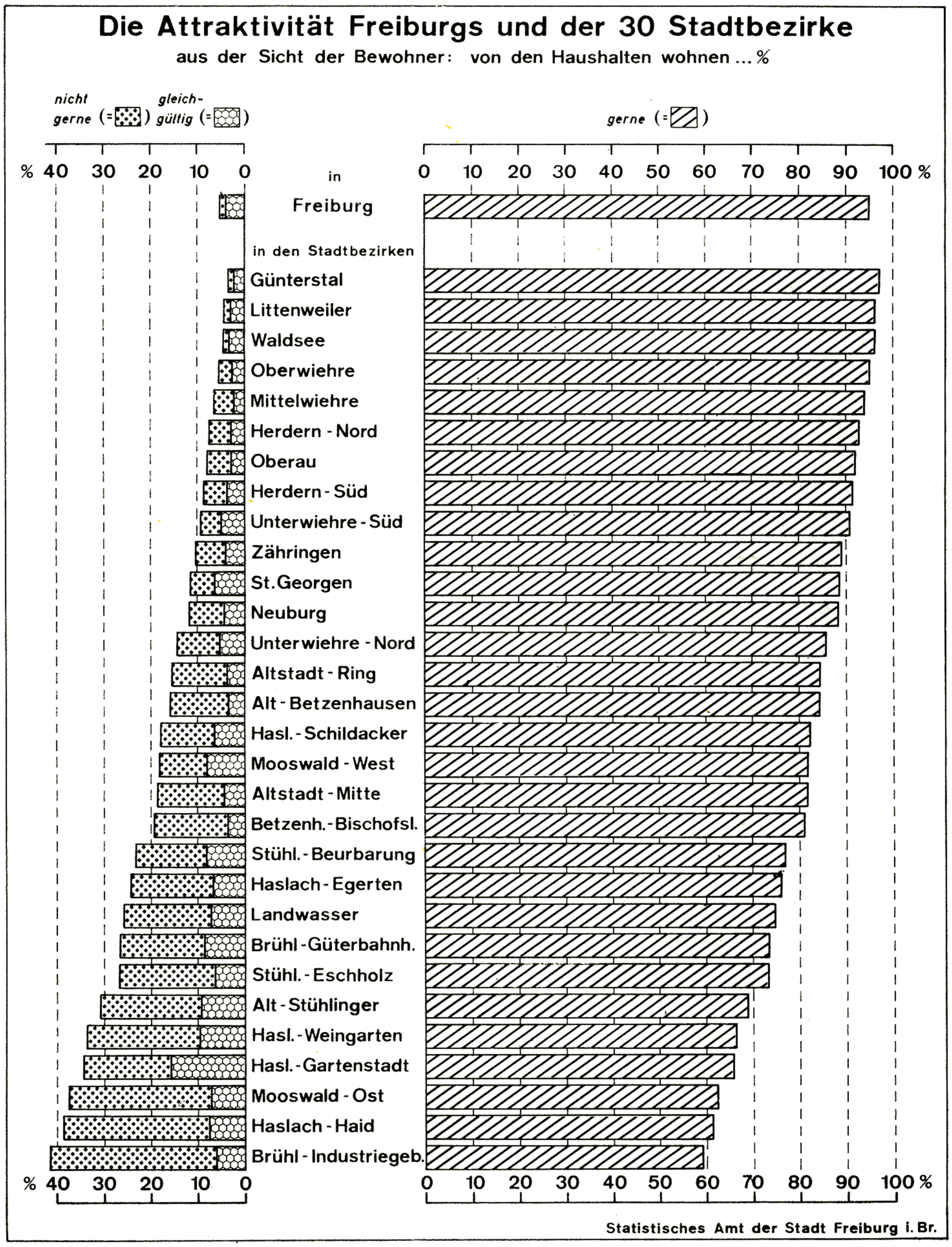
Ergebnisse

der

Befragung der Freiburger Haushalte

vom

27. Mai 1970



August

1971

2. Nachdruck Juni 1974

Herausgeber:

Statistisches Amt und Wahlamt
der Stadt Freiburg im Breisgau

Beiträge zur Statistik der Stadt Freiburg im Breisgau

Herausgeber: Statistisches Amt und Wahlamt

Ergebnisse

der

Befragung der Freiburger Haushalte

vom

27. Mai 1970

Bearbeitet von

Dr. Helmut Fabricius

Direktor des Statistischen Amtes und Wahlamtes

der Stadt Freiburg im Breisgau

Vorwort

Gemäß Beschluß des Gemeinderats vom 7. April 1970 wurde in Freiburg im Breisgau zusammen mit der allgemeinen Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung am 27. Mai 1970 eine "Haushaltsbefragung" durchgeführt. Mit dieser sollten, wie es in der Ratsvorlage heißt, Daten gewonnen werden, die für die Stadtentwicklungsplanung von großer Bedeutung sind - u.a. über die Attraktivität unserer Stadt, über den Behaglichkeitsgrad der Wohngegenden und die offen gebliebenen Wünsche (auch Wohnwünsche). Ferner waren durch Erfragung der in den Haushalten benutzten Energiearten insbesondere die Gefahren fortschreitender Luftverschmutzung aufzuzeigen. Schließlich wollte man durch Zusammentragen entsprechender Fakten die in einer Großstadt entstehenden Verkehrsprobleme in den Griff bekommen.

Wenn man sich bewußt ist, wie differenziert die Bevölkerung in einer Stadt auch der Größenordnung von Freiburg zusammengesetzt ist, und wie verschieden die Probleme in den einzelnen Stadtgebieten gelagert sind, dann wird deutlich, daß mit einer zahlenmäßig beschränkten Repräsentativbefragung, die nur globale Aussagen über die Gesamtstadt erbringen würde, kaum gedient ist. Es stellte sich somit die Aufgabe, die besondere Situation aller Wohnquartiere herauszuarbeiten. Angesprochen wurden daher alle Haushalte mit Ausnahme der alleinstehenden Untermieter (unter den Einpersonenhaushalten) und der Anstaltsinsassen.

In der vorliegenden Veröffentlichung wird im Textteil versucht, auf die wesentlichsten Gegebenheiten hinzuweisen. Der Tabellenteil ist nach den 30 Stadtbezirken ausgelegt. Interessenten ist die Möglichkeit geboten, in einem nicht vervielfältigten Nachschlageprogramm die Angaben bis zu den 109 Statistischen Bezirken zu verfolgen.

Den an dieser Veröffentlichung beteiligten Mitarbeitern, vor allem dem Abteilungsleiter Hubert Vogt, möchte ich auch an dieser Stelle besonders danken.

Dr. H. Fabricius
Direktor

Inhalt

		Seite
Überblick in Wort und Zahl		7* - 28*
Erhebungsbogen der Haushaltsbefragung (mit Stadtplan)		27* - 28*
Tabellenteil		3 - 43
1.1	Haushalte nach Wohndauer in Freiburg	3
1.2	Haushalte nach Wohndauer in jetziger Wohnung	4
1.3	Seit 1960 zugezogene Haushalte nach Herkunft	5
2.1	Haushalte nach Haushaltsgröße	6
2.2	Haushalte nach Stellung im Beruf des Haushaltsvorstandes	7
2.21	Haushalte nach Stellung im Beruf des männlichen Haushaltsvorstandes	8
2.22	Haushalte nach Stellung im Beruf des weiblichen Haushaltsvorstandes	9
2.3	Haushalte nach Alter des Haushaltsvorstandes	10
3.1	Man wohnt gerne in Freiburg: Haushalte insgesamt	11
3.2	Man wohnt gerne in Freiburg: Haushalte nach Stellung im Beruf des Haushaltsvorstandes	12
3.3	Man wohnt gerne in Freiburg: Haushalte nach Alter des Haushaltsvorstandes	13
3.4	Man wohnt gerne in Freiburg - verständlicherweise wird nicht alles nur positiv gesehen	14
3.5	Man wohnt nicht gerne in Freiburg: Gründe dieser Haushalte	15
4.1	Zufriedenheit mit der Wohngegend: Haushalte insgesamt	16
4.2	Zufriedenheit mit der Wohngegend: Haushalte nach Stellung im Beruf des Haushaltsvorstandes	17
4.3	Zufriedenheit mit der Wohngegend: Haushalte nach Alter des Haushaltsvorstandes	18
4.4	Unter den Menschen der Wohngegend fühlt man sich wohl - nicht wohl - Haushalte nach Stellung im Beruf des HV	19
4.5	Zufriedenheit mit der Wohngegend - verständlicherweise wird nicht alles nur positiv gesehen	20
4.6	Unzufriedenheit mit der Wohngegend - trotzdem wird nicht alles nur negativ gesehen	21
5.1	Haushalte mit Wunsch, die Wohnung zu wechseln: Haush. nach derzeit bewohnter Zimmerzahl mit Angabe von Gründen	22
5.2	Haushalte mit Wunsch, die Wohnung zu wechseln: Haushalte nach Haushaltsgröße	23
5.3	Haushalte mit Wunsch, die Wohnung zu wechseln: Haushalte nach Stellung im Beruf des Haushaltsvorstandes	24
5.4	Haushalte mit Wunsch, die Wohnung zu wechseln: Umzugsziel dieser Haushalte nach ihrer Größe	25
5.5	Haushalte mit Wunsch, die Wohnung zu wechseln: Umzugsziel dieser Haushalte nach Stellung im Beruf des HV	26
5.6	Haushalte mit Wunsch, die Wohnung zu wechseln: Haushalte derzeit wohnhaft mit Angabe des Umzugsziels	27
5.61	Haushalte mit Wunsch, die Wohnung zu wechseln: Haushalte nach Statistischen Bezirken	28
6.0	Wohnungen der Haushalte nach Gebäudearten	30
7.1	In den Haushalten benutzte Energie: Heizen	31
7.11	In den Haushalten benutzte Energie: Heizen (Haushaltsgröße)	32
7.12	In den Haushalten benutzte Energie: Heizen (Zimmerzahl)	33
7.2	In den Haushalten benutzte Energie: Kochen	34
7.21	In den Haushalten benutzte Energie: Kochen (Haushaltsgröße)	35
7.22	In den Haushalten benutzte Energie: Kochen (Zimmerzahl)	36
7.3	In den Haushalten benutzte Energie: Warmwasserbereitung	37
7.31	In den Haushalten benutzte Energie: Warmwasserbereitung (Haushaltsgröße)	38
7.32	In den Haushalten benutzte Energie: Warmwasserbereitung (Zimmerzahl)	39
8.1	In den Haushalten vorhandene Fahrzeuge	40
8.2	Personenkraftwagen (einschl. Kombi) nach Abstellplatz	41
9.1	Erreichen der Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte zu Fuß oder mit Fahrzeug	42
9.2	Haushaltsvorstände als Benutzer von eigenem PKW/Kombi zur Fahr zur Arbeitsstätte - Voraussetzung für eine Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel	43

Ergebnisse der Befragung der Freiburger Haushalte vom 27. Mai 1970

Bevölkerung den Fragen der Stadtentwicklungsplanung gegenüber sehr aufgeschlossen

An der "Haushaltsbefragung", die im vergangenen Jahr zusammen mit der Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung in Freiburg durchgeführt wurde, beteiligten sich die Einwohner unserer Stadt in einem erfreulich hohen Maße: 92,1 % der in Frage kommenden Haushalte gaben den auf freiwilliger Basis auszufüllenden Erhebungsbogen in einer auswertbaren Form an die Zähler zurück. Die Bevölkerung entsprach damit der Bitte des Gemeinderats und der Verwaltung, mit dieser Befragung wichtige Unterlagen und Entscheidungshilfen für die Stadtentwicklungsplanung zu schaffen.

Die vorläufige Auswertung der Volkszählung vom 27. Mai 1970 hatte aus der wohnberechtigten Bevölkerung insgesamt 68 703 Haushalte erbracht. Bei der "Haushaltsbefragung" wurde auf die Erfassung der in Untermiete wohnenden Einpersonenhaushalte, ebenso auf die in Anstalten (u.a. in Altersheimen) lebenden Personen, verzichtet - einmal um den Erhebungskreis zahlenmäßig einzuengen, zum anderen weil diese Personen im Sinne einer Haushaltsbefragung von geringerem Erkenntniswert sind. Von den verbleibenden insgesamt 52 696 Ein- und Mehrpersonenhaushalten gaben 48 553 (92,1 %) die Befragungspapiere ab. Die Beteiligung in allen Haushaltsgrößen lag durchweg bei oder über 90 %, wie nebenstehender Übersicht zu entnehmen ist. Die in den verschiedenen Tabellen ausgewiesenen absoluten Zahlen lägen daher bei Rücklauf aller Erhebungsbogen im allgemeinen um jeweils rund zehn Prozent höher. In den folgenden textlichen Ausführungen kann nur auf einige wichtige Sachverhalte hingewiesen werden; sehr viel mehr Grundlagenmaterial ist im Tabellenteil enthalten.

Erfaßte Haushalte und deren Repräsentationsgrad nach Haushaltsgröße

Haushalte mit .. Pers.	Erfaßte Haushalte	%ualer Anteil an allen Haush.
1*	11 244	95,3
2	14 437	90,2
3	10 017	92,3
4	7 348	92,1
5	3 430	92,0
6 u. mehr	2 077	89,3
Insg.	48 553	92,1

*ohne alleinstehende Untermieter (und ohne Anstaltsinsassen).

Haushalte nach Wohndauer in Freiburg

zugezogen i. d. Jahren	Haushalte Zahl	%
vor 1930	13 952	28,7
1930-34	2 978	6,1
1935-39	3 573	7,4
1940-44	2 284	4,7
1945-49	3 537	7,3
1950-54	5 534	11,4
1955-59	4 148	8,6
1960-64	4 534	9,3
1965 u. später	8 013	16,5
Insgesamt	48 553	100,0

Über die Hälfte der Haushaltsvorstände erst nach Kriegsende zugezogen

Das außergewöhnlich schnelle Wachstum unserer Stadt, worüber schon mehrfach berichtet wurde, wird auch aus vorliegenden Ergebnissen der Haushaltsbefragung deutlich: 53,1 % aller Haushaltsvorstände sind seit 1945 nach Freiburg zugezogen. Darunter befinden sich freilich auch zahlreiche Familien, die während des zweiten Weltkrieges evakuiert wurden bzw. abgewandert waren und danach wieder zurückkehrten.

Nur jeder achte Freiburger Haushalt lebte schon vor dem zweiten Weltkrieg in der jetzigen Wohnung. Eine weit überdurchschnittliche Wohndauer lassen einige Stadtbezirke erkennen, die unter dem Bombenkrieg weniger gelitten hatten und in denen die Neubautätigkeit geringer war; es sind dies insbesondere Günterstal sowie Ober- und Mittelwiehre sowie Unterwiehre-Nord, wo jeweils rund ein Fünftel der Haushalte ihre jetzige Wohnung bereits vor dem Krieg innehatten.

Haushalte nach Wohndauer in jetziger Wohnung

in jetziger Wohn. seit	Haushalte	
	Zahl	%
vor 1940	5 787	11,9
1940-49	2 892	6,0
1950-54	4 974	10,3
1955-59	5 598	11,5
1960-64	8 072	16,6
1965 u. später	21 230	43,7
Insgesamt	48 553	100,0

Ein deutlicher Hinweis auf die großen Leistungen im Wohnungsbau ist darin zu sehen, daß 60,3 % aller Haushalte erst seit 1960 ihre jetzige Wohnung bezogen haben.

Wohnungswechsel seit 1965

			Haushalte
seit 1965 u. sp. in jetz. Wohnung zugezogen			21 230
von diesen Haushalten sind - außer in jetzige Wohnung - seit 1965 innerhalb der Stadt .... umgezogen	nicht	a	13 114
	einmal	b	5 913
	mehrmals	c	2 203
	b + c		8 116
von den einmal oder mehrmals (b + c) umgezogenen Haushalten wohnten zuvor in ... Wohngegend	derselben		2 540
	anderer		5 576

Von 1965 bis zur Zählung im Mai 1970 sind 21 230 Familien in ihre derzeitige Wohnung zugezogen: 8 116 von diesen sind in der verhältnismäßig kurzen Zeit von etwas mehr als fünf Jahren mindestens zweimal oder mehrmals umgezogen. Mehr als zwei Drittel (68,7 %) der letzteren wiederum wechselten dabei ihre Wohngegend - woraus geschlossen werden kann, daß allgemein die Größe oder Ausstattung der neuen Wohnung wesentlich höher bewertet wird als die Lage in einem bestimmten Bezirk.

Zuzüge aus größeren und kleineren Gemeinden halten sich die Waage

Den seit 1960 zugezogenen Haushalten wurde die Frage nach ihrer Herkunft gestellt - im Hinblick auf die Größe der Herkunftsgemeinde und auf deren politische Zugehörigkeit. Es ist anzunehmen, daß ein erheblicher Teil der Haushaltsvorstände lediglich eine vage Vorstellung von der Einwohnerzahl der Herkunftsgemeinden besitzt; die Angaben, ob der Zuzug aus einer Groß-, Mittel-, Kleinstadt

Seit 1960 zugezogene Haushalte - ihre Herkunft nach Gemeindegröße

Herkunft aus	Zahl	%
Großstadt	3 757	29,9
Stadt mittlerer Größe	2 493	19,9
Kleinstadt	2 811	22,4
kleiner Gemeinde (Dorf)	3 486	27,8
Insgesamt	12 547	100,0

oder aus einem Dorf erfolgte, können daher lediglich als Anhalt gewertet werden. So ist zu vermuten, daß wahrscheinlich weniger als 29,9 % der Haushaltsvorstände tatsächlich aus einer Großstadt (im statistischen Sinne) kamen und damit entsprechend mehr aus kleineren Städten oder Landgemeinden zugezogen sind. Die verhältnismäßig ausgewogene Mischung der zugezogenen Haushalte nach Herkunfts-Gemeindegrößenklassen ist als günstig anzusehen.

Die weiterhin gestellte Frage nach dem Herkunftsland wurde überraschenderweise nicht so vollständig beantwortet wie die übrigen Fragen. Von den Haushaltsvorständen, die eines der Bundesländer (einschließlich Berlin) als Herkunftsland angegeben haben, kamen 60,0 % aus Baden-Württemberg, 12,9 % aus Nordrhein-Westfalen, 10,1 % aus Bayern, 5,5 % aus Hessen, 4,4 % aus Niedersachsen, 4,1 % aus Berlin und 3,0 % aus Rheinland-Pfalz.

Zwei Drittel der Bevölkerung gehören einem Arbeitnehmerhaushalt an

Mit einem Anteil von 30,2 % sind die Haushalte von Rentnern und Pensionären am stärksten vertreten; bezogen auf die in diesen Haushalten lebenden Personen - mit durchschnittlich nur 1,8 Personen - machen sie dagegen lediglich 20,7 % der Bevölkerung aus. Mit 28,1 % aller Haushalte (und 30 % gemessen an der Personenzahl) folgen die Angestellten; im Durchschnitt leben in einem Angestelltenhaushalt 2,9 Personen. Die durchschnittliche Personenzahl in einem Arbeiter-, Beamten- und Selbständigenhaushalt beträgt jeweils 3,3 Personen.

Zahl der Haushalte und Personen im Haushalt nach Stellung im Beruf des Haushaltsvorstandes

Stell. im Beruf des HV	Haushalte		Pers. im Haush.	
	Zahl	%	Zahl	%
Arbeiter	7 956	16,4	26 451	2o,3
Angestellter	13 666	28,1	39 187	3o,o
Beamter/ Richter	5 767	11,9	19 135	14,7
Selbständiger	4 272	8,8	13 928	1o,7
Rentner/ Pensionär	14 691	3o,2	27 1o4	2o,7
Sonstige	2 2o1	4,6	4 738	3,6
Insgesamt	48 553	1oo,o	13o 543	1oo,o

Drei von zehn Haushalten haben einen weiblichen Haushaltsvorstand. Diese sind relativ am häufigsten anzutreffen in den Stadtbezirken Oberwiehre (41,8 %), Unterwiehre-Nord (39,5 %), Stühlinger-Beurbarung (37,8 %), Neuburg (37,4 %), Altstadt-Mitte (36,3 %) und Oberau (36,3 %). Von den weiblichen Haushaltsvorständen sind mehr als die Hälfte (55,9 %) Rentner oder Pensionäre.

Im Westen die jüngsten Haushaltsvorstände

Das Durchschnittsalter aller Haushaltsvorstände, die sich an der Haushaltsbefragung beteiligten, lag bei 51 Jahren. Die westlichen Stadtbezirke sind - wie aus der laufenden Bevölkerungsstatistik hervorgeht - die kinderreichsten.

Zahl der Haushalte und Personen im Haushalt nach Alter des Haushaltsvorstandes

Alter des HV von... bis unter... Jahren	Haushalte		Pers. im Haushalt	
	Zahl	%	Zahl	%
unter 25	1 165	2,4	2 463	1,9
25 - 35	8 453	17,4	25 o9o	19,2
35 - 45	8 266	17,o	3o 485	23,4
45 - 55	7 522	15,5	23 899	18,3
55 - 65	1o 568	21,8	25 472	19,5
65 u.m.	12 579	25,9	23 134	17,7
Insges.	48 553	1oo,o	13o 543	1oo,o

Es überrascht daher nicht, daß hier auch der Anteil der jüngeren Haushaltsvorstände am größten ist: Unter 45 Jahren beispielsweise sind in Landwasser 66,0 % aller Haushaltsvorstände, in Weingarten 63,0 %, in Haslach-Haid 57,1 % und in Bischofslinde 52,7 %. Stadtbezirke mit einem besonders hohen Anteil von älteren Haushaltsvorständen, und zwar von 55 und mehr Jahren, sind: Oberwiehre (62,5 %), Waldsee (60,0 %), Oberau (58,9 %), Herdern-Nord (58,8 %) und Stühlinger-Beurbarung (58,5 %).

Freiburg, eine attraktive Stadt

Daß unsere Stadt liebenswert und begehrt ist, ist landläufig bekannt und wird zahlenmäßig Jahr für Jahr durch einen vergleichsweise breiten Strom von Fremden immer wieder bestätigt. Berücksichtigt man den hohen Anteil von Haushalten, die erst vor wenigen Jahren nach Freiburg zugezogen sind, so ließe sich sehr wohl denken, daß eine nicht kleine Zahl gerade von diesen sich nicht oder noch nicht mit ihrer neuen Heimat verbunden fühlt. Dem ist jedoch nicht so: Insgesamt nur 1,3 % aller befragten Haushalte (mit 1,4 % der Wohnbevölkerung) wohnt nicht gerne in Freiburg. 3,8 % der Haushalte haben die Frage nicht beantwortet bzw. haben keine Meinung. 94,9 % der Haushaltsvorstände brachten damit zum Ausdruck, gerne in Freiburg zu wohnen.

Man wohnt gerne in Freiburg - alle erfaßten Haushalte

	gerne wohnen in Freiburg		nicht gerne wohnen in Freiburg		gleichgültig/ keine Meinung		insgesamt	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Haushalte	46 o63	94,9	635	1,3	1 855	3,8	48 553	1oo,o
mit... Personen	123 727	94,8	1 8oo	1,4	5 o16	3,8	13o 543	1oo,o

Feine Unterschiede je nach Stellung im Beruf

Betrachtet man die Verbundenheit mit der Stadt nach der Stellung im Beruf, so zeigen sich geringfügige Abweichungen, die jedoch sehr verständlich sind. Es sind einmal die Arbeiterhaushalte, von denen "nur" 92,6 % gerne in Freiburg wohnen, zum anderen (sonstige) Haushalte, die sich nicht unter eine

Man wohnt gerne in Freiburg –
Übersicht nach Stellung im Beruf des Haushaltsvorstands

Stellung im Beruf des Haushaltsvorstands	gerne wohnen in Freiburg		nicht gerne wohnen in Freiburg		gleichgültig/ keine Meinung	
	Haush.	Pers.	Haush.	Pers.	Haush.	Pers.
	% →					
Arbeiter	92,6	92,6	1,6	1,6	5,8	5,8
Angestellte	95,2	95,3	1,3	1,3	3,5	3,4
Beamte/Richter	95,5	95,5	1,5	1,5	3,o	3,o
Selbständige	96,1	96,3	1,2	1,o	2,7	2,7
Rentner/Pens.	95,7	95,6	o,9	1,o	3,4	3,4
Sonstige	91,5	91,o	2,8	3,4	5,7	5,6

der aufgeführten Berufsgruppen einreihen lassen - es handelt sich hierbei insbesondere um Haushalte, deren Verdiener das Berufsziel noch nicht erreicht haben (z.B. Studenten); bei diesen fehlt häufig die Absicht oder auch die Voraussetzung, seßhaft zu bleiben. Unter den Arbeitern wiegt in nicht seltenen Fällen die Orientierung zum Arbeitsplatz stärker als die Bindung an eine bestimmte Stadt. Eigene Existenz, in überdurchschnittlich starkem Maße auch Haus- und Grundbesitz, machen es erklärlich, daß die Selbständigen unter den Haushaltsvorständen noch mehr (zu 96,1 %) als Angestellte, Beamte sowie Rentner und Pensionäre gerne in Freiburg wohnen.

Unter den Stadtbezirken steht Haslach-Gartenstadt an letzter Stelle der Skala der gerne in unserer Stadt wohnenden Haushalte (85,7 %); hier ist der Anteil der "Gleichgültigen" (11,9 %) höher als in einem der anderen Stadtbezirke: Die Bundeswehrangehörigen, die in größerer Zahl in die ehemals von französischen Streitkräften bewohnten Gebäude eingezogen sind und wohl auch nur vorübergehend hier bleiben werden, sind für diesen starken Anteil der "Gleichgültigen" weitgehend ausschlaggebend. An oberster Stelle der Skala rangiert Günterstal.

Mit zunehmendem Alter wächst die Bindung an die Stadt

Die jüngeren Geburtsjahrgänge von Haushaltsvorständen identifizieren sich noch am wenigsten mit Freiburg als ihrem dauernden Wohnort. Sicherlich spielt bei diesen die noch nicht erfolgte Festlegung auf den derzeitigen Arbeitsplatz eine gewichtige Rolle, worauf schon weiter oben hingewiesen wurde. Wenn trotzdem 86,7 % der unter 25jährigen Haushaltsvorstände ein positives Votum für Freiburg abgegeben haben, dann muß auch deren Anteil als recht hoch bezeichnet werden. Schon die 25- bis 35jährigen Haushaltsvorstände liegen mit

Man wohnt gerne in Freiburg –
Übersicht nach Alter des Haushaltsvorstands

Alter des Haushaltsvorstands von.. bis unter ... Jahren	gerne wohnen in Freiburg		nicht gerne wohnen in Freiburg		gleichgültig/ keine Meinung	
	Haush.	Pers.	Haush.	Pers.	Haush.	Pers.
	% →					
unter 25	86,7	86,4	4,7	5,o	8,6	8,6
25 - 35	92,5	92,7	2,3	2,3	5,2	5,o
35 - 45	94,8	94,6	1,2	1,4	4,o	4,o
45 - 55	95,6	95,8	1,2	1,1	3,2	3,1
55 - 65	95,8	95,8	o,9	o,9	3,3	3,3
65 u. m.	96,o	95,9	o,8	o,8	3,2	3,3

ihrem Bekenntnis zu Freiburg nur noch wenig unter dem Gesamtdurchschnitt. Mit zunehmendem Alter wächst dann die Bindung an Freiburg, um mit 96, 0 % der über 64jährigen ein Höchstmaß an positiver Einstellung zur Stadt zu erreichen; lediglich noch 0, 8 % dieser Jahrgänge wohnen nicht gerne hier - eine verschwindend kleine Zahl, wenn man bedenkt, wieviele Gründe es gibt, die auch bei älteren Menschen für eine Abwanderung sprechen könnten.

Stadtbild und Charakter der Stadt werden sehr positiv beurteilt

Die Frage, was denn den Grad der Beliebtheit und den Wohnwert unserer Stadt ausmacht, ist für die Stadtentwicklungsplanung und Werbung - im Hinblick auf Fremdenverkehr oder Gewerbeansiedlung - von besonderer Bedeutung. Wenn nun ganz allgemein das Stadtbild und der Charakter der Stadt an erster Stelle stehen, so verwundert das nicht: Von den 46 Tsd. Haushalten, die gerne in Freiburg wohnen, sehen 96, 2 % diese Attribute als positiv an. Mit 93, 2 % folgen die persönlichen und familiären Beziehungen - in einer so schnell gewachsenen Stadt nicht ohne weiteres zu erwarten. Für knapp 90 % besitzt der Freizeitwert, den unsere Stadt zu bieten hat, einen hohen Stellenwert. Die Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, die berufliche Tätigkeit (bzw. die Erwerbsmöglichkeiten) sowie das kulturelle Leben nehmen die folgenden Ränge ein.

Man wohnt gerne in Freiburg - verständlicherweise wird nicht alles nur positiv gesehen

	von jeweils 1oo Haushalten[1] werden positiv oder negativ bewertet	
	pos.	neg.
Berufliche Tätigkeit bzw. Erwerbsmöglichkeit	83, 6	16, 4
Persönliche oder familiäre Beziehungen	93, 2	6, 8
"Angebot" auf kulturellem Gebiet	8o, 2	19, 8
Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten	84, 2	15, 8
Stadtbild - Charakter der Stadt	96, 2	3, 8
Freizeitmöglichkeiten ("Freizeitwert")	89, 5	1o, 5
Größe der Stadt [2]	64, 8	35, 2

1) die angegeben haben, gerne in Freiburg zu wohnen.

2) sofern negativ: Frbg. ist 43, 8% zu groß - und 56, 2% zu kleinstädtisch.

Bei der Frage nach der Größe der Stadt sind die Meinungen geteilt. Von zwei Dritteln der Haushaltsvorstände wird die Größe als richtig, aber immerhin von einem Drittel als negativ empfunden. Bei letzterem überwiegt die Meinung, daß Freiburg noch zu kleinstädtisch sei. Überwiegend wird diese Meinung in den Neubaugebieten - insbesondere in Landwasser und Weingarten - vertreten. Es sind dies also vor allem Stadtbezirke mit einem hohen Anteil jüngerer Familien. Umgekehrt wird in Stadtgebieten mit hohem Anteil an älteren Bürgern - wie Günterstal, Waldsee, Oberwiehre, Stühlinger-Beurbarung -

Freiburg bereits als zu großstädtisch angesehen von denjenigen Haushaltsvorständen, die sich kritisch zu dieser Frage ausgesprochen haben.

Bei Haushalten, die nicht gerne in Freiburg wohnen, sind familiäre Gründe und Erwerbsmöglichkeiten vorherrschend

Von den verhältnismäßig wenigen Haushalten - insgesamt sind es 635 - die sich allem nach in Freiburg nicht heimisch fühlen, spielen die mangelnden Erwerbsmöglichkeiten bzw. die jetzige Berufstätigkeit eine wesentliche Rolle. Noch stärker wiegt allerdings ein immaterielles Moment, nämlich das Fehlen von persönlichen oder familiären Beziehungen. Der relativ hohe Anteil derjenigen, für die auch das Stadtbild oder der Freizeitwert nicht viel bedeuten, ist ein Indiz dafür, daß es sich großenteils um Haushalte handelt, die keine Bindung an Freiburg anstreben - oder mehr oder minder hier nur auf "Durchreise" sind. Man kann aus nebenstehenden Ergebnissen ferner schließen, daß es überwiegend Familien sind, die bei gegebener Gelegenheit in größere Städte abzuwandern beabsichtigen.

Nur wenige wohnen nicht gerne in Freiburg - was führen sie an

	von jeweils 1oo Haushalten[1] werden positiv oder negativ bewertet	
	pos.	neg.
Berufliche Tätigkeit bzw. Erwerbsmöglichkeit	36,3	63,7
Persönliche oder familiäre Beziehungen	28,7	71,3
"Angebot" auf kulturellem Gebiet	37,9	62,1
Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten	46,7	53,3
Stadtbild - Charakter der Stadt	4o,6	59,4
Freizeitmöglichkeiten ("Freizeitwert")	39,8	6o,2
Größe der Stadt[2]	15,7	84,3

[1] die angegeben haben, nicht gerne in Freiburg zu wohnen.

[2] sofern negativ: Frbg. ist 3o,3% zu groß - und 69,7% zu kleinstädtisch.

Mehr als vier Fünftel der Bevölkerung fühlen sich in der jetzigen Wohngegend wohl

Positiv stehen ihrer Wohngegend 39,6 Tsd. (= 81,6 %) Haushalte gegenüber; 6,0 Tsd. (= 12,4 %) wohnten lieber woanders und 2,9 Tsd. (= 6,0 %) haben keine festgelegte Meinung.

Zufriedenheit mit der Wohngegend - alle erfaßten Haushalte

	gerne wohnen in ihrer Wohngegend		nicht gerne wohnen in ihrer Wohngegend		gleichgültig/ keine Meinung		Insgesamt	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Haushalte	39 64o	81,6	6 o27	12,4	2 886	6,o	48 553	1oo,o
mit...Personen	1o4 959	8o,4	17 853	13,7	7 731	5,9	13o 543	1oo,o

Unwesentlich verschieben sich die Anteile, wenn man statt der Haushalte die in ihnen lebenden Angehörigen zugrunde legt; insbesondere durch die durchschnittlich kleineren Haushalte der Rentner bzw. Pensionäre, die in stärkerem Maße an ihrer Wohngegend hängen, werden die Anteile verändert.

Die Zufriedenheit mit der Wohngegend entspricht tendenziell der Einstellung zur gesamten Stadt, wenn man dieser Frage mit der Blickrichtung auf die Stellung im Beruf nachgeht. Die Arbeiterhaushalte - und noch mehr die "Sonstigen" nicht einer bestimmten Gruppe einzuordnenden Haushalte - sind am wenigsten mit ihrer Wohngegend verwurzelt. Am stärksten hängen die Rentner/Pensionäre an ihrer gewohnten Umgebung.

Zufriedenheit mit der Wohngegend -
Übersicht nach Stellung im Beruf des Haushaltsvorstands

Stellung im Beruf des Haushaltsvorstands	gerne wohnen in ihrer Wohngegend		nicht gerne wohnen in ihrer Wohngegend		gleichgültig/keine Meinung	
	Haush.	Pers.	Haush.	Pers.	Haush.	Pers.
	% →					
Arbeiter	78,3	76,7	14,6	16,1	7,1	7,2
Angestellter	78,9	78,5	15,1	15,6	6,o	5,9
Beamter/Richter	79,9	8o,2	15,o	14,9	5,1	4,9
Selbständige	84,2	84,1	1o,3	1o,4	5,5	5,5
Rentner/Pens.	86,7	86,1	8,o	8,5	5,3	5,4
Sonstige	76,6	73,8	14,9	17,9	8,5	8,3

Bemerkenswert ist, daß mit ihrer Wohngegend auffallend viele der Haushalte unzufrieden sind, die auch in größerer Zahl Wohnwünsche äußern. Das heißt: Man überträgt sehr oft die Unzufriedenheit mit der (zu kleinen oder unzureichend ausgestatteten) Wohnung auf die Wohngegend.

Auf die Gründe für den hohen Anteil der ihrer Wohngegend gleichgültig gegenüberstehenden Haushalte in Haslach-Gartenstadt wurde schon an anderer Stelle eingegangen. Relativ die meisten Unzufriedenen (35,3 %) finden sich im Bezirk Brühl-Industriegebiet, was bei diesem kleinsten Freiburger Stadtbezirk (und nur 47 Unzufriedenen) nicht überzubewerten ist. Mit einem Anteil von 30,9 % folgt Haslach-Haid; hier wiederum ist überwiegend das Gebiet "Lindenwäldle", das von seinen Bewohnern in hohem Maße ungünstig angenommen wird. Den dritten Rang unter den Unzufriedenen nimmt mit 30,3 % der Haushalte der Bezirk Mooswald-Ost ein - was mit den unzulänglichen Wohnverhältnissen im Kasernengebiet und wohl auch mit dem derzeitigen Ausbau der Berliner Allee zusammenhängt.

Ein hoher Grad an Zufriedenheit mit der Wohngegend kommt zum Ausdruck in Wohngebieten mit sehr vielen älteren Bürgern, z.B. in der Oberwiehre, Mitte

Zufriedenheit mit der Wohngegend -
Übersicht nach Alter des Haushaltsvorstands

Alter des Haushaltsvorstands von.. bis unter.. Jahren	gerne wohnen in ihrer Wohngegend		nicht gerne wohnen in ihrer Wohngegend		gleichgültig/keine Meinung	
	Haush.	Pers.	Haush.	Pers.	Haush.	Pers.
	% →					
unter 25	71,o	69,5	19,o	2o,8	1o,o	9,7
25 - 35	72,2	72,1	19,7	2o,3	8,1	7,6
35 - 45	78,7	78,3	15,2	15,8	6,1	5,9
45 - 55	81,o	8o,9	13,4	13,7	5,6	5,4
55 - 65	84,6	84,3	1o,o	1o,3	5,4	5,4
65 u.mehr	88,8	88,4	6,5	6,7	4,7	4,9

wiehre und Oberau, oder in Gebieten mit aufgelockerter Siedlungsform, wie in Günterstal, Littenweiler und Waldsee.

Wie bei der Einstellung zur Stadt insgesamt, so nimmt auch die Zufriedenheit mit der Wohngegend mit zunehmendem Alter zu. Die jüngeren, mobilen Jahrgänge haben eine geringere Bindung an ihr Wohnviertel, lassen auch eine größere Gleichgültigkeit gegenüber diesem erkennen als die Haushalte von älteren Bürgern.

Mit den Naherholungsmöglichkeiten ist man überwiegend zufrieden

Von den für die Zufriedenheit mit der Wohngegend zur Wahl gestellten Gründen nehmen die Möglichkeiten einer Naherholung einen erstrangigen Platz ein: 87,9 % der Haushalte, die ein positives Werturteil über ihre Wohngegend abgeben, lassen sich auch günstig über die vorhandenen Spazierwege bzw. die Gelegenheiten der Naherholung aus. Die Beurteilung unterliegt allerdings erheblichen Schwankungen zwischen den einzelnen Stadtgebieten. Als unbefriedigend werden die Möglichkeiten der Naherholung insbesondere in Haslach-Haid, Betzenhausen-Bischofslinde und auch Haslach-Weingarten angesehen, als sehr gut erwartungsgemäß in Günterstal und allgemein in den östlichen Stadtgebieten wie auch in der Wiehre, in Neuburg, Zähringen und Herdern.

Gerne in ihrer Wohngegend
Angabe der wichtigsten Gründe

		von jeweils 1oo Haushalten werden positiv oder negativ bewertet	
		pos.	neg.
Lage zur Arbeitsstätte		85,1	14,9
Versorgung mit	Straßenbahn/Bus	79,9	2o,1
	Geschäften	71,4	28,6
	Schulen	68,3	31,7
	Kindergärten u. dgl.	27,8	72,2
Auslauf für Kinder		59,1	4o,9
Lage in Bezug auf Ruhe		7o,2	29,8
Spazierwege bzw. Erholungsmöglichkeiten		87,9	12,1
Nachbarliche Kontakte		8o,6	19,4

Übrigens: Unter den Menschen der Wohngegend fühlen sich 87,6% wohl nur 12,4% nicht wohl.

Sehr differenziert wird die Lage zur Arbeitsstätte bewertet. Am ungünstigsten schneiden die beiden Stadtteile Landwasser und Littenweiler ab, am besten verständlicherweise die Bezirke des Stadtbereiches Mitte. Die Verkehrsanbindung mit Straßenbahn/Bus - im Durchschnitt recht positiv gesehen - wird in Brühl-Industriegebiet, Haslach-Haid, Haslach-Schildacker, Landwasser, Littenweiler, Zähringen und St. Georgen weniger günstig beurteilt.

Die Versorgung mit Geschäften wird als recht negativ empfunden in Günterstal und im Industriegebiet, als unbefriedigend vor allem auch in Alt-Betzenhausen, Haslach-Haid, Weingarten, Unterwiehre-Süd und Haslach-Schildacker.

Mit der schulischen Versorgung ist es in den Augen der Bevölkerung wenig gut bestellt insbesondere im Industriegebiet, Betzenhausen-Bischofslinde, Has-

Die Attraktivität der 109 Statistischen Bezirke

aus der Sicht der Bewohner: von den Haushalten wohnen ... %

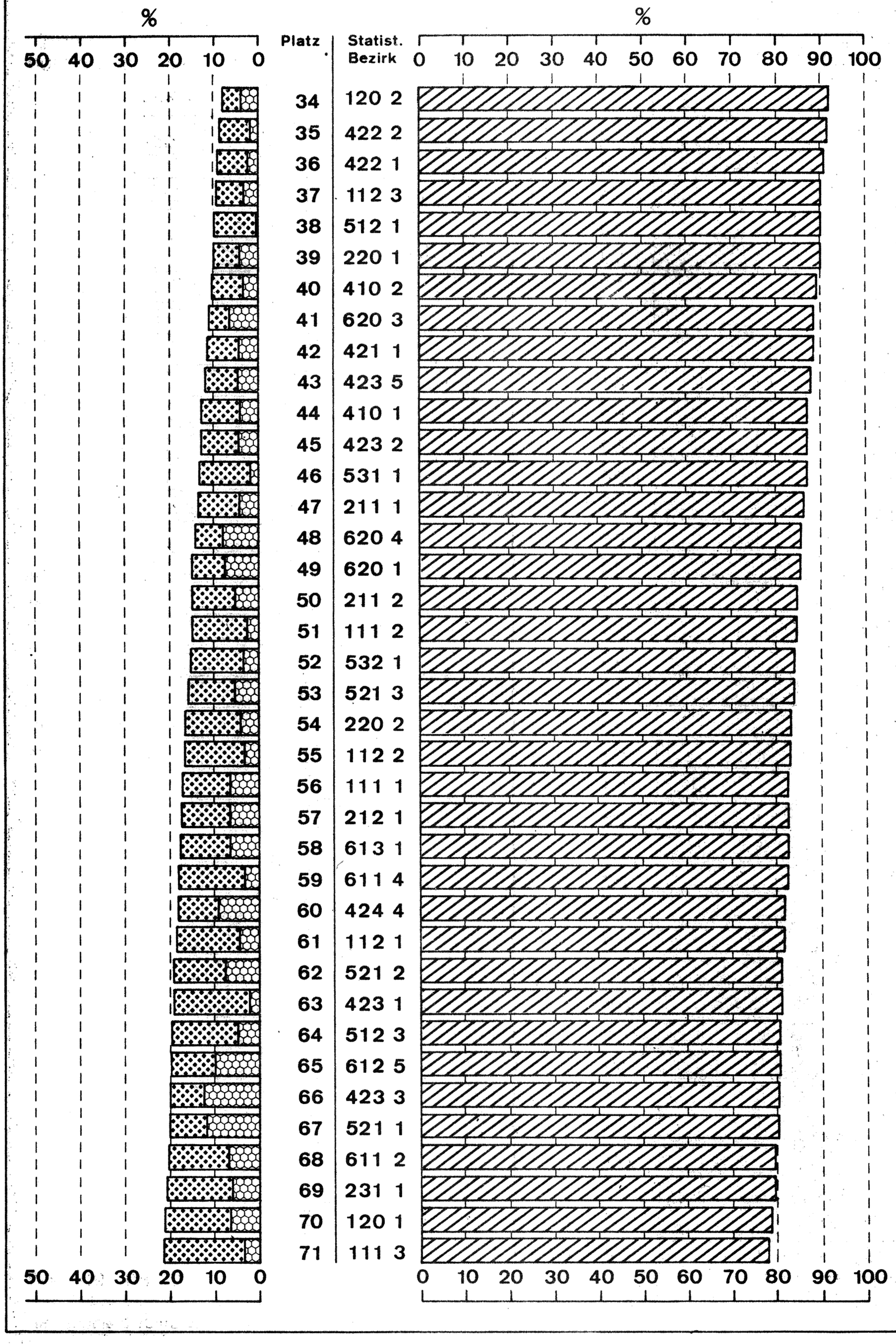
nicht gerne (=▩) *gleich-gültig* (=▩) *gerne* (=▨)

Platz	Statist. Bezirk	0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100
1	424 2	▨
2	212 4	▨
3	422 4	▨
4	421 3	▨
5	320 2	▨
6	421 4	▨
7	120 3	▨
8	424 3	▨
9	320 4	▨
10	430 1	▨
11	310 2	▨
12	220 4	▨
13	211 4	▨
14	424 1	▨
15	310 1	▨
16	310 3	▨
17	421 2	▨
18	212 3	▨
19	211 5	▨
20	410 3	▨
21	421 5	▨
22	320 3	▨
23	310 4	▨
24	212 2	▨
25	410 4	▨
26	620 5	▨
27	422 3	▨
28	320 1	▨
29	211 3	▨
30	220 3	▨
31	423 4	▨
32	620 2	▨
33	421 6	▨

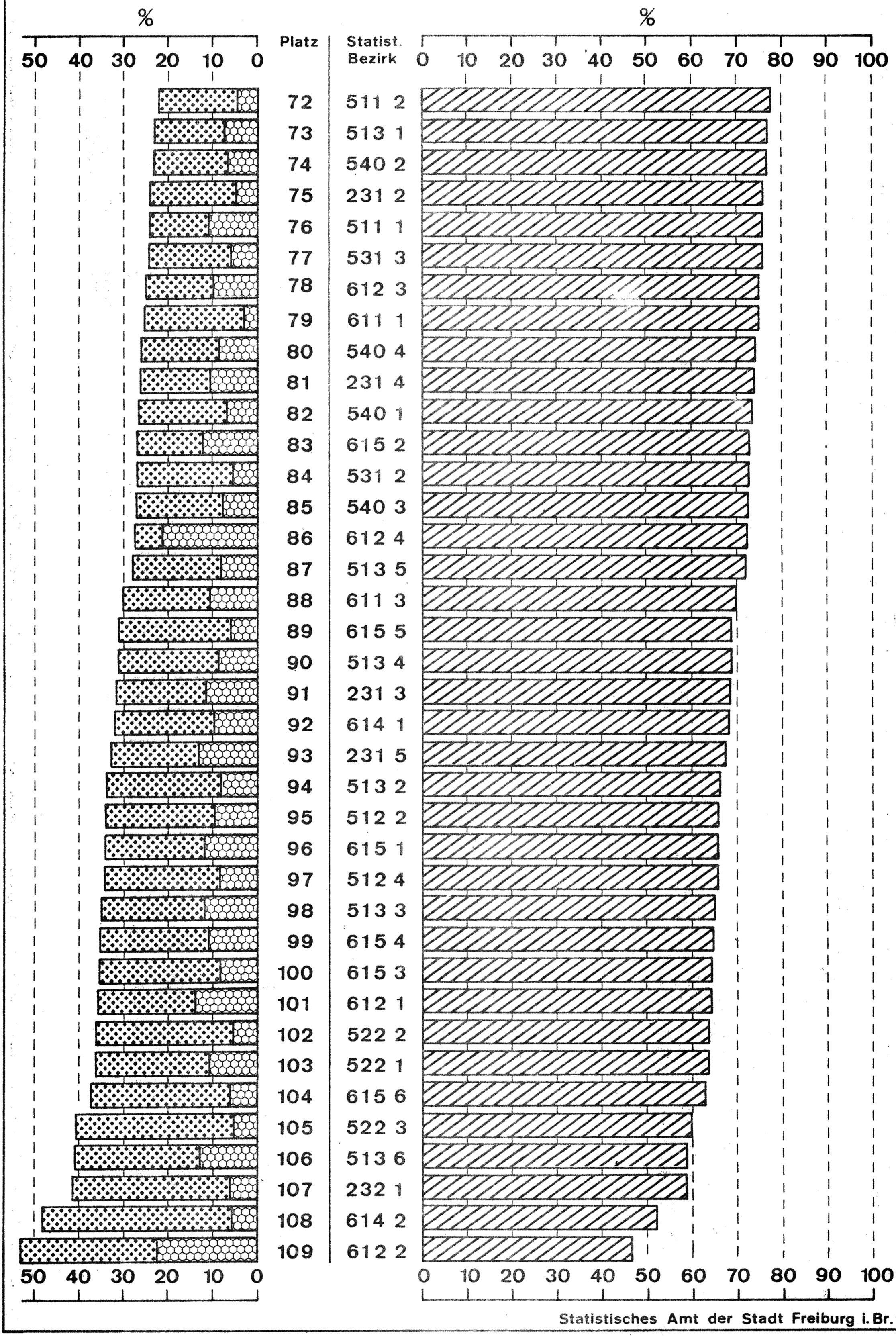
50 40 30 20 10 0 — 0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100

noch: Die Attraktivität der 109 Statistischen Bezirke

Teil 2



noch: Die Attraktivität der 109 Statistischen Bezirke — Teil 3



Statistisches Amt der Stadt Freiburg i. Br.

lach-Haid, Günterstal und Alt-Betzenhausen.

Das Angebot an Kindergartenplätzen wird in nur wenigen Stadtbezirken als befriedigend gewertet. Ebenso mangelt es an ausreichendem Auslauf für Kinder in den meisten dicht bebauten Stadtbezirken. Über Lärmbelästigung wird vor allem in der Altstadt, im Bezirk Brühl-Güterbahnhof und in Stühlinger-Eschholz geklagt.

Die nachbarlichen Kontakte sind in den beiden Neubaugebieten Landwasser und Weingarten noch weniger eng geknüpft als in den übrigen Gebietsteilen. Man fühlt sich - die Antwort auf weitere Fragen - überwiegend auch wohl unter den Menschen der Wohngegend. In Haslach-Haid bringt allerdings ein Drittel der Haushalte zum Ausdruck, daß dieses nur wenig der Fall ist. Auch in Weingarten und Mooswald-Ost läßt das Zusammengehörigkeitsgefühl noch zu wünschen übrig. In Landwasser werden die zwischenmenschlichen Beziehungen bereits besser beurteilt: Nur noch jeder fünfte Haushalt fühlt sich noch nicht so recht wohl. Kaum eine negative Stimme zu dieser Frage ist dagegen aus Günterstal zu vernehmen.

6 Tsd. Haushalte haben eine negative Stellungnahme zu ihrem Wohnbezirk bezogen

Jeder achte Haushalt hat so gewichtiges gegen seine augenblickliche Wohngegend vorzubringen, daß er zu dem Gesamturteil gelangt, nicht gern in dieser zu leben. An der Spitze aller Gründe steht die Lärmbelästigung (im Durchschnitt 88,6 %). Dieses Argument steht nur in wenigen Stadtbezirken nicht im Vordergrund (dazu gehören Alt-Betzenhausen und Littenweiler). Die Versorgung mit Kindergärten bzw. die Auslaufmöglichkeiten für Kinder unterliegen einer sehr unterschiedlichen Beurteilung; insgesamt wird erhebliche Kritik geübt. Auch die Versorgung mit Geschäften wird in verschiedenen Stadtgebieten als völlig unzureichend betrachtet, u.a. in Günterstal, Alt-Betzenhausen, Unterwiehre-Süd und Haslach-Schildacker. Für die Entscheidung gegen den derzeitigen Wohnbezirk wurde dagegen in geringerem Maße mit der Verkehrsanbindung durch Straßenbahn Bus oder mit der Lage zur Arbeitsstätte argumentiert. Eine besondere Be-

Nicht gerne in ihrer Wohngegend - Angabe der wichtigsten Gründe

		von jeweils 1oo Haushalten werden positiv oder negativ bewertet	
		pos.	neg.
Lage zur Arbeitsstätte		61,8	38,2
Versorgung mit	Straßenbahn/Bus	6o,9	39,1
	Geschäften	39,7	6o,3
	Schulen	49,6	5o,4
	Kindergärten u.dgl.	16,8	83,2
Auslauf für Kinder		2o,2	79,8
Lage in Bezug auf Ruhe		11,4	88,6
Spazierwege bzw. Erholungsmöglichkeiten		25,3	74,7
Nachbarliche Kontakte		22,4	77,6

deutung für die negative Einstellung zur Wohngegend scheinen jedoch die mangelhaften nachbarlichen Kontakte zu haben.

Ein Drittel aller Haushalte hat den Wunsch, die Wohnung zu wechseln

"Würden Sie gerne die Wohnung wechseln?" war eine der an die Freiburger Haushalte gestellten Fragen. Es konnte und sollte nicht Ziel dieser Erhebung sein, etwa den Wohnungsfehlbestand zu ermitteln. Hierzu hätten alle Bürger, nicht nur die Haushaltsvorstände, befragt werden müssen, was jedoch, wie schon gesagt, der Rahmen und zumutbare Umfang der Haushaltsbefragung nicht zuließen.

Es war vielmehr beabsichtigt, neben der Einstellung zur Gesamtstadt und zu den einzelnen Wohngegenden, auch die mehr oder minder latenten und begründeten Wünsche nach einer anderen Wohnung in den Griff zu bekommen und die Vorstellungen von der neuen Wohnung nach Größe, Bauart und Wohngegend - soweit man das überhaupt kann - quantifiziert kennen zu lernen.

Wohnungswechsel erwünscht - Haushalte nach Größe

Haushalte		%ualer Anteil an allen Haush. dieser Größe
mit.. Personen	mit Wunsch Wohn. zu wechseln	
1	2 683	23,9
2	4 285	29,7
3	3 964	39,6
4	3 o83	42,o
5	1 393	4o,6
6 u. mehr	812	39,1
Insg.	16 22o	33,4

Erinnert man sich, daß 60,3 % aller Haushaltsvorstände ihre jetzige Wohnung erst seit 1960 bezogen haben, so mag es zunächst überraschen, daß insgesamt 33,4 % ihre Wohnung gerne wechseln möchten.

Die relativ wenigsten Veränderungswünsche werden von den Kleinsthaushalten (mit ein und zwei Personen) geäußert. Es sind vielmehr die größeren Familien, denen die jetzige Wohnung in der Hauptsache zu klein ist.

Erwartungsgemäß ist in den bevorzugten Wohngegenden das Verlangen nach einem Wohnungswechsel geringer als in anderen Stadtbezirken (mit einer in der Regel dichteren Bebauung) - am geringsten in Günterstal (10,6 % aller Haushalte), Waldsee (19,4 %), Mooswald-West (21,6 %), Littenweiler (21,9 %), Unterwiehre-Süd (23,0 %), St. Georgen (23,8 %), Herdern-Nord (25,4 %), Alt-Betzenhausen (26,1 %) und Zähringen (27,8 %).

In den Bezirken mit den relativ zahlreichsten Wohnungswünschen spielen zwei Gründe die Hauptrolle: In Haslach-Haid (Lindenwäldle) und Weingarten sind Haushalte in Wohnungen eingezogen, deren Raumzahl für die Größe der Familie vielfach nicht mehr genügt - in Mooswald-Ost und Alt-Stühlinger

wird die Ausstattung der Wohnung häufig als unzureichend angesehen.

Aus dem Kreis der Rentner bzw. Pensionäre werden die relativ wenigsten Veränderungswünsche geltend gemacht: Im Alter wechselt man nicht mehr ohne Not seine Wohnung. Im übrigen dürfte aus nebenstehender Übersicht hervorgehen, daß Bevölkerungsgruppen in besseren Einkommensverhältnissen Wohnwünsche eher befriedigen konnten als einkommensschwächere Gruppen. So sind unter den Arbeiterhaushalten 42,9 % mit ihren derzeitigen Wohnungen nicht zufrieden, bei den Selbständigen sind es nur 27,7 %.

Wohnungswechsel erwünscht
Haushalte nach Stell. im Beruf des HV

Haushalte		%ualer Anteil an jeweil. Gruppe
nach Stell. im Beruf des Haushaltsvorstands	mit Wunsch Wohn. zu wechseln	
Arbeiter	3 414	42,9
Angestellter	5 596	4o,9
Beamter/Richter	2 277	39,5
Selbständiger	1 185	27,7
Rentner/ Pensionär	2 927	19,9
Sonstige	821	37,3
Insgesamt	16 22o	33,4

In zwei Fünfteln der Fälle ist die Wohnung zu klein

Von den insgesamt 16 220 Umzugswilligen begründen 6 425, das sind fast 40 %, ihren Wunsch mit einer nicht ausreichenden Wohnungsgröße. Weitere rund 23 % - oft Haushalte aus sanierungsbedürftigen Vierteln - erwarten eine bessere Ausstattung der Wohnung. Die Miethöhe, d.h. die zu teure Wohnung, ist für 9 % der Haushalte ausschlaggebend; diese Begründung wird am häufigsten in Landwasser (25,2 %) laut und ist auch in Haslach-Weingarten überdurchschnittlich hoch (19,6 %).

Wohnungswechsel erwünscht -
Gründe und derzeit bewohnte Zimmerzahl

Wohnungswechsel erwünscht, weil derzeitige Wohnung	von insg. ... HH	und zwar von Haushalten, die derzeit in ... Zimmer(n) wohnen				
		1	2	3	4	5u.m.
zu klein	6 425	9o8	2 75o	2 224	461	76
zu groß	578	6	47	236	173	116
zu teuer	1 452	93	351	675	27o	63
unzureichend ausgestattet	3 683	172	1 o92	1 651	578	19o
sonst. Gründe	4 o82	2o7	996	1 7o5	821	353
Insgesamt	16 22o	1 386	5 242	6 491	2 3o3	798

Von den Haushalten mit Veränderungswünschen strebt mehr als die Hälfte aus ihrem derzeitigen Wohnbezirk

Von den insgesamt 16 220 Haushalten, die den Wunsch nach einem Wohnungswechsel äußern, möchten 8 869 (= 54,6 %) diesen mit einem gleichzeitigen Wechsel des Stadtbezirkes realisiert wissen.

Am stärksten ist dieses Bestreben in Alt-Betzenhausen ausgeprägt (72,0 %), gefolgt von Brühl-Güterbahnhof (67,4 %), Brühl-Industriegebiet (67,2 %), Altstadt-Mitte (65,1 %), Altstadt-Ring (64,8 %), Mooswald-Ost (64,4 %), Haslach-

Haid (63, 7 %), Neuburg (62, 9 %), Stühlinger-Eschholz (62, 6 %), Unterwiehre-Nord (60, 8 %) und Alt-Stühlinger (60, 5 %).

Verhältnismäßig wenige Haushalte mit Wohnungswünschen wollen dagegen Günterstal oder Littenweiler verlassen (17, 6 % bzw. 20, 2 %). Etwas stärker, jedoch noch erheblich unter dem Durchschnitt liegend, ist das Bestreben in St. Georgen (35, 5 %), Mittelwiehre (36, 7 %) und Oberwiehre (38, 4 %).

Littenweiler und Herdern die Favoriten unter den Stadtteilen

Von den 8 869 Haushalten, die ihren Stadtbezirk verlassen möchten, würden 1 952 (= 22, 0 %) gerne nach Littenweiler und 1 812 (= 20, 5 %) nach Herdern ziehen. In der Wunschliste folgen Oberwiehre (666), Günterstal (637), Mittelwiehre (459), Haslach-Weingarten (398), Zähringen (328), Betzenhausen-Bischofslinde (317), Waldsee (286), Unterwiehre-Süd (280), Landwasser (279) und St. Georgen (265).

Man darf wohl den 1 860 Haushalten, die sich gerne in westliche Stadtbezirke verändern möchten, bescheinigen, die Möglichkeiten realistisch zu beurteilen. In keinem der Stadtrandbezirke ist der Wunsch vorherrschend, zu einer Wohnung in Richtung Innenstadt zu gelangen; im Gegenteil finden sich z. B. in Haslach-Weingarten zahlenmäßig die meisten Haushalte mit dem Wunsch, ins Umland zu ziehen - sicherlich in der Überlegung, daß sie dort eher zu einer für kinderreiche Familien angemessenen Wohnung kommen.

Freistehendes Einfamilienhaus beliebteste Gebäudeart

Sieben von zehn der befragten Haushalte wohnen in einem 2- bis 5-geschossigen Gebäude. In einem Einfamilienhaus leben 18, 3 % der Haushalte, darunter 7,8 % in einem freistehenden Einfamilienhaus. Jeder neunte Haushalt schließlich wohnt in einem Gebäude mit 6 und mehr Vollgeschossen.

Wohnungen der Haushalte nach Gebäudeart

Stellung im Beruf des Haushaltsvorstandes	Haushalte insg.	Davon Haushalte (%) in Gebäuden folgender Art			
		6u. m.	2 - 5	Doppel- oder Reihen-	freistehendes
		Vollgeschosse		Einfamilienhaus	
Arbeiter	7 956	15, 8	68, 1	1o, 6	5, 5
Angestellter	13 666	14, 3	69, 5	9, 9	6, 3
Beamter/ Richter	5 767	1o, 9	69, o	11, 8	8, 3
Selbständige	4 272	6, 6	63, 6	12, 3	17, 5
Rentner/ Pensionäre	14 691	7, 9	74, 6	1o, o	7, 5
Sonstige	2 2o1	11, 8	7o, 5	9, 1	8, 6
Insgesamt	48 553	11, 4	7o, 3	1o, 5	7, 8

Der Tabelle 6.0 ist zu entnehmen, daß das freistehende Einfamilienhaus in sehr hohem Maße den Vorstellungen seiner Bewohner entspricht. Im Durchschnitt der Gesamtstadt

wird die Ausstattung der Wohnung häufig als unzureichend angesehen.

Aus dem Kreis der Rentner bzw. Pensionäre werden die relativ wenigsten Veränderungswünsche geltend gemacht: Im Alter wechselt man nicht mehr ohne Not seine Wohnung. Im übrigen dürfte aus nebenstehender Übersicht hervorgehen, daß Bevölkerungsgruppen in besseren Einkommensverhältnissen Wohnwünsche eher befriedigen konnten als einkommensschwächere Gruppen. So sind unter den Arbeiterhaushalten 42,9 % mit ihren derzeitigen Wohnungen nicht zufrieden, bei den Selbständigen sind es nur 27,7 %.

Wohnungswechsel erwünscht -
Haushalte nach Stell. im Beruf des HV

Haushalte nach Stell. im Beruf des Haushaltsvorstands	Haushalte mit Wunsch Wohn. zu wechseln	%ualer Anteil an jeweil. Gruppe
Arbeiter	3 414	42,9
Angestellter	5 596	4o,9
Beamter/Richter	2 277	39,5
Selbständiger	1 185	27,7
Rentner/ Pensionär	2 927	19,9
Sonstige	821	37,3
Insgesamt	16 22o	33,4

In zwei Fünfteln der Fälle ist die Wohnung zu klein

Von den insgesamt 16 220 Umzugswilligen begründen 6 425, das sind fast 40 %, ihren Wunsch mit einer nicht ausreichenden Wohnungsgröße. Weitere rund 23 % - oft Haushalte aus sanierungsbedürftigen Vierteln - erwarten eine bessere Ausstattung der Wohnung. Die Miethöhe, d.h. die zu teure Wohnung, ist für 9 % der Haushalte ausschlaggebend; diese Begründung wird am häufigsten in Landwasser (25,2 %) laut und ist auch in Haslach-Weingarten überdurchschnittlich hoch (19,6 %).

Wohnungswechsel erwünscht -
Gründe und derzeit bewohnte Zimmerzahl

Wohnungswechsel erwünscht, weil derzeitige Wohnung	von insg. ... HH	und zwar von Haushalten, die derzeit in ... Zimmer(n) wohnen				
		1	2	3	4	5u.m.
zu klein	6 425	9o8	2 75(	2 224	461	76
zu groß	578	6	47	236	173	116
zu teuer	1 452	93	351	675	27o	63
unzureichend ausgestattet	3 683	172	1 o92	1 651	578	19o
sonst. Gründe	4 o82	2o7	996	1 7o5	821	353
Insgesamt	16 22o	1 386	5 242	6 491	2 3o3	798

Von den Haushalten mit Veränderungswünschen strebt mehr als die Hälfte aus ihrem derzeitigen Wohnbezirk

Von den insgesamt 16 220 Haushalten, die den Wunsch nach einem Wohnungswechsel äußern, möchten 8 869 (= 54,6 %) diesen mit einem gleichzeitigen Wechsel des Stadtbezirkes realisiert wissen.

Am stärksten ist dieses Bestreben in Alt-Betzenhausen ausgeprägt (72,0 %), gefolgt von Brühl-Güterbahnhof (67,4 %), Brühl-Industriegebiet (67,2 %), Altstadt-Mitte (65,1 %), Altstadt-Ring (64,8 %), Mooswald-Ost (64,4 %), Haslach-

Haid (63, 7 %), Neuburg (62, 9 %), Stühlinger-Eschholz (62, 6 %), Unterwiehre-Nord (60, 8 %) und Alt-Stühlinger (60, 5 %).

Verhältnismäßig wenige Haushalte mit Wohnungswünschen wollen dagegen Günterstal oder Littenweiler verlassen (17, 6 % bzw. 20, 2 %). Etwas stärker, jedoch noch erheblich unter dem Durchschnitt liegend, ist das Bestreben in St. Georgen (35, 5 %), Mittelwiehre (36, 7 %) und Oberwiehre (38, 4 %).

Littenweiler und Herdern die Favoriten unter den Stadtteilen

Von den 8 869 Haushalten, die ihren Stadtbezirk verlassen möchten, würden 1 952 (= 22, 0 %) gerne nach Littenweiler und 1 812 (= 20, 5 %) nach Herdern ziehen. In der Wunschliste folgen Oberwiehre (666), Günterstal (637), Mittelwiehre (459), Haslach-Weingarten (398), Zähringen (328), Betzenhausen-Bischofslinde (317), Waldsee (286), Unterwiehre-Süd (280), Landwasser (279) und St. Georgen (265).

Man darf wohl den 1 860 Haushalten, die sich gerne in westliche Stadtbezirke verändern möchten, bescheinigen, die Möglichkeiten realistisch zu beurteilen. In keinem der Stadtrandbezirke ist der Wunsch vorherrschend, zu einer Wohnung in Richtung Innenstadt zu gelangen; im Gegenteil finden sich z. B. in Haslach-Weingarten zahlenmäßig die meisten Haushalte mit dem Wunsch, ins Umland zu ziehen - sicherlich in der Überlegung, daß sie dort eher zu einer für kinderreiche Familien angemessenen Wohnung kommen.

Freistehendes Einfamilienhaus beliebteste Gebäudeart

Sieben von zehn der befragten Haushalte wohnen in einem 2- bis 5-geschossigen Gebäude. In einem Einfamilienhaus leben 18, 3 % der Haushalte, darunter 7,8 % in einem freistehenden Einfamilienhaus. Jeder neunte Haushalt schließlich wohnt in einem Gebäude mit 6 und mehr Vollgeschossen.

Wohnungen der Haushalte nach Gebäudeart

Stellung im Beruf des Haushaltsvorstandes	Haushalte insg.	Davon Haushalte (%) in Gebäuden folgender Art			
		6u. m.	2 - 5	Doppel- oder Reihen-	freistehendes
		Vollgeschosse		Einfamilienhaus	
Arbeiter	7 956	15, 8	68, 1	1o, 6	5, 5
Angestellter	13 666	14, 3	69, 5	9, 9	6, 3
Beamter/ Richter	5 767	1o, 9	69, o	11, 8	8, 3
Selbständige	4 272	6, 6	63, 6	12, 3	17, 5
Rentner/ Pensionäre	14 691	7, 9	74, 6	1o, o	7, 5
Sonstige	2 2o1	11, 8	7o, 5	9, 1	8, 6
Insgesamt	48 553	11, 4	7o, 3	1o, 5	7, 8

Der Tabelle 6.0 ist zu entnehmen, daß das freistehende Einfamilienhaus in sehr hohem Maße den Vorstellungen seiner Bewohner entspricht. Im Durchschnitt der Gesamtstadt

wird es nur von 13,9 % nicht für gut befunden: Die Abneigung gilt allerdings meist nicht der Gebäudeart als solcher, als insbesondere dem jeweiligen Gebäudezustand speziell, was aus den Ergebnissen einzelner Stadtbezirke zu schließen ist. Der Gebäudetyp des Doppel- oder Reiheneinfamilienhauses entspricht im Stadtdurchschnitt 23,7 % deren Bewohner nicht - mit ebenfalls großen Unterschieden zwischen den Stadtbezirken. Anzumerken ist hier, daß die negative Einstellung von Haushalten in Einfamilienhäusern z. T. auch von Mietern in den sog. Einliegerwohnungen herrührt. Das mehrgeschossige Wohngebäude bis zu fünf Vollgeschossen wird von 35,9 % der Haushalte kritisch beurteilt, das 6- und mehrgeschossige Gebäude von 41,2 %. Unter dieser letzten Gruppe kommen die eigentlichen Hochhäuser bedeutend besser weg (und hier wiederum die obersten Stockwerke) als die in die Breite gebauten Wohnblocks.

In knapp einem Drittel der Haushalte wird ohne Abzugsrauch geheizt

Die Bedeutung der einzelnen Energiearten ist je nach Verwendungszweck sehr unterschiedlich. Zur Beheizung der Wohnungen dient in zwei Fünfteln aller Haushalte das Öl; Kohle, Gas und Fernwärme folgen erst mit Abstand. Letztere spielt in den neuen Gebieten Landwasser und Haslach-Weingarten die Hauptrolle. Zum Kochen und zur Warmwasserbereitung wird in der Hälfte aller Haushalte Gas verwendet; eine wesentliche Ausnahme machen wiederum Landwasser und Weingarten, wo überwiegend mit Strom gekocht und mit Fernwärme die Warmwasserbereitung besorgt wird.

In den Haushalten überwiegend benutzte Energiearten

überwiegend benutzte Energie	zum Heizen		zum Kochen		zur Warmwasserbereitung	
	Haush.	%	Haush.	%	Haush.	%
Strom	2 822	5,8	23 23o	47,8	13 178	27,1
Gas	6 857	14,1	24 661	5o,8	24 166	49,8
Öl	19 866	4o,9	8o	o,2	4 539	9,3
Koks	2 2o2	4,6	5	o,o	81	o,2
Kohle	1o 64o	21,9	396	o,8	851	1,8
Fernwärme	5 765	11,9	11	o,o	5 315	1o,9
Sonstige	4o1	o,8	17o	o,4	423	o,9
Insgesamt	48 553	1oo,o	48 553	1oo,o	48 553	1oo,o

Relativ wenige Autos im Stühlinger

In den 48 553 Haushalten, die sich am 27. Mai 1970 an der Befragung beteiligten, wurden 28 840 Personenkraftwagen (einschl. Kombiwagen) ermittelt. Auf alle angesprochenen Haushalte hochgerechnet hätte sich eine Zahl von 31 300 solcher Kraftwagen ergeben.

In den Haushalten vorhandene Fahrzeuge

Fahrzeugart	Zahl	%*
Fahrräder	35 597	73,3
Mofas/Mopeds	4 326	8,9
Roller/ Motorräder	9o4	1,9
Pkw/Kombi	28 84o	59,4

*Auf 1oo Haushalte kommen ...der jeweils bezeichneten Fahrzeuge.

Zur Zahl der nach der Kartei des Kraftfahrtbundesamtes am 1. Juli 1970 in Freiburg zugelassenen Fahrzeuge errechnet sich damit eine Differenz von rd. 9 400, bei denen es sich um Firmen- und Betriebsfahrzeuge oder um Fahrzeuge der bei der Haushaltsbefragung nicht angesprochenen (Untermieter-) Einpersonenhaushalte (u. a. Studenten) handeln muß.

Auf 100 der befragten Haushalte kommen im Durchschnitt der Gesamtstadt 59 PKW/Kombi. Den dichtesten Besatz weisen auf Unterwiehre-Süd (81), Brühl-Industriegebiet (77), Littenweiler und Alt-Betzenhausen (jeweils 76), Günterstal (74), Landwasser und Haslach-Haid (jeweils 72) und Betzenhausen-Bischofslinde (70). Die relativ wenigsten PKW/Kombi werden gehalten in Stühlinger-Beurbarung (39), Alt-Stühlinger (47), Brühl-Güterbahnhof (48), Oberau und Oberwiehre (jeweils 49).

Rund 50 Tsd. Freiburger fahren auch Rad

Bei der Befragung wurden 35 597 Fahrräder gezählt. Bei Einbeziehung der Untermieter (u. a. Studenten) müßte mit annähernd 50 Tsd. Fahrrädern in Freiburg gerechnet werden. Daß dem Fahrrad nicht nur eine Freizeitfunktion zukommt, kann aus seiner Häufung insbesondere in verschiedenen Außenbezirken geschlossen werden. So entfallen in Brühl-Industriegebiet auf 100 Haushalte 129 Fahrräder, in Haslach-Haid 121, in Alt-Betzenhausen 120, in Haslach-Schildacker 118, in St. Georgen 98 und in Betzenhausen-Bischofslinde 97.

Gut ein Drittel der privaten Autos hat nachts keinen eigenen Abstellplatz

Da bei der Befragung die Wohnung des PKW-Besitzers maßgeblich war, bezieht sich die Ausweisung nach Stadtbezirken in der Regel auf den Abstellplatz des Fahrzeuges bei Nacht. Für 28 132 Fahrzeuge wurden Angaben gemacht.

Pkw (einschließlich Kombi) nach Abstellplatz

in der Regel abgestellt	nachts		tagsüber	
	Zahl	%	Zahl	%
in Garage oder Sammelgarage	11 621	41,3	5 o28	17,9
auf offenem Einstellplatz eines priv. Grundstücks oder Betriebsgeländes	6 351	22,6	13 1o8	46,6
ganz oder teilweise auf dem Bürgersteig	3 729	13,3	3 578	12,7
auf der Straße am Fahrbahnrand	3 826	13,6	3 849	13,7
auf öffentlichen Parkplätzen u. ä. Flächen außerhalb der eigentlichen Fahrbahn	2 6o5	9,2	2 569	9,1
Insgesamt	28 132	1oo,o	28 132	1oo,o

Von diesen stehen nachts zwei Fünftel in einer Garage, gut ein weiteres Fünftel auf einem offenen Einstellplatz eines privaten Grundstücks oder Betriebsgeländes. Mehr als ein Drittel der Fahrzeuge ist auf "Laternengaragen" oder auf

öffentliche Parkplätze u. ä. angewiesen.

Die letztere Abstellmöglichkeit sieht tagsüber ganz ähnlich aus. Dagegen können nur 17,9 % der Fahrzeuge tagsüber in einer Garage stehen, während 46,6 % einen Platz auf einem privaten Grundstück oder Betriebsgelände in Anspruch nehmen müssen.

Eigene Stellplätze (in Garage oder auf vorgesehenem Einstellplatz) sind in den Außenbezirken relativ am häufigsten vorhanden. Umgekehrt steht ein Großteil der Fahrzeuge nachts auf Gehwegen, Straßen oder öffentlichen Parkplätzen im Stühlinger, in der Mittel- und Oberwiehre, in Brühl-Güterbahnhof, der Oberau und Unterwiehre-Nord.

Von einem Drittel wird die Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte mit dem Auto erreicht

Aus 34 683 Haushalten, d.h. aus 71,4 % der an der Befragung beteiligten, gehen Personen zur Arbeit bzw. zu einer schulischen Einrichtung - und zwar im Durchschnitt aus jeder Haushaltung je zwei Personen. Von diesen insgesamt 66 878 Personen benutzen 22 604 (= 33,8 %) das Auto als Verkehrsmittel, darunter 1 868 Personen als Mitfahrer. 19 577 Personen, überwiegend Schüler, sind auf kein Fahrzeug angewiesen. Insgesamt 14 909 Personen, die drittstärkste Gruppe, benutzen die Straßenbahn bzw. den Bus. Und schließlich fährt jeder siebte mit einem Zweirad.

Erreichen der Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte zu Fuß oder mit Fahrzeug

Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte wird erreicht	Personen		dar. % aus Haushalten von			
	Zahl	%	Arbeitern	Angestellten	Beamten/Richter	Selbständigen
zu Fuß	19 577	29,3	28,8	28,8	29,8	34,5
mit Straßenbahn/Bus	14 9o9	22,3	25,2	22,9	19,5	12,5
mit Fahrrad	7 185	1o,7	14,3	8,8	12,o	8,6
mit Motorzweirad	2 6o3	3,9	5,7	3,o	3,6	3,5
mit eigenem Pkw/Kombi	2o 736	31,o	23,4	33,2	33,3	38,5
mit fremdem Pkw/Kombi als Mitfahrer	1 868	2,8	3,1	3,3	1,8	2,4
Insgesamt	66 878	1oo,o	1oo,o	1oo,o	1oo,o	1oo,o

Die (nach Prozenten geordnete) Skala der Benutzer der öffentlichen Verkehrsmittel wird angeführt von Günterstal (39,6 %), gefolgt von Landwasser (38,6 %), Weingarten (30,9 %), Waldsee (30,5 %), Mooswald-West und Alt-Betzenhausen (je 29,4 %).

Ein wohl erstaunlich großer Teil der Haushaltsvorstände, der das Auto zur Fahrt zur Arbeitsstätte benutzt, möchte auf dieses Verkehrsmittel unter keinen Umständen verzichten. Von über zwei Dritteln der Haushaltsvorstände wird die Unabhängigkeit, die der eigene PKW bietet, allem nach sehr hoch eingeschätzt.

Haushaltsvorstände als Benutzer von Pkw / Kombi zur Fahrt zur Arbeitsstätte

		Zahl	%
HV insg. mit eigenem Pkw/ Kombi zur Arbeitsstätte		17 632	1oo, o
von diesen verzichten auf Benutzung v. eig. Pkw/Kombi	auf keinen Fall	11 886	67, 4
	unter bestimmten Voraussetz.	5 746	32, 6

Die verbleibenden 5 746 Autobenutzer wären unter gewissen Umständen bereit, auf ein öffentliches Verkehrsmittel umzusteigen. Insbesondere dürfte die Fahrzeit nicht länger sein als mit dem PKW. Fast gleich häufig ist die Forderung nach niedrigeren Fahrpreisen. Lästig scheint es ferner auch zu sein, zur Erreichung des Ziels, d.h. der Arbeitsstätte, umsteigen zu müssen. Die Gründe sind von Bezirk zu Bezirk unterschiedlich gewichtig. In Brühl-Industriegebiet und Zähringen beispielsweise wäre ein näherer Weg zur Haltestelle sehr erwünscht, eine dichtere Verkehrsfolge ebenfalls in Brühl-Industriegebiet und auch in Günterstal. Der Zwang zum Umsteigen wird hauptsächlich in Unterwiehre-Nord und Haslach-Schildacker bemängelt. Der Wunsch nach ausreichenden Sitzplätzen wird überdurchschnittlich häufig in Landwasser und Stühlinger-Eschholz geäußert. Die Fahrpreishöhe wird vor allem in Brühl-Güterbahnhof und Altstadt-Ring kritisiert, die Länge der Fahrtdauer in Haslach-Weingarten und Altstadt-Mitte.

Haushaltsvorstände, die ggf. mit Straßenbahn/Bus zur Arbeitsstätte führen - Voraussetzungen und ihre Bedeutung

Voraussetzungen: wenn...	%
Weg zur Haltestelle näher wäre	9, o
Straßenbahn/Bus öfters verkehren würde	13, 3
Ziel (Arbeitsstätte) ohne Umsteigen erreichbar wäre	2o, 8
ausreichend Sitzplätze vorhanden wären	5, 7
Fahrt billiger wäre	24, 6
Fahrzeit kaum länger als mit Pkw wäre	26, 6
Insgesamt	1oo, o

Bitte um Ausfüllung dieses Fragebogens durch den Haushaltsvorstand (von Mehr- oder Einpersonenhaushalten).
Alleinstehende Untermieter u. Anstaltsinsassen sind bei dieser Haushaltsbefragung von der Ausfüllung **ausgenommen.**

Fragen in
Kästchen . . [ ] . . . bitte nur ankreuzen
Feldern . . [ ] . . . bitte erfragte Angabe eintragen

Diese Befragung ist nicht Bestandteil des Volkszählungsgesetzes. Die Angaben werden in jedem Falle vertraulich behandelt.

Volkszählung - Haushaltsbefragung der Stadt Freiburg i. Br.

vom 27. Mai 1970 gem. Beschluß des Gemeinderates vom 7. April 1970

Diese Befragung soll der Stadtentwicklungsplanung wichtige Ergebnisse vermitteln. Unterstützen Sie bitte unsere Arbeit durch Rückgabe dieses Fragebogens an den Zähler. Verbindlichen Dank!

A. **Name** und Vorname des Haushaltsvorstandes (HV) ..... männl. [1] (5) weibl. [2] 15 Geburtsjahr [ ] (6) 16-18
(bei Verheirateten hier Name des Ehemannes)

B. **Anschrift:** Freiburg, ... (Straße) ..... (Haus-Nr.)

C. (7) **Ist der Haushaltsvorstand** 19 Arbeiter [1] | Angestellter [2] | Beamter/Richter [3] | Selbständ. [4] | Rentner/Pensionär [5] | Sonst. [6]

D. (8) **Zahl der** zum Haushalt gehörenden **Personen** a) zus. [ ] 20-21, b) von diesen sind unter 18jährig [ ] 22

Nicht ausfüllen

KA **65** (1)

Statist. Bezirk [ ] (2) 3-6

Straßen-Nr. [ ] (3) 7-10

Haus-Nr. [ ] (4) 11-14

1. Wohnen - Wohnung

1.1 Seit wann wohnen Sie*

a) **in Freiburg?** . [ ] (Jahr) 23-24 — b) **in dieser Wohnung?** [ ] (Jahr) 28-29

(9) * ununterbrochen (11)

Falls Sie 1960 und später nach Freiburg zugezogen sind, wo wohnten Sie vorher?

(10) In einer
Großstadt . . . . . [1] 25
Stadt mittlerer Größe . . . [2]
Kleinstadt . . . . . [3]
kleinen Gemeinde (Dorf) . [4]

diese Stadt/Gemeinde liegt im Bundesland (bzw. ausl. Staat):
.....

Sind Sie seit 1965 innerhalb der Stadt - außer in jetzige Wohnung - schon einmal oder mehrmals umgezogen?

(12) JA einmal . . [1] mehrmals . [2] NEIN [3] 30

(13) **Wenn JA, wo lag Ihre letzte Wohnung?**
in derselben Wohngegend . [1] 31
anderswo in Freiburg . . . . [2]

1.2 Wohnen Sie gerne in Freiburg?

Was gefällt oder mißfällt Ihnen an Freiburg - oder anders ausgedrückt: was erscheint Ihnen günstig oder ungünstig?

(14) JA [1] NEIN [2] 32
keine Meinung bzw. gleichgültig [3]

(15) gefällt/günstig ← Sie können jeweils bis zu 3 Kästchen ankreuzen → (16) mißfällt/ungünstig

(15)		(16)
33-35 [1]	. . Berufliche Tätigkeit bzw. Erwerbsmöglichkeiten	[1] 36-38
[2]	. . Persönliche oder familiäre Beziehungen	[2]
[3]	. . „Angebot" auf kulturellem Gebiet	[3]
[4]	. . Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten	[4]
[5]	. . Stadtbild – Charakter der Stadt	[5]
[6]	. . Freizeitmöglichkeiten („Freizeitwert")	[6]
[7]	. . Größe der Stadt	[7]

(17) *falls Größe der Stadt nicht gefällt:*
Ist sie bereits zu großstädtisch . . . . . [1] oder noch zu kleinstädtisch . . . . . [2] 39

1.3 Wohnen Sie gerne in jetziger Wohngegend (bzw. Stadtbezirk)?

Was gefällt oder mißfällt Ihnen an der Wohngegend (erscheint Ihnen günstig oder ungünstig)

(18) JA [1] NEIN [2] 40
keine Meinung bzw. gleichgültig [3]

(19) gefällt/günstig ← Sie können jeweils bis zu 3 Kästchen ankreuzen → (20) mißfällt/ungünstig

(19)		(20)
41-43 [1]	. . Lage zur Arbeitsstätte	[1] 44-46
[2]	. . Versorgung mit Straßenbahn/Bus	[2]
[3]	. . „ „ Geschäften	[3]
[4]	. . „ „ Schulen	[4]
[5]	. . „ „ Kindergärten u. dgl.	[5]
[6]	. . Auslauf für Kinder	[6]
[7]	. . Lage in bezug auf Ruhe	[7]
[8]	. . Spazierwege bzw. Erholungsmöglichkeiten	[8]
[9]	. . Nachbarliche Kontakte	[9]

Fühlen Sie sich unter den Menschen Ihrer Wohngegend wohl? . . . . . JA [1] NEIN [2] 47

1.4 Ihre Wohnung befindet sich in Gebäude (folgender Art):

(21)
6 u. mehr Vollgeschosse . [1] Doppel- od. Reiheneinfamilienhaus [3] 48
2 bis 5 Vollgesch. (Mehrfamilienhaus) [2] freistehendes Einfamilienhaus . . [4]

Entspricht diese Hausgröße (-art) Ihren Wünschen bzw. Vorstellungen? JA [1] NEIN [2] 49

1.5 Zahl der Zimmer Ihrer Wohnung . . . . . [ ]

(22) (ohne Küche, aber mit Zimmern außerhalb des Glasabschlusses) 50-51

1.6 Würden Sie gerne * Ihre Wohnung wechseln?

(23) JA [1] NEIN [2] 52
* unter Berücksichtigung Ihrer finanziellen Möglichkeiten

(24) **wenn JA,**
a) weil diese zu klein [1] zu groß [2] zu teuer [3] unzureichend ausgestattet . [4] 53
oder aus folgendem Grund:
.....
..... 5

b) in welchen Stadtbezirk möchten Sie am liebsten ziehen?
(25) (Bezeichnung und Nr. siehe Rückseite)
. . . . . [ ] 54-56

c) oder möchten Sie lieber in das Umland von Freiburg ziehen? (26) JA [1] NEIN [2] 57

2. Im Haushalt benutzte Energie

(27) (jeweils **überwiegend benutzte** Art ankreuzen)

	Strom	Gas	Öl	Koks	Kohle	Fernwärme	Sonst.	
Heizen Sie mit	[1]	[2]	[3]	[4]	[5]	[6]	[7]	58
Kochen Sie mit	[1]	[2]	[3]	[4]	[5]	[6]	[7]	59
Bereiten Sie Ihr Warmwasser mit	[1]	[2]	[3]	[4]	[5]	[6]	[7]	60

3. Verkehrsmittel

3.1 Wieviel Fahrzeuge sind im Besitz der zu Ihrem Haushalt gehörenden Personen?

(28) Fahrrad [ ] 61 — Mofa/Moped [ ] 62 — Roller/Motorrad [ ] 63 — Pkw/Kombi [ ] 64

3.2 Wieviel Personen Ihres Haushalts erreichen ihre Arbeits- oder Ausbildungsstätte üblicherweise

(29)
zu Fuß . . [ ] 65 — mit Straßenbahn/Bus . [ ] 66 — mit Fahrrad [ ] 67
mit Motorzweirad . . [ ] 68 — mit eigenem Pkw/Kombi [ ] 69 — mit fremdem Pkw/Kombi als Mitfahrer [ ] 70

Falls der Haushaltsvorstand (HV) eigenen Pkw/Kombi hierzu benutzt:

(30) a) Unter welchen Voraussetzungen würde HV zur Arbeitsstätte mit Straßenbahn/Bus fahren?

wenn	(Sie können insgesamt bis zu 3 Kästchen ankreuzen)		
Weg zur Haltestelle näher wäre	[1]	ausreichend Sitzplätze vorhanden wären	[4] 71-73
Straßenbahn/Bus öfters verkehren würde . .	[2]	Fahrt billiger wäre	[5]
Ziel (Arbeitsstätte) ohne Umsteigen erreichbar wäre	[3]	Fahrzeit kaum länger als mit Pkw wäre	[6]

b) Auf Unabhängigkeit, die der eigene Pkw/Kombi bietet, wird auf keinen Fall verzichtet . . . . . [1] 74

3.3 Sofern Pkw/Kombi vorhanden, wo ist dieser in der Regel abgestellt?

(31)

		tagsüber (während der Arbeitszeit) →	
75 [1]	← nachts . . in Garage oder Sammelgarage	[1]	76
[2]	. . auf offenem Einstellplatz eines privaten Grundstücks oder Betriebsgeländes	[2]	
[3]	. . ganz oder teilweise auf dem Bürgersteig	[3]	
[4]	. . auf der Straße am Fahrbahnrand	[4]	
[5]	. . auf öffentl. Parkplätzen u. ä. Flächen außerhalb der eigentlichen Fahrbahn	[5]	

Wo ist ggf. vorhandener weiterer Wagen abgestellt?
nachts: [ ] 1-5 77
tagsüber: [ ] 1-5 78

Gliederung des Stadtgebiets

	Stadtteil		Stadtbezirk	
1 Mitte	11	Altstadt	111	Altstadt-Mitte
			112	„ -Ring
	12	Neuburg	120	Neuburg
2 Nord	21	Herdern	211	Herdern-Süd
			212	„ -Nord
	22	Zähringen	220	Zähringen
	23	Brühl	231	Br.-Güterbahnhof
			232	Br.-Industriegebiet
3 Ost	31	Waldsee	310	Waldsee
	32	Littenweiler	320	Littenweiler
4 Süd	41	Oberau	410	Oberau
	42	Wiehre	421	Oberwiehre
			422	Mittelwiehre
			423	Unterwiehre-Nord
			424	„ -Süd
	43	Günterstal	430	Günterstal

	Stadtteil		Stadtbezirk	
5 West	51	Stühlinger	511	Stühl.-Beurbarung
			512	„ -Eschholz
			513	Alt-Stühlinger
	52	Mooswald	521	Mooswald-West
			522	„ -Ost
	53	Betzen-hausen	531	B.-Bischofslinde
			532	Alt-Betzenhausen
	54	Landwasser	540	Landwasser
6 Südwest	61	Haslach	611	Hasl.-Egerten
			612	„ -Gartenstadt
			613	„ -Schildacker
			614	„ -Haid
			615	„ -Weingarten
	62	St.Georgen	620	St. Georgen

Stand 1. Januar 1970

FREIBURG
im Breisgau

M. 1:50000

Kartengrundlage:
Stadt Freiburg i.Br. - Vermessungsamt

Für statistische Zwecke bearbeitet u. herausgegeben:
Statistisches Amt und Wahlamt

Nachdruck nicht gestattet

TABELLENTEIL

1.1 Haushalte nach Wohndauer in Freiburg

Stadtbezirk	Haushalte insg.	von diesen ununterbrochen in Freiburg wohnhaft seit ...								
		vor 1930	1930 - 34	1935 - 39	1940 - 44	1945 - 49	1950 - 54	1955 - 59	1960 - 64	1965 u. sp.
	Zahl (= 100 %)	%								
111	1248	31, 2	4, 0	6, 0	3, 9	6, 9	9, 6	10, 7	8, 3	19, 4
112	1083	35, 5	6, 3	6, 6	4, 0	7, 2	7, 2	9, 4	9, 1	14, 7
120	1242	26, 0	4, 3	5, 6	3, 2	8, 5	13, 4	13, 3	10, 4	15, 3
211	1950	31, 4	5, 6	8, 1	4, 9	8, 0	9, 6	8, 4	9, 6	14, 4
212	2017	30, 3	6, 4	8, 2	4, 6	7, 9	11, 6	7, 5	10, 4	13, 1
220	1911	29, 1	5, 9	6, 8	4, 4	6, 5	9, 6	9, 0	11, 7	17, 0
231	2639	29, 1	6, 7	8, 2	4, 1	6, 9	10, 8	11, 6	11, 5	11, 1
232	133	21, 8	9, 0	6, 0	0, 8	7, 5	13, 5	6, 0	15, 8	19, 6
310	1728	31, 5	7, 1	8, 9	5, 2	8, 7	10, 1	8, 9	8, 2	11, 4
320	1808	21, 8	5, 0	6, 8	4, 4	6, 7	12, 4	11, 3	14, 4	17, 2
410	1851	32, 7	5, 8	7, 1	5, 5	8, 0	12, 2	7, 4	8, 1	13, 2
421	2648	39, 4	5, 6	7, 3	4, 5	6, 9	10, 7	7, 5	7, 0	11, 1
422	1606	34, 3	6, 7	8, 5	4, 8	8, 7	10, 9	6, 4	6, 7	13, 0
423	1585	36, 7	7, 0	6, 1	4, 9	6, 8	7, 1	7, 5	9, 1	14, 8
424	1348	23, 4	5, 9	6, 5	3, 3	8, 3	13, 4	8, 3	11, 5	19, 4
430	479	34, 7	7, 7	8, 6	5, 8	6, 7	10, 4	7, 3	8, 1	10, 7
511	1136	47, 6	7, 3	7, 3	5, 3	6, 8	9, 9	4, 8	4, 6	6, 4
512	2230	29, 1	5, 0	6, 2	3, 8	7, 8	12, 6	11, 4	8, 0	16, 1
513	2840	30, 4	5, 9	6, 5	5, 2	6, 2	16, 8	9, 9	8, 5	10, 6
521	1326	33, 2	8, 1	9, 7	4, 1	8, 9	12, 6	6, 5	6, 2	10, 7
522	1361	24, 4	6, 0	6, 1	4, 4	8, 8	22, 9	8, 0	8, 0	11, 4
531	1564	13, 7	4, 9	6, 0	4, 2	5, 7	10, 6	9, 7	13, 2	32, 0
532	314	29, 9	6, 1	10, 2	5, 1	8, 0	10, 5	6, 7	7, 0	16, 5
540	2030	7, 7	4, 0	5, 7	5, 6	5, 1	10, 9	9, 0	13, 1	38, 9
611	2271	35, 0	6, 1	7, 8	4, 3	7, 0	10, 2	6, 8	7, 5	15, 3
612	2375	34, 7	7, 7	7, 9	3, 8	6, 6	8, 0	5, 6	8, 0	17, 7
613	347	21, 6	5, 2	4, 0	4, 3	10, 4	18, 7	11, 8	13, 0	11, 0
614	660	13, 0	7, 6	7, 6	3, 8	9, 8	20, 2	9, 8	11, 5	16, 7
615	2784	14, 5	6, 9	7, 6	6, 2	7, 0	10, 2	7, 8	10, 3	29, 5
620	2039	29, 7	7, 9	10, 8	7, 4	7, 1	7, 9	6, 3	7, 4	15, 5
insg.	48553	28, 7	6, 1	7, 4	4, 7	7, 3	11, 4	8, 6	9, 3	16, 5

1.2 Haushalte nach Wohndauer in jetziger Wohnung

Stadtbezirk	Haushalte insg.	von diesen in jetziger Wohnung wohnhaft seit ...						von letzteren (Sp. 1965 u. sp.) haben innerhalb der Stadt die Wohnung gewechselt		von diesen wiederum wohnten vorher ... in	
		vor 1940	1940 - 49	1950 - 54	1955 - 59	1960 - 64	1965 u. sp.			derselben / anderer	
	Zahl (= 100 %)	%					Zahl	einmal	mehrmals	Wohngegend	
111	1248	14,7	5,2	11,1	17,2	15,6	36,2	452	116	74	55	135
112	1083	17,1	10,3	9,2	15,2	14,3	33,9	367	98	47	49	96
120	1242	6,5	4,3	11,6	26,3	16,7	34,6	430	112	46	38	120
211	1950	15,8	8,1	10,8	16,7	15,6	33,0	643	149	65	88	126
212	2017	13,7	6,7	15,1	12,5	19,6	32,4	653	162	77	67	172
220	1911	14,4	4,9	8,4	10,9	18,0	43,4	829	243	82	90	235
231	2639	10,4	6,7	12,0	8,7	25,9	36,3	958	346	93	171	268
232	133	2,3	6,7	9,8	12,0	24,1	45,1	60	18	9	6	21
310	1728	17,2	7,9	12,3	15,4	18,7	28,5	493	132	46	70	108
320	1808	5,9	2,5	8,4	15,9	27,5	39,8	721	174	68	83	159
410	1851	15,4	10,7	15,3	11,9	15,1	31,6	585	163	68	98	133
421	2648	19,7	9,5	13,1	12,6	15,9	29,2	773	204	91	117	178
422	1606	19,1	9,9	12,9	11,0	13,1	34,0	546	170	66	102	134
423	1585	19,4	9,2	9,3	11,6	11,9	38,6	612	189	87	112	164
424	1348	13,0	4,9	10,8	11,3	16,4	43,6	588	93	46	50	89
430	479	22,1	8,8	13,4	12,1	16,5	27,1	130	20	9	8	21
511	1136	18,8	13,7	16,8	9,3	14,6	26,8	304	115	34	49	100
512	2230	5,1	2,6	11,9	22,2	17,3	40,9	911	230	71	102	199
513	2840	11,8	6,3	11,0	14,9	21,3	34,7	985	336	114	155	295
521	1326	17,7	7,1	16,4	12,1	16,2	30,5	404	100	52	56	96
522	1361	5,1	3,4	22,1	17,8	13,3	38,3	521	165	57	73	149
531	1564	0,3	0,4	0,9	1,5	22,3	74,6	1167	236	83	72	247
532	314	16,9	6,7	10,2	9,9	14,9	41,4	130	32	13	18	27
540	2030	0,05	0,1		0,05	0,2	99,6	2022	600	213	116	697
611	2271	12,4	4,8	9,6	12,8	12,5	47,9	1088	335	115	147	303
612	2375	17,8	7,7	6,4	4,5	23,8	39,8	945	261	90	131	220
613	347	0,9	0,6	16,4	8,9	27,7	45,5	158	60	15	40	35
614	660	2,1	1,2	8,8	6,7	37,4	43,8	289	71	25	31	65
615	2784	0,7	0,3	0,8	0,8	2,8	94,6	2634	783	271	269	785
620	2039	16,0	8,7	9,2	10,1	15,2	40,8	832	200	76	90	186
insg.	48553	11,9	6,0	10,3	11,5	16,6	43,7	21230	5913	2203	2553	5563

1.3 Seit 1960 zugezogene Haushalte nach Herkunft

Stadtbezirk	Haushalte seit 1960 zugezogen	von diesen zugezogen (%) aus										
		Gemeindegröße				Bundesländern (diese = 100)						
		Groß-Stadt	Mittel-Stadt	Klein-Stadt	Dorf	Baden-Wttbg.	Bayern	Rh.-Pfalz	Hessen	N'rh.-Westf.	Niedersachsen	Berlin
111	346	32, 4	17, 3	25, 3	25, 0	61, 1	5, 6	1, 7	7, 8	18, 3	4, 4	1, 1
112	258	29, 5	19, 1	24, 7	26, 7	66, 2	6, 5	3, 2	3, 2	16, 1	3, 2	1, 6
120	320	34, 1	19, 9	24, 3	21, 7	60, 5	7, 4	3, 2	6, 3	15, 3	3, 1	4, 2
211	469	28, 9	22, 6	20, 5	28, 0	63, 4	8, 2	3, 0	5, 6	14, 6	2, 6	2, 6
212	474	36, 8	17, 9	22, 0	23, 3	53, 5	7, 7	3, 9	7, 4	16, 2	5, 3	6, 0
220	548	27, 4	23, 3	22, 4	26, 9	65, 1	6, 1	3, 8	4, 2	13, 8	3, 8	3, 2
231	596	26, 5	19, 2	23, 1	31, 2	69, 3	5, 3	1, 9	4, 1	10, 0	5, 0	4, 4
232	47	17, 4	21, 7	23, 9	37, 0	66, 7	13, 3		3, 3	3, 4	3, 3	10, 0
310	338	35, 6	20, 6	19, 9	23, 9	63, 4	8, 4	1, 6	6, 3	14, 1	3, 6	2, 6
320	570	39, 4	21, 8	17, 2	21, 6	63, 6	5, 7	2, 7	5, 5	14, 6	3, 7	4, 2
410	395	31, 0	19, 4	23, 9	25, 7	62, 1	5, 0	2, 7	5, 0	15, 3	4, 5	5, 4
421	480	37, 4	15, 7	22, 8	24, 1	58, 9	7, 5	2, 8	7, 5	13, 8	5, 1	4, 4
422	318	32, 7	19, 8	17, 5	30, 0	68, 0	7, 1	3, 0	7, 1	10, 1	3, 5	1, 2
423	380	29, 6	20, 1	22, 3	28, 0	65, 3	9, 3	1, 6	5, 7	12, 4	3, 6	2, 1
424	417	32, 5	21, 4	22, 8	23, 3	61, 2	5, 7	2, 4	8, 6	13, 5	4, 5	4, 1
430	90	39, 3	16, 7	19, 0	25, 0	47, 9	4, 2	8, 3	14, 6	14, 6	8, 3	2, 1
511	125	18, 6	15, 3	21, 2	44, 9	68, 5	3, 7	3, 7	7, 4	11, 1	1, 9	3, 7
512	537	24, 2	21, 3	26, 4	28, 1	51, 9	25, 5	1, 3	4, 3	10, 1	3, 9	3, 0
513	543	26, 8	15, 9	23, 2	34, 1	68, 2	4, 4	2, 0	4, 4	10, 3	5, 1	5, 6
521	224	24, 8	18, 2	25, 2	31, 8	67, 2	8, 6	3, 1	3, 1	11, 7	3, 9	2, 4
522	264	28, 2	13, 9	26, 9	31, 0	69, 0	5, 5	4, 8	2, 1	13, 1	2, 8	2, 7
531	707	26, 8	20, 7	26, 0	26, 5	56, 4	7, 9	2, 9	6, 1	15, 9	5, 8	5, 0
532	74	27, 5	13, 1	17, 4	42, 0	71, 4	7, 1	4, 8		11, 9	2, 4	2, 4
540	1056	29, 8	19, 1	18, 8	32, 3	60, 9	9, 0	3, 4	4, 8	11, 5	4, 2	6, 2
611	517	27, 5	18, 8	22, 6	31, 1	63, 7	11, 1	2, 3	6, 9	8, 4	2, 7	4, 9
612	610	18, 6	33, 5	18, 8	29, 1	36, 7	44, 4	1, 6	4, 4	6, 6	4, 7	1, 6
613	83	27, 8	12, 7	26, 6	32, 9	75, 5	4, 1	4, 1	4, 1	4, 1	2, 0	6, 1
614	186	32, 8	15, 8	25, 7	25, 7	59, 2	6, 4	5, 6	5, 6	14, 4	4, 0	4, 8
615	1108	33, 3	17, 5	23, 5	25, 7	53, 1	10, 1	5, 5	5, 8	13, 3	5, 8	6, 4
620	467	29, 0	20, 4	23, 5	27, 1	58, 5	6, 2	2, 5	5, 4	17, 0	7, 5	2, 9
insg.	12547	29, 9	19, 9	22, 4	27, 8	60, 0	10, 1	3, 0	5, 5	12, 9	4, 4	4, 1

2.1 Haushalte insgesamt nach Haushaltsgröße

	Stadtbezirk	Zahl der Haushalte [1] mit ... Personen						Mehrpers. haush. zus.	Ein- u. Mehrpers haush. insg.
		1 [2]	2	3	4	5	6 u. m.		
111	Altstadt- Mitte	417	372	233	143	49	34	831	1248
112	" - Ring	335	326	181	153	59	29	748	1083
120	Neuburg	370	352	269	165	59	27	872	1242
211	Herdern- Süd	480	606	397	280	116	71	1470	1950
212	" - Nord	595	612	384	242	119	65	1422	2017
220	Zähringen	430	595	388	293	136	69	1481	1911
231	Brühl- Güterbahnhof	753	812	499	355	147	73	1886	2639
232	" - Industriegebiet	15	30	29	31	20	8	118	133
310	Waldsee	417	546	352	228	118	67	1311	1728
320	Littenweiler	406	497	345	301	162	97	1402	1808
410	Oberau	528	611	390	212	85	25	1323	1851
421	Oberwiehre	860	837	449	290	134	78	1788	2648
422	Mittelwiehre	432	508	292	209	106	59	1174	1606
423	Unterwiehre- Nord	403	502	315	206	123	36	1182	1585
424	" - Süd	296	419	271	203	93	66	1052	1348
430	Günterstal	108	135	103	67	37	29	371	479
511	Stühlinger- Beurbarung	299	353	207	163	73	41	837	1136
512	" - Eschholz	616	732	458	272	116	36	1614	2230
513	Alt- Stühlinger	705	942	590	386	131	86	2135	2840
521	Mooswald- West	311	365	264	208	109	69	1015	1326
522	" - Ost	256	407	308	213	105	72	1105	1361
531	Betzenh.- Bischofslinde	262	383	389	302	152	76	1302	1564
532	Alt- Betzenhausen	21	104	67	62	39	21	293	314
540	Landwasser	207	433	513	503	225	149	1823	2030
611	Haslach- Egerten	590	751	465	301	96	68	1681	2271
612	" - Gartenstadt	400	656	511	431	227	150	1975	2375
613	" - Schildacker	45	107	82	62	36	15	302	347
614	" - Haid	52	141	144	122	77	124	608	660
615	" - Weingarten	324	703	675	555	303	224	2460	2784
620	St. Georgen	311	600	447	390	178	113	1728	2039
	Freiburg insg. abs.	11244	14437	10017	7348	3430	2077	37309	48553
	Freiburg insg. % [3]	95, 3	90, 2	92, 3	92, 1	92, 0	89, 3	91, 2	92, 1

1) Haushalte, von denen der Erhebungsbogen "Haushaltsbefragung" abgegeben wurde.

2) Ohne alleinstehende Untermieter und Anstaltsinsassen.

3) Anteil an der jeweiligen Gesamtzahl an Haushaltungen in Freiburg (nach den vorläufigen Ergebnissen der Volkszählung); betr. Einpersonenhaushalten s. Fußnote 2.

2.2 Haushalte nach Stellung im Beruf des Haushaltsvorstandes

Stadtbezirk		Zahl der Haushalte nach Stellung im Beruf des Haushaltsvorstandes						Haushalte insges.
		Arbeiter	Angest.	Beamte/ Richter	Selb-ständige	Rentner/ Pensionäre	Sonstige	
111	Altstadt- Mitte	139	358	90	211	340	110	1248
112	" - Ring	123	318	110	158	314	60	1083
120	Neuburg	77	419	170	144	358	74	1242
211	Herdern- Süd	169	516	258	222	697	88	1950
212	" - Nord	121	544	290	200	757	105	2017
220	Zähringen	261	501	311	183	568	87	1911
231	Brühl- Güterbahnhof	458	815	279	112	891	84	2639
232	" - Industriegebiet	33	53	13	10	18	6	133
310	Waldsee	94	459	240	216	649	70	1728
320	Littenweiler	126	488	374	227	512	81	1808
410	Oberau	248	519	130	164	698	92	1851
421	Oberwiehre	247	658	275	259	1071	138	2648
422	Mittelwiehre	168	373	185	230	542	108	1606
423	Unterwiehre- Nord	233	375	145	206	531	95	1585
424	" - Süd	97	358	194	205	427	67	1348
430	Günterstal	48	113	50	78	155	35	479
511	Stühlinger- Beurbarung	260	223	96	50	468	39	1136
512	" - Eschholz	318	697	362	110	671	72	2230
513	Alt- Stühlinger	599	735	269	180	947	110	2840
521	Mooswald- West	263	288	125	86	517	47	1326
522	" - Ost	391	312	123	80	390	65	1361
531	Betzenh.- Bischofslinde	309	534	276	94	289	62	1564
532	Alt- Betzenhausen	63	90	37	41	67	16	314
540	Landwasser	482	913	227	97	244	67	2030
611	Haslach- Egerten	472	643	196	125	751	84	2271
612	" - Gartenstadt	551	583	348	135	684	74	2375
613	" - Schildacker	98	73	76	27	68	5	347
614	" - Haid	230	189	49	65	96	31	660
615	" - Weingarten	851	928	268	139	458	140	2784
620	St. Georgen	427	591	201	218	513	89	2039
	Freiburg insg. abs.	7956	13666	5767	4272	14691	2201	48553
	Freiburg insg. %	16, 4	28, 1	11, 9	8, 8	30, 3	4, 5	100

2.21 Haushalte nach Stellung im Beruf des männlichen Haushaltsvorstandes

Stadtbezirk		Zahl der Haushalte nach Stellung im Beruf des männlichen Haushaltsvorstandes						Haushalte mit männl. Haushaltsvorstand insg.
		Arbeiter	Angest.	Beamte/ Richter	Selbständige	Rentner/ Pensionäre	Sonstige	
111	Altstadt- Mitte	112	232	80	165	143	63	795
112	" - Ring	102	217	98	130	122	30	699
120	Neuburg	68	270	152	123	131	34	778
211	Herdern- Süd	145	369	240	186	314	35	1289
212	" - Nord	106	376	268	173	325	57	1305
220	Zähringen	229	375	289	172	255	43	1363
231	Brühl- Güterbahnhof	386	550	256	103	386	40	1721
232	" - Industriegebiet	30	52	13	10	8	3	116
310	Waldsee	78	345	218	184	288	31	1144
320	Littenweiler	113	384	344	201	231	34	1307
410	Oberau	205	374	120	145	301	36	1181
421	Oberwiehre	192	430	243	207	408	62	1542
422	Mittelwiehre	148	258	166	194	220	50	1036
423	Unterwiehre- Nord	203	272	130	184	206	57	1052
424	" - Süd	85	282	180	179	195	25	946
430	Günterstal	46	88	47	65	70	14	330
511	Stühlinger- Beurbarung	211	161	89	47	189	10	707
512	" - Eschholz	272	450	341	97	289	31	1480
513	Alt-Stühlinger	489	541	251	159	427	54	1921
521	Mooswald- West	236	251	121	81	227	26	942
522	" - Ost	336	236	117	78	201	28	996
531	Betzenh.- Bischofslinde	286	424	251	90	147	41	1239
532	Alt-Betzenhausen	63	80	34	40	42	12	271
540	Landwasser	449	791	221	95	101	45	1702
611	Haslach- Egerten	410	466	179	116	337	50	1558
612	" - Gartenstadt	490	453	338	127	341	30	1779
613	" - Schildacker	89	49	75	23	27	4	267
614	" - Haid	221	167	47	61	55	20	571
615	" - Weingarten	783	753	251	129	263	88	2267
620	St. Georgen	401	507	194	198	257	54	1611
	Freiburg insg. abs.	6984	10203	5353	3762	6506	1107	33915
	Freiburg insg. %	20, 6	30, 0	15, 8	11, 1	19, 2	3, 3	100, 0

2.22 Haushalte nach Stellung im Beruf des weiblichen Haushaltsvorstandes

	Stadtbezirk	Zahl der Haushalte nach Stellung im Beruf des weiblichen Haushaltsvorstandes						Haushalte mit weibl. Haushaltsvorstand insg.
		Arbeiter	Angest.	Beamte/ Richter	Selbständige	Rentner/ Pensionäre	Sonstige	
111	Altstadt- Mitte	27	126	10	46	197	47	453
112	" - Ring	21	101	12	28	192	30	384
120	Neuburg	9	149	18	21	227	40	464
211	Herdern- Süd	24	147	18	36	383	53	661
212	" - Nord	15	168	22	27	432	48	712
220	Zähringen	32	126	22	11	313	44	548
231	Brühl- Güterbahnhof	72	265	23	9	505	44	918
232	" - Industriegebiet	3	1			10	3	17
310	Waldsee	16	114	22	32	361	39	584
320	Littenweiler	13	104	30	26	281	47	501
410	Oberau	43	145	10	19	397	56	670
421	Oberwiehre	55	228	32	52	663	76	1106
422	Mittelwiehre	20	115	19	36	322	58	570
423	Unterwiehre- Nord	30	103	15	22	325	38	533
424	" - Süd	12	76	14	26	232	42	402
430	Günterstal	2	25	3	13	85	21	149
511	Stühlinger- Beurbarung	49	62	7	3	279	29	429
512	" - Eschholz	46	247	21	13	382	41	750
513	Alt-Stühlinger	110	194	18	21	520	56	919
521	Mooswald- West	27	37	4	5	290	21	384
522	" - Ost	55	76	6	2	189	37	365
531	Betzenh.- Bischofslinde	23	110	25	4	142	21	325
532	Alt-Betzenhausen		10	3	1	25	4	43
540	Landwasser	33	122	6	2	143	22	328
611	Haslach- Egerten	62	177	17	9	414	34	713
612	" - Gartenstadt	61	130	10	8	343	44	596
613	" - Schildacker	9	24	1	4	41	1	80
614	" - Haid	9	22	2	4	41	11	89
615	" - Weingarten	68	175	17	10	195	52	517
620	St. Georgen	26	84	7	20	256	35	428
	Freiburg insg. abs.	972	3463	414	510	8185	1094	14638
	Freiburg insg. %	6, 6	23, 7	2, 8	3, 5	55, 9	7, 5	100, 0

2.3 Haushalte nach Alter des Haushaltsvorstandes

Stadtbezirk		Zahl der Haushalte nach Alter des Haushaltsvorstandes (von .. bis unter .. Jahren)						Haushalte insges.
		unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 u.m.	
111	Altstadt- Mitte	66	233	157	196	256	340	1248
112	" - Ring	42	166	141	163	251	320	1083
120	Neuburg	28	163	171	231	310	339	1242
211	Herdern- Süd	26	257	277	281	457	652	1950
212	" - Nord	40	257	253	280	467	720	2017
220	Zähringen	30	334	323	307	445	472	1911
231	Brühl- Güterbahnhof	57	367	451	430	655	679	2639
232	" - Industriegebiet	3	24	41	29	24	12	133
310	Waldsee	25	180	213	274	448	588	1728
320	Littenweiler	18	265	326	343	382	474	1808
410	Oberau	34	240	223	264	487	603	1851
421	Oberwiehre	54	264	309	367	670	984	2648
422	Mittelwiehre	38	208	205	241	374	540	1606
423	Unterwiehre- Nord	44	257	235	208	347	494	1585
424	" - Süd	18	193	221	197	320	399	1348
430	Günterstal	7	53	68	75	112	164	479
511	Stühlinger- Beurbarung	19	106	169	177	279	386	1136
512	" - Eschholz	78	369	329	402	503	549	2230
513	Alt-Stühlinger	56	407	456	488	667	766	2840
521	Mooswald- West	37	216	219	175	254	425	1326
522	" - Ost	36	205	264	241	301	314	1361
531	Betzenh.- Bischofslinde	35	404	386	271	258	210	1564
532	Alt-Betzenhausen	7	80	78	44	44	61	314
540	Landwasser	45	786	509	302	222	166	2030
611	Haslach- Egerten	67	413	342	347	516	586	2271
612	" - Gartenstadt	61	482	461	346	511	514	2375
613	" - Schildacker	6	45	83	82	78	53	347
614	" - Haid	24	160	193	122	94	67	660
615	" - Weingarten	95	903	757	357	366	306	2784
620	St. Georgen	69	416	406	282	470	396	2039
	Freiburg insg. abs.	1165	8453	8266	7522	10568	12579	48553
	Freiburg insg. %	2,4	17,4	17,0	15,5	21,8	25,9	100

3.1 Man wohnt gerne in Freiburg: Haushalte insgesamt

Stadtbezirk		gerne wohnen in Freiburg		nicht gerne wohnen in Freiburg		keine Meinung (gleichgültig)	
		Haushalte					
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
111	Altstadt- Mitte	1194	95, 7	11	0, 9	43	3, 4
112	" - Ring	1049	96, 9	10	0, 9	24	2, 2
120	Neuburg	1196	96, 3	14	1, 1	32	2, 6
211	Herdern- Süd	1867	95, 7	32	1, 7	51	2, 6
212	" - Nord	1961	97, 2	16	0, 8	40	2, 0
220	Zähringen	1825	95, 5	24	1, 3	62	3, 2
231	Brühl- Güterbahnhof	2464	93, 4	41	1, 6	134	5, 0
232	" - Industriegebiet	128	96, 2	1	0, 8	4	3, 0
310	Waldsee	1677	97, 0	12	0, 7	39	2, 3
320	Littenweiler	1736	96, 0	14	0, 8	58	3, 2
410	Oberau	1778	96, 1	17	0, 9	56	3, 0
421	Oberwiehre	2580	97, 4	17	0, 6	51	2, 0
422	Mittelwiehre	1549	96, 5	16	1, 0	41	2, 5
423	Unterwiehre- Nord	1495	94, 3	17	1, 1	73	4, 6
424	" - Süd	1302	96, 6	8	0, 6	38	2, 8
430	Günterstal	470	98, 1	2	0, 4	7	1, 5
511	Stühlinger- Beurbarung	1086	95, 6	8	0, 7	42	3, 7
512	" - Eschholz	2111	94, 7	45	2, 0	74	3, 3
513	Alt- Stühlinger	2674	94, 2	41	1, 4	125	4, 4
521	Mooswald- West	1249	94, 2	19	1, 4	58	4, 4
522	" - Ost	1288	94, 6	19	1, 4	54	4, 0
531	Betzenh.- Bischofslinde	1502	96, 0	21	1, 4	41	2, 6
532	Alt- Betzenhausen	304	96, 8	4	1, 3	6	1, 9
540	Landwasser	1911	94, 1	39	1, 9	80	4, 0
611	Haslach- Egerten	2179	95, 9	25	1, 1	67	3, 0
612	" - Gartenstadt	2035	85, 7	57	2, 4	283	11, 9
613	" - Schildacker	327	94, 2	4	1, 2	16	4, 6
614	" - Haid	618	93, 6	22	3, 3	20	3, 1
615	" - Weingarten	2588	93, 0	59	2, 1	137	4, 9
620	St. Georgen	1920	94, 2	20	1, 0	99	4, 8
	Freiburg insg.	46063	94, 9	635	1, 3	1855	3, 8

3.2 Man wohnt gerne in Freiburg: Haushalte nach Stellung im Beruf des HV

Stadtbezirk	in Freiburg wohnen ... % [1] der Haushalte von											
	Arb.	Angest.	Beamten	Selbständ.	Rentn./Pens.	Sonst.	Arb.	Angest.	Beamten	Selbständ.	Rentn./Pens.	Sonst.
	gerne						nicht gerne					
111	95,0	95,5	93,3	97,6	96,5	92,7	0,7	1,1	2,2	0,9	0,3	0,9
112	96,7	95,9	98,2	95,6	97,8	98,3	0,8	0,6	0,9	1,3	1,3	
120	93,5	97,6	98,8	95,8	94,7	94,6	2,6	0,5	0,6	3,5	0,8	1,4
211	94,1	94,6	94,6	97,3	97,3	93,2	2,4	2,1	2,7	1,4	0,6	3,4
212	94,2	97,4	97,9	97,0	97,4	97,1	0,8	0,6	1,4		1,1	
220	92,3	96,6	96,5	94,0	96,7	90,8	2,3	1,0	1,3	1,1	0,7	3,4
231	91,7	94,7	94,3	97,3	92,9	85,7	2,0	1,6	1,8	1,8	1,0	3,6
232	93,9	94,3	100,0	100,0	100,0	100,0	3,0					
310	98,9	96,1	98,3	96,8	97,4	94,3		1,1	0,4	0,9	0,5	1,4
320	90,5	96,5	96,8	94,7	96,9	96,3	1,6	0,8	0,5	0,9	0,8	
410	93,5	96,9	98,5	95,7	96,3	93,5	1,2	0,6		0,6	1,3	1,1
421	96,0	97,0	98,9	97,7	98,1	93,5	0,4	0,8		0,8	0,6	2,2
422	95,8	96,0	95,7	95,7	98,3	92,6	1,2	0,8	0,5	1,7	0,6	2,8
423	91,0	95,2	95,2	96,6	95,3	87,4	3,0	1,1	0,7	1,0	0,4	1,1
424	92,8	96,9	95,9	99,0	96,7	94,0	2,1	0,6			0,7	1,5
430	95,8	96,5	100,0	100,0	98,1	100,0		0,9			0,6	
511	91,9	93,3	99,0	100,0	97,6	94,9	1,2	1,3	1,0		0,2	
512	95,0	93,7	92,5	93,6	97,0	93,1	2,5	2,0	3,6	1,8	1,0	1,4
513	92,8	93,3	95,2	97,2	95,9	84,5	1,3	1,9		0,6	1,1	7,3
521	92,0	94,4	96,8	97,7	94,2	91,5	2,3	1,7			1,2	4,3
522	90,3	96,2	96,7	93,8	97,7	92,3	2,0	1,0	1,6	2,5	0,5	3,1
531	94,5	95,9	96,4	98,9	97,6	91,9	1,3	1,5	1,8		0,7	3,2
532	96,8	98,9	97,3	97,7	95,5	87,5		1,1		2,4		12,5
540	93,8	94,7	93,8	94,8	95,9	82,1	1,7	1,8	1,8		2,5	7,5
611	94,9	95,5	95,4	97,6	96,7	97,6	1,1	1,2	1,5	2,4	0,7	1,2
612	81,7	91,1	87,9	89,6	82,5	85,1	0,9	2,4	6,6	3,7	0,9	5,4
613	94,9	95,9	92,1	92,6	95,6	80,0		1,4	2,6		1,5	
614	92,2	94,2	100,0	95,4	94,8	83,9	4,8	2,6		1,5	2,1	9,7
615	92,7	93,1	94,0	95,0	93,2	88,6	2,0	1,9	1,5	2,9	1,7	5,7
620	95,1	95,1	94,0	92,2	94,3	87,6	0,5	1,2	0,5	1,4	1,0	2,2
insg.	92,6	95,2	95,5	96,1	95,7	91,5	1,6	1,3	1,5	1,2	0,9	2,8

- - - - - - - - -

[1] Anteil an der jeweils ausgewiesenen Haushaltszahl (s. Tab. 2.2).

3.3 Man wohnt gerne in Freiburg: Haushalte nach Alter des HV

Stadtbezirk	in Freiburg wohnen ...%[1] der Haushalte mit Alter des Haushaltsvorstandes von ... bis unter ... Jahren											
	unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 u. m.	unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 u. m.
	gerne						nicht gerne					
111	90, 9	93, 6	94, 9	96, 9	96, 5	97, 1	1, 5	2, 6		1, 0	0, 8	
112	100, 0	94, 6	95, 7	95, 7	98, 0	97, 8		1, 2	0, 7	1, 2	0, 4	1, 3
120	92, 9	94, 5	98, 8	97, 8	96, 5	95, 0		1, 8	0, 6	0, 9	1, 3	1, 2
211	84, 6	93, 4	95, 7	93, 6	96, 3	97, 7	11, 5	2, 3	0, 4	4, 3	1, 3	0, 6
212	82, 5	95, 7	96, 8	98, 6	98, 5	97, 4	5, 0	1, 2	1, 2		0, 2	1, 0
220	93, 3	94, 0	95, 4	95, 8	96, 9	95, 3	3, 3	2, 4	0, 3	1, 6	1, 1	0, 8
231	87, 7	89, 1	96, 9	94, 9	94, 2	92, 0	5, 3	3, 3	0, 7	2, 1	0, 9	1, 2
232	100, 0	95, 8	95, 1	96, 6	95, 8	100, 0			2, 4			
310	92, 0	93, 3	97, 2	98, 2	97, 8	97, 3		2, 8	0, 5	0, 4	0, 7	0, 3
320	94, 4	94, 0	94, 8	97, 4	96, 9	96, 4		0, 8	1, 8	0, 3	0, 5	0, 6
410	79, 4	92, 9	96, 9	97, 7	96, 7	96, 7	2, 9	2, 1	0, 4	0, 4	0, 6	1, 0
421	87, 0	95, 8	97, 4	95, 1	98, 8	98, 4	1, 9	1, 1	0, 6	1, 4	0, 1	0, 5
422	86, 8	90, 4	96, 6	96, 7	97, 1	98, 9	2, 6	2, 9	1, 5	0, 4	0, 8	0, 4
423	77, 3	92, 2	92, 3	96, 2	97, 1	95, 1	4, 5	1, 9	1, 3	1, 4	0, 6	0, 4
424	83, 3	94, 3	99, 5	93, 4	98, 8	96, 5		1, 0	0, 5	1, 0		0, 8
430	100, 0	100, 0	95, 6	97, 3	99, 1	98, 2			1, 5	1, 3		
511	94, 7	87, 7	93, 5	94, 4	96, 1	99, 0	5, 3	0, 9		1, 7	0, 7	0, 3
512	79, 5	90, 0	94, 8	96, 3	95, 8	97, 6	10, 3	4, 6	0, 9	1, 5	1, 4	0, 7
513	80, 4	90, 4	93, 2	94, 5	95, 4	96, 5	7, 1	2, 2	1, 5	1, 2	1, 0	1, 0
521	83, 8	90, 7	96, 8	94, 9	95, 3	94, 6	8, 1	2, 8		2, 3	0, 8	0, 9
522	83, 3	93, 2	93, 2	95, 0	96, 0	96, 5	11, 1	2, 0	1, 1	1, 2	0, 7	1, 0
531	91, 4	96, 3	95, 1	96, 3	96, 1	97, 6	2, 9	1, 2	1, 6	1, 1	1, 2	1, 4
532	100, 0	98, 8	97, 4	97, 7	93, 2	95, 1		1, 3	1, 3	2, 3	2, 3	
540	86, 7	93, 0	94, 3	95, 4	96, 4	95, 8	2, 2	2, 8	1, 0	1, 2	2, 3	1, 2
611	89, 6	94, 2	96, 2	98, 0	95, 5	96, 9	4, 5	1, 9	0, 9	0, 3	1, 2	0, 7
612	75, 4	85, 1	89, 8	89, 0	83, 6	83, 7	11, 5	5, 2	2, 6	0, 9	1, 0	1, 0
613	50, 0	95, 6	95, 2	95, 1	93, 6	96, 2			1, 2		2, 6	1, 9
614	87, 5	93, 8	91, 2	94, 3	97, 9	95, 5	8, 3	3, 1	5, 2	2, 5	1, 1	1, 5
615	89, 5	92, 4	92, 5	95, 0	92, 6	95, 1	5, 3	2, 2	2, 2	1, 1	1, 9	2, 0
620	92, 8	92, 8	94, 1	95, 4	95, 7	93, 2	1, 4	1, 2	1, 5	1, 1	0, 5	0, 8
insg.	86, 7	92, 5	94, 8	95, 6	95, 8	96, 0	4, 7	2, 3	1, 2	1, 2	0, 9	0, 8

- - - - - - - - -

1) Anteil an der jeweils ausgewiesenen Haushaltszahl (s. Tab. 2.3).

3.4 Man wohnt gerne in Freiburg - verständlicherweise wird nicht alles nur positiv gesehen

Stadtbezirk		Haushalte gerne in Freiburg wohnhaft	von jeweils 100 Haushalten werden positiv oder negativ bewertet . .															
			Berufl. Tätigkeit bzw. Erwerbsmöglichkeit		Persönliche oder familiäre Beziehungen		Kulturelles "Angebot"		Aus-, Weiterbildungsmöglichkeit		Stadtbild, Charakter der Stadt		Freizeitmöglichkeit		Größe der Stadt			
															Beurteilung		wenn negativ zu	
																	groß-	klein-
		insg.	pos.	neg.	pos.	neg.	pos.	neg.	pos.	neg.	pos.	neg.	pos.	neg.	pos.	neg.	städtisch	
111	Altstadt- Mitte	1194	82, 4	17, 6	93, 8	6, 2	76, 0	24, 0	87, 4	12, 6	95, 3	4, 7	90, 3	9, 7	73, 5	26, 5	34, 7	65, 3
112	" - Ring	1049	86, 5	13, 5	94, 5	5, 5	78, 9	21, 1	80, 3	19, 7	94, 8	5, 2	92, 0	8, 0	64, 1	35, 9	51, 2	48, 8
120	Neuburg	1196	80, 9	19, 1	90, 9	9, 1	87, 6	12, 4	91, 3	8, 7	95, 9	4, 1	93, 6	6, 4	62, 7	37, 3	48, 3	51, 7
211	Herdern- Süd	1867	87, 1	12, 9	96, 2	3, 8	83, 6	16, 4	86, 5	13, 5	94, 5	5, 5	91, 5	8, 5	66, 5	33, 5	52, 8	47, 2
212	" - Nord	1961	84, 5	15, 5	95, 3	4, 7	83, 7	16, 3	86, 0	14, 0	96, 8	3, 2	92, 8	7, 2	65, 4	34, 6	53, 6	46, 4
220	Zähringen	1825	85, 9	14, 1	94, 4	5, 6	78, 1	21, 9	88, 9	11, 1	97, 4	2, 6	89, 3	10, 7	61, 4	38, 6	42, 8	57, 2
231	Brühl- Güterbahnhof	2464	85, 8	14, 2	93, 1	6, 9	79, 6	20, 4	86, 8	13, 2	97, 2	2, 8	91, 8	8, 2	62, 1	37, 9	49, 0	51, 0
232	" - Industriegebiet	128	84, 7	15, 3	88, 9	11, 1	81, 3	18, 7	78, 6	21, 4	98, 6	1, 4	76, 9	23, 1	66, 7	33, 3	42, 9	57, 1
310	Waldsee	1677	83, 8	16, 2	94, 5	5, 5	90, 1	9, 9	89, 7	10, 3	96, 7	3, 3	94, 9	5, 1	72, 9	27, 1	62, 1	37, 9
320	Littenweiler	1736	81, 9	18, 1	94, 3	5, 7	84, 4	15, 6	89, 8	10, 2	96, 6	3, 4	95, 6	4, 4	66, 8	33, 2	54, 2	45, 8
410	Oberau	1778	83, 6	16, 4	95, 0	5, 0	82, 8	17, 2	82, 6	17, 4	96, 1	3, 9	95, 8	4, 2	64, 6	35, 4	48, 5	51, 5
421	Oberwiehre	2580	85, 3	14, 7	93, 5	6, 5	86, 4	13, 6	90, 2	9, 8	96, 4	3, 6	92, 9	7, 1	65, 7	34, 3	61, 7	38, 3
422	Mittelwiehre	1549	84, 2	15, 8	96, 6	3, 4	85, 7	14, 3	89, 2	10, 8	95, 6	4, 4	92, 0	8, 0	55, 0	45, 0	52, 6	47, 4
423	Unterwiehre- Nord	1495	82, 8	17, 2	96, 0	4, 0	83, 5	16, 5	81, 8	18, 2	96, 0	4, 0	90, 8	9, 2	60, 7	39, 3	52, 7	47, 3
424	" - Süd	1302	85, 5	14, 5	93, 7	6, 3	85, 1	14, 9	86, 6	13, 4	96, 0	4, 0	96, 9	3, 1	62, 1	37, 9	49, 4	50, 6
430	Günterstal	470	81, 9	18, 1	93, 9	6, 1	87, 2	12, 8	79, 5	20, 5	97, 0	3, 0	92, 9	7, 1	61, 6	38, 4	74, 1	25, 9
511	Stühlinger- Beurbarung	1086	89, 1	10, 9	96, 4	3, 6	88, 4	11, 6	84, 0	16, 0	96, 6	3, 4	88, 4	11, 6	81, 8	18, 2	58, 3	41, 7
512	" - Eschholz	2111	84, 3	15, 7	92, 7	7, 3	80, 6	19, 4	83, 0	17, 0	96, 3	3, 7	88, 1	11, 9	59, 8	40, 2	37, 9	62, 1
513	Alt-Stühlinger	2674	86, 4	13, 6	93, 6	6, 4	80, 7	19, 3	84, 0	16, 0	96, 0	4, 0	88, 7	11, 3	68, 8	31, 2	40, 7	59, 3
521	Mooswald- West	1249	86, 5	13, 5	95, 0	5, 0	73, 9	26, 1	81, 8	18, 2	95, 5	4, 5	87, 5	12, 5	69, 6	30, 4	42, 5	57, 5
522	" - Ost	1288	85, 8	14, 2	92, 8	7, 2	77, 4	22, 6	83, 5	16, 5	97, 2	2, 8	91, 2	8, 8	66, 9	33, 1	32, 9	67, 1
531	Betzenh. - Bischofslinde	1502	79, 3	20, 7	90, 5	9, 5	74, 7	25, 3	86, 0	14, 0	96, 8	3, 2	89, 7	10, 3	72, 0	28, 0	29, 9	70, 1
532	Alt-Betzenhausen	304	81, 3	18, 7	95, 6	4, 4	67, 1	32, 9	78, 6	21, 4	91, 8	8, 2	81, 2	18, 8	65, 5	34, 5	30, 0	70, 0
540	Landwasser	1911	77, 1	22, 9	86, 3	13, 7	67, 6	32, 4	79, 2	20, 8	96, 2	3, 8	86, 5	13, 5	60, 8	39, 2	20, 9	79, 1
611	Haslach- Egerten	2179	82, 6	17, 4	94, 2	5, 8	77, 0	23, 0	79, 6	20, 4	96, 2	3, 8	82, 0	18, 0	68, 6	31, 4	41, 9	58, 1
612	" - Gartenstadt	2035	85, 3	14, 7	90, 5	9, 5	78, 1	21, 9	80, 5	19, 5	96, 0	4, 0	82, 3	17, 7	66, 8	33, 2	37, 3	62, 7
613	" - Schildacker	327	86, 2	13, 8	82, 9	17, 1	70, 1	29, 9	89, 5	10, 5	96, 6	3, 4	87, 7	12, 3	78, 7	21, 3	50, 0	50, 0
614	" - Haid	618	81, 3	18, 8	86, 3	13, 7	66, 4	33, 6	82, 6	17, 4	92, 0	8, 0	79, 7	20, 3	61, 4	38, 6	28, 9	71, 1
615	" - Weingarten	2588	79, 1	20, 9	89, 2	10, 8	64, 5	35, 5	75, 0	25, 0	96, 7	3, 3	79, 9	20, 1	57, 6	42, 4	24, 7	75, 3
620	St. Georgen	1920	82, 3	17, 7	93, 8	6, 2	77, 2	22, 8	80, 8	19, 2	95, 8	4, 2	86, 7	13, 3	59, 8	40, 2	48, 8	51, 2
	Freiburg insg.	46063	83, 6	16, 4	93, 2	6, 8	80, 2	19, 8	84, 2	15, 8	96, 2	3, 8	89, 5	10, 5	64, 8	35, 2	43, 8	56, 2

3.5 Man wohnt nicht gerne in Freiburg: Gründe dieser Haushalte

	Stadtbezirk	Haush. nicht gerne in Freiburg wohnh. insg.	Positive und negative Gründe																	
			Berufl. Tätigkeit bzw. Erwerbsmöglichkeit		Persönliche oder familiäre Beziehungen		"Angebot" auf kulturellem Gebiet		Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten		Stadtbild - Charakter der Stadt		Freizeitmöglichkeiten (Freizeitwert)		Größe der Stadt		alle Gründe zusammen			
																	Zahl		%	
			pos.	neg.	pos.	neg.	pos.	neg.	pos.	neg.	pos.	neg.	pos.	neg.	pos.	neg.	pos.	neg.	pos.	neg.
111	Altstadt- Mitte	11	1	5	3		2	3	1		3	4	2	3	2	4	14	19	42,4	57,6
112	" - Ring	10	1	2		1	1	3		1	1	2	1	1	1	3	5	13	27,8	72,2
120	Neuburg	14	4	4	3	4	3	2		1	4	4	3	2	2	6	19	23	45,2	54,8
211	Herdern- Süd	32	8	8	3	12	6	6	3	3	8	9	4		2	14	34	52	39,5	60,5
212	" - Nord	16	2	4		3	4	3	1	1	3	2	1	2		7	11	22	33,3	66,7
220	Zähringen	24	2	6	1	5	3	4	1	3	3	4	1	7	2	10	13	39	25,0	75,0
231	Brühl- Güterbahnhof	41	7	12	2	10	4	7	3	4	5	13	1	9	4	24	26	79	24,8	75,2
232	" - Industriegebiet	1																		
310	Waldsee	12	1	3	1	4	2	2	2			3	3			5	9	17	34,6	65,4
320	Littenweiler	14	4	2	3	4	1	5		1	1	3	3	1	1	7	13	23	36,1	63,9
410	Oberau	17	2	5	2	2	1	2	2	4	4	4	2	3	1	5	14	25	35,9	64,1
421	Oberwiehre	17	1	5	1	2	2	3	1	1	2	9	1	4		8	8	32	20,0	80,0
422	Mittelwiehre	16	2	6	4	2	3	5	1	6	1	2	2	2	4	6	17	29	37,0	63,0
423	Unterwiehre- Nord	17	3	4	1	4	2	3	2		2	6	2	3	1	9	13	29	31,0	69,0
424	" - Süd	8		1		2	2	1	1		1	3	1			5	5	12	29,4	70,6
430	Günterstal	2		1												1		2		100,0
511	Stühlinger- Beurbarung	8	3	1		1	1	1			3	2	3		2	1	12	6	66,3	33,3
512	" - Eschholz	45	4	14	2	9	5	13	6	1	2	15	3	9		23	22	84	20,8	79,2
513	Alt-Stühlinger	41	9	10	5	11	2	7	5	7	13	5	4	7	2	14	40	61	39,6	60,4
521	Mooswald- West	19	4	1	6	5	1	3	1	1	4	4		5	2	8	18	27	40,0	60,0
522	" - Ost	19	2	6	5	6		3	1	3	7	4	2	1	1	10	18	33	35,3	64,7
531	Betzenh. - Bischofslinde	21	8	3	1	5	4	5	3	2	6	4	3	3	2	6	27	28	49,1	50,9
532	Alt-Betzenhausen	4	1	2	1	2		3	1	2	2	1	1		1	2	7	12	36,8	63,2
540	Landwasser	39	8	16	5	10	5	8	7	6	5	9	7	4	2	15	39	68	36,4	63,6
611	Haslach- Egerten	25	3	8	3	6	5	6	3	3	4	10	2	8	1	12	21	53	28,4	71,6
612	" - Gartenstadt	57	10	19	2	26	7	6	4	8	12	15	11	10	8	19	54	103	34,4	65,6
613	" - Schildacker	4	1	1		1	1		2		1	1				3	5	6	45,5	54,5
614	" - Haid	22	3	6	2	2	3	2	2	2	2	9	2	4	4	8	18	33	35,3	64,7
615	" - Weingarten	59	10	22	6	11	3	19	8	8	9	14	5	14	5	38	46	126	26,7	73,3
620	St. Georgen	20	2	9		4	4	1	2	4	5	4		4	2	7	15	33	31,3	68,7
	Freiburg insg.	635	106	186	62	154	77	126	63	72	113	165	70	106	52	280	543	1089	33,3	66,7

4.1 Zufriedenheit mit der Wohngegend: Haushalte insgesamt

Stadtbezirk		gerne wohnen in ihrer Wohngegend		nicht gerne wohnen in ihrer Wohngegend		keine Meinung (gleichgültig)	
		Haushalte					
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
111	Altstadt- Mitte	1016	81, 4	179	14, 3	53	4, 3
112	" - Ring	915	84, 5	127	11, 7	41	3, 8
120	Neuburg	1098	88, 4	91	7, 3	53	4, 3
211	Herdern- Süd	1785	91, 5	98	5, 0	67	3, 5
212	" - Nord	1873	92, 8	88	4, 4	56	2, 8
220	Zähringen	1699	88, 9	138	7, 2	74	3, 9
231	Brühl- Güterbahnhof	1943	73, 6	473	17, 9	223	8, 5
232	" - Industriegebiet	78	58, 7	47	35, 3	8	6, 0
310	Waldsee	1657	95, 9	23	1, 3	48	2, 8
320	Littenweiler	1734	95, 9	26	1, 4	48	2, 7
410	Oberau	1705	92, 1	94	5, 1	52	2, 8
421	Oberwiehre	2509	94, 8	75	2, 8	64	2, 4
422	Mittelwiehre	1504	93, 7	71	4, 4	31	1, 9
423	Unterwiehre- Nord	1360	85, 8	144	9, 1	81	5, 1
424	" - Süd	1222	90, 7	61	4, 5	65	4, 8
430	Günterstal	465	97, 1	5	1, 0	9	1, 9
511	Stühlinger- Beurbarung	872	76, 8	171	15, 0	93	8, 2
512	" - Eschholz	1640	73, 5	451	20, 2	139	6, 3
513	Alt- Stühlinger	1967	69, 2	616	21, 7	257	9, 1
521	Mooswald- West	1082	81, 6	136	10, 3	108	8, 1
522	" - Ost	849	62, 4	413	30, 3	99	7, 3
531	Betzenh.- Bischofslinde	1263	80, 8	242	15, 5	59	3, 7
532	Alt- Betzenhausen	265	84, 4	38	12, 1	11	3, 5
540	Landwasser	1511	74, 4	371	18, 3	148	7, 3
611	Haslach- Egerten	1721	75, 8	390	17, 2	160	7, 0
612	" - Gartenstadt	1561	65, 7	441	18, 6	373	15, 7
613	" - Schildacker	285	82, 1	39	11, 2	23	6, 7
614	" - Haid	405	61, 4	204	30, 9	51	7, 7
615	" - Weingarten	1850	66, 4	670	24, 1	264	9, 5
620	St. Georgen	1806	88, 6	105	5, 1	128	6, 3
	Freiburg insg.	39640	81, 6	6027	12, 4	2886	6, 0

4.2 Zufriedenheit mit der Wohngegend: Haushalte nach Stellung im Beruf des HV

Stadtbezirk	in ihrer Wohngegend wohnen ... % [1] der Haushalte von											
	Arb.	Angest.	Beamt./ Richt.	Selbständ.	Rentn./ Pens.	Sonst.	Arb.	Angest.	Beamt./ Richt.	Selbständ.	Rentn./ Pens.	Sonst.
	gerne						nicht gerne					
111	78, 4	77, 4	80, 0	79, 6	86, 2	88, 2	16, 5	18, 2	16, 7	16, 6	9, 4	8, 2
112	83, 7	84, 0	78, 2	80, 4	90, 4	80, 0	12, 2	12, 6	20, 9	15, 2	6, 1	10, 0
120	89, 6	92, 1	83, 5	84, 0	88, 0	87, 8	3, 9	5, 5	12, 9	11, 8	5, 6	8, 1
211	87, 6	90, 9	90, 3	92, 8	93, 1	90, 9	7, 1	6, 4	7, 0	4, 5	3, 0	4, 5
212	91, 7	90, 3	91, 4	96, 0	94, 7	92, 4	6, 6	5, 0	7, 2	2, 0	3, 2	3, 8
220	89, 3	85, 8	87, 8	92, 9	91, 5	83, 9	5, 7	11, 2	9, 0	3, 8	4, 6	6, 9
231	77, 7	72, 0	64, 9	68, 8	77, 3	63, 1	13, 8	19, 5	27, 6	25, 0	13, 7	28, 6
232	75, 8	37, 7	84, 6	60, 0	66, 7	66, 7	18, 2	52, 8	7, 7	40, 0	33, 3	33, 3
310	97, 9	96, 3	97, 9	94, 4	95, 4	92, 9	1, 1	0, 9		3, 7	1, 4	1, 4
320	96, 0	95, 1	95, 5	96, 9	96, 9	93, 8	0, 8	1, 6	1, 6	0, 9	1, 4	2, 5
410	91, 5	90, 0	90, 8	90, 2	95, 8	82, 6	4, 8	6, 7	5, 4	6, 7	2, 6	12, 0
421	92, 7	94, 4	96, 0	90, 7	96, 3	93, 5	4, 9	3, 2	2, 5	5, 0	1, 9	1, 4
422	89, 9	93, 0	92, 4	90, 0	97, 8	90, 7	8, 3	4, 6	4, 9	7, 0	1, 3	7, 4
423	86, 3	81, 6	82, 8	89, 3	88, 7	82, 1	9, 4	13, 3	9, 7	7, 3	7, 0	6, 3
424	81, 4	89, 9	86, 1	94, 6	94, 1	86, 6	8, 2	3, 4	9, 3	2, 4	2, 6	10, 4
430	97, 9	96, 5	98, 0	96, 2	97, 4	97, 1		1, 8	2, 0		1, 3	
511	73, 5	67, 3	74, 0	68, 0	84, 2	82, 1	18, 1	23, 3	21, 9	14, 0	8, 5	10, 3
512	76, 7	67, 9	68, 5	64, 5	83, 0	65, 3	18, 6	25, 4	24, 3	23, 6	12, 5	23, 6
513	69, 4	62, 7	66, 2	71, 1	76, 6	53, 6	19, 4	27, 3	27, 1	21, 1	16, 3	30, 9
521	84, 0	76, 7	79, 2	83, 7	83, 8	76, 6	9, 1	13, 5	12, 8	5, 8	8, 9	12, 8
522	61, 4	58, 7	64, 2	70, 0	65, 1	56, 9	32, 0	32, 1	28, 5	22, 5	29, 5	30, 8
531	77, 7	80, 3	84, 4	79, 8	81, 3	82, 3	16, 5	16, 9	13, 8	13, 8	14, 5	12, 9
532	88, 9	76, 7	86, 5	82, 9	91, 0	81, 3	4, 8	22, 2	13, 5	9, 8	4, 5	18, 7
540	78, 0	72, 8	67, 4	77, 3	82, 8	59, 7	13, 3	20, 9	24, 7	16, 5	10, 7	26, 9
611	78, 8	70, 1	63, 8	69, 6	83, 9	66, 7	16, 3	20, 5	24, 5	22, 4	10, 8	28, 6
612	62, 3	69, 0	62, 6	71, 1	69, 2	39, 2	18, 7	19, 6	30, 5	11, 9	11, 0	36, 5
613	93, 9	76, 7	84, 9	74, 1	77, 9	40, 0	3, 1	20, 5	10, 5	7, 4	14, 7	20, 0
614	62, 6	55, 6	57, 1	67, 7	79, 2	25, 8	32, 2	35, 4	28, 6	26, 2	16, 7	51, 6
615	73, 1	62, 4	58, 6	60, 4	73, 8	50, 0	20, 8	27, 4	29, 1	25, 9	17, 0	33, 6
620	87, 1	90, 4	89, 1	86, 7	89, 1	84, 3	5, 2	5, 9	5, 0	6, 4	3, 5	8, 7
insg.	78, 3	78, 9	79, 9	84, 2	86, 7	76, 6	14, 6	15, 1	15, 0	10, 3	8, 0	14, 9

- - - - - - - - -

[1] Anteil an der jeweils ausgewiesenen Haushaltszahl (s. Tab. 2.2).

4.3 Zufriedenheit mit der Wohngegend: Haushalte nach Alter des HV

Stadtbezirk	in ihrer Wohngegend wohnen ...% [1] der Haushalte mit Alter des HV von ... bis unter ... Jahren											
	unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 u.m.	unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 u.m.
	gerne						nicht gerne					
111	90,9	72,1	78,3	80,1	80,9	88,5	6,1	23,6	18,5	17,3	12,5	7,4
112	66,7	77,7	75,9	85,9	87,6	90,9	23,8	14,5	21,3	11,0	10,4	5,9
120	89,3	89,6	87,7	88,3	86,8	89,7	3,6	7,4	9,9	6,9	9,4	4,7
211	88,5	90,3	89,2	88,3	92,3	94,0	11,5	6,6	6,9	7,8	3,9	2,9
212	87,5	86,8	90,5	90,0	95,1	95,8	10,0	7,8	5,1	7,5	3,0	2,2
220	90,0	86,2	88,2	87,6	87,6	93,2		8,4	6,2	9,1	9,7	4,0
231	57,9	63,8	74,7	74,0	73,7	79,2	31,6	24,8	20,0	18,8	16,6	12,4
232	33,3	58,3	41,5	62,1	75,0	83,3	33,3	41,7	56,1	20,7	20,8	16,7
310	84,0	93,3	97,2	96,4	96,9	95,7		2,8	0,5	1,8	1,3	1,0
320	94,4	94,7	92,9	98,0	96,1	97,0		2,6	2,8	0,6	1,0	0,8
410	73,5	83,3	89,7	91,3	94,3	96,2	14,7	10,0	8,1	6,1	3,3	2,5
421	83,3	90,9	92,6	92,6	97,2	96,2	5,6	4,2	5,2	4,9	1,5	1,7
422	73,7	87,5	91,7	93,4	93,9	98,1	13,2	8,2	7,8	4,1	4,0	1,5
423	79,5	77,0	84,7	86,5	89,3	88,7	6,8	14,4	11,5	10,6	7,2	6,1
424	72,2	80,3	90,0	87,8	94,7	95,0	11,1	11,4	5,0	5,1	2,2	2,3
430	100,0	96,2	95,6	94,7	98,2	98,2		1,9	1,5	2,7		0,6
511	68,4	58,5	71,6	76,3	76,0	85,2	31,6	29,2	21,3	16,9	15,1	6,7
512	56,4	63,4	66,6	73,1	75,7	85,2	32,1	29,8	24,9	21,6	17,7	10,6
513	60,7	54,1	66,9	67,8	70,9	78,9	28,6	32,9	23,9	21,7	20,4	15,0
521	67,6	74,5	81,7	78,9	83,9	86,1	21,6	14,8	10,0	10,9	11,4	6,1
522	50,0	59,5	58,0	58,1	68,1	67,2	41,7	29,6	33,3	34,9	26,2	27,4
531	85,7	76,0	84,5	75,6	83,7	85,2	8,6	19,8	13,0	19,6	11,6	12,4
532	71,4	77,5	83,3	88,6	81,8	95,1	28,6	21,3	15,4	11,4	4,5	
540	71,1	66,9	77,2	80,1	77,5	88,0	20,0	24,9	14,3	14,6	16,2	7,8
611	58,2	60,5	75,7	73,2	83,3	83,4	28,4	28,6	18,7	19,3	10,5	11,6
612	45,9	56,6	65,9	69,4	68,5	71,2	34,4	30,7	19,7	17,1	14,5	9,3
613	50,0	71,1	88,0	82,9	84,6	81,1	33,3	20,0	9,6	7,3	9,0	13,2
614	66,7	54,4	51,3	62,3	75,5	83,6	20,8	35,6	40,4	30,3	20,2	11,9
615	60,0	59,2	66,8	70,6	70,2	79,4	28,4	29,0	24,2	22,7	19,7	14,7
620	87,0	85,1	89,7	87,2	89,4	91,4	5,8	7,2	5,2	5,7	5,3	2,3
insg.	71,0	72,2	78,7	81,0	84,6	88,8	19,0	19,7	15,2	13,4	10,0	6,6

- - - - - - - - -

[1] Anteil an der jeweils ausgewiesenen Haushaltszahl (s. Tab. 2.3).

4.4 Unter den Menschen der Wohngegend fühlt man sich wohl - nicht wohl - Haushalte nach Stellung im Beruf des Haushaltsvorstandes

Stadtbezirk		von jeweils 100 Haushalten[1] fühlen sich in ihrer Wohngegend													
		alle Haushalte		Arbeiter		Angestellte		Beamte/ Richter		Selbständige		Rentner/ Pensionäre		Sonstige	
		wohl	nicht wohl	wohl	nicht wohl	wohl	nicht wohl	wohl	nicht wohl	wohl	nicht wohl	wohl	nicht wohl	wohl	nicht wohl
111	Altstadt- Mitte	90,7	9,3	82,4	17,6	88,5	11,5	96,4	3,6	90,3	9,7	95,1	4,9	90,9	9,1
112	" - Ring	89,7	10,3	86,2	13,8	89,3	10,7	90,8	9,2	87,3	12,7	93,6	6,4	82,8	17,2
120	Neuburg	91,7	8,3	90,4	9,6	91,8	8,2	92,0	8,0	91,4	8,6	92,4	7,6	88,2	11,8
211	Herdern- Süd	92,3	7,7	89,6	10,4	90,1	9,9	92,9	7,1	91,6	8,4	95,8	4,2	83,3	16,7
212	" - Nord	92,3	7,7	89,0	11,0	92,5	7,5	94,1	5,9	96,9	3,1	91,4	8,6	88,1	11,9
220	Zähringen	93,4	6,6	90,6	9,4	91,7	8,3	93,8	6,2	94,3	5,7	96,0	4,0	91,4	8,6
231	Brühl- Güterbahnhof	88,4	11,6	88,4	11,6	86,7	13,3	85,9	14,1	82,4	17,6	92,2	7,8	81,0	19,0
232	" - Industriegebiet	86,5	13,5	93,9	6,1	77,4	22,6	100,0		100,0		83,3	16,7	83,3	16,7
310	Waldsee	95,4	4,6	93,5	6,5	93,6	6,4	95,8	4,2	96,3	3,7	97,4	2,6	88,4	11,6
320	Littenweiler	94,3	5,7	94,1	5,9	92,1	7,9	93,8	6,2	94,8	5,2	97,1	2,9	92,2	7,8
410	Oberau	91,4	8,6	90,7	9,3	87,5	12,5	89,2	10,8	90,8	9,2	95,6	4,4	87,0	13,0
421	Oberwiehre	94,2	5,8	91,5	8,5	92,8	7,2	93,8	6,2	90,6	9,4	96,8	3,2	93,5	6,5
422	Mittelwiehre	91,6	8,4	83,8	16,2	92,2	7,8	88,0	12,0	90,9	9,1	95,4	4,6	90,7	9,3
423	Unterwiehre- Nord	91,6	8,4	90,0	10,0	86,6	13,4	91,0	9,0	95,6	4,4	94,5	5,5	90,4	9,6
424	" - Süd	93,5	6,5	85,6	14,4	95,0	5,0	87,6	12,4	92,2	7,8	97,2	2,8	93,9	6,1
430	Günterstal	97,3	2,7	95,8	4,2	96,5	3,5	95,9	4,1	100,0		97,4	2,6	97,1	2,9
511	Stühlinger- Beurbarung	81,8	18,2	79,2	20,8	75,5	24,5	75,8	24,2	80,0	20,0	88,2	11,8	76,9	23,1
512	" - Eschholz	88,8	11,2	88,9	11,1	86,4	13,6	83,8	16,2	85,2	14,8	95,8	4,2	77,8	22,2
513	Alt-Stühlinger	82,8	17,2	80,8	19,2	79,6	20,4	76,7	23,3	84,5	15,5	89,3	10,7	72,9	27,1
521	Mooswald- West	88,7	11,3	89,6	10,4	83,8	16,2	91,7	8,3	88,0	12,0	91,2	8,8	78,7	21,3
522	" - Ost	71,7	28,3	65,3	34,7	71,4	28,6	77,6	22,4	84,8	15,2	74,0	26,0	69,4	30,6
531	Betzenh.- Bischofslinde	84,8	15,2	76,5	23,5	82,5	17,5	90,5	9,5	90,4	9,6	90,6	9,4	83,9	16,1
532	Alt-Betzenhausen	92,3	7,7	95,2	4,8	86,5	13,5	97,3	2,7	95,0	5,0	95,5	4,5	81,3	18,7
540	Landwasser	79,1	20,9	82,2	17,8	77,2	22,8	80,7	19,3	78,1	21,9	81,5	18,5	69,2	30,8
611	Haslach- Egerten	90,1	9,9	89,9	10,1	87,9	12,1	87,7	12,3	86,3	13,7	94,0	6,0	84,5	15,5
612	" - Gartenstadt	81,6	18,4	81,0	19,0	80,5	19,5	72,3	27,7	83,5	16,5	88,8	11,2	66,7	33,3
613	" - Schildacker	83,6	16,4	86,7	13,3	78,1	21,9	84,2	15,8	88,9	11,1	83,8	16,2	60,0	40,0
614	" - Haid	66,5	33,5	64,9	35,1	64,6	35,4	71,4	28,6	73,8	26,2	77,9	22,1	32,3	67,7
615	" - Weingarten	71,6	28,4	72,9	27,1	68,4	31,6	70,8	29,2	70,1	29,9	81,0	19,0	58,3	41,7
620	St. Georgen	91,8	8,2	89,3	10,7	91,0	9,0	94,0	6,0	94,9	5,1	93,5	6,5	87,5	12,5
	Freiburg insg.	87,6	12,4	83,2	16,8	85,3	14,7	87,3	12,7	89,8	10,2	92,5	7,5	82,3	17,7

- - - - - - - -

[1] Anteil an der jeweils ausgewiesenen Haushaltszahl (s. Tab. 2.2).

4.5 Zufriedenheit mit der Wohngegend - verständlicherweise wird nicht alles nur positiv gesehen

Stadtbezirk		Haushalte gerne in Wohngegend	von jeweils 100 Haushalten werden positiv oder negativ bewertet ...																	
			Lage zur Arbeitsstätte		Versorgung mit: Straßenbahn / Bus		Geschäften		Schulen		Kindergärten u. dgl.		Auslauf für Kinder		Lage in bezug auf Ruhe		Spazierwege bzw. Erholungsmöglichkeiten		Nachbarliche Kontakte	
		insg.	pos.	neg.	pos.	neg.	pos.	neg.	pos.	neg.	pos.	neg.	pos.	neg.	pos.	neg.	pos.	neg.	pos.	neg.
111	Altstadt- Mitte	1016	97,1	2,9	95,4	4,6	98,9	1,1	76,8	23,2	37,0	63,0	2,7	97,3	20,6	79,4	90,3	9,7	73,0	27,0
112	" - Ring	915	96,0	4,0	91,9	8,1	96,5	3,5	84,7	15,3	39,0	61,0	5,8	94,2	38,8	61,2	72,5	27,5	82,2	17,8
120	Neuburg	1098	96,4	3,6	81,9	18,1	90,1	9,9	92,0	8,0	45,3	54,7	36,6	63,4	56,3	43,7	96,2	3,8	70,7	29,3
211	Herdern-Süd	1785	95,1	4,9	84,6	15,4	92,4	7,6	97,4	2,6	37,6	62,4	35,6	64,4	72,6	27,4	95,9	4,1	77,3	22,7
212	" -Nord	1873	89,4	10,6	88,1	11,9	78,4	21,6	89,7	10,3	22,0	78,0	41,8	58,2	76,7	23,3	95,1	4,9	78,5	21,5
220	Zähringen	1699	85,0	15,0	65,6	34,4	63,8	36,2	57,6	42,4	14,0	86,0	70,0	30,0	71,8	28,2	96,2	3,8	84,2	15,8
231	Brühl-Güterbahnhof	1943	94,4	5,6	95,5	4,5	88,3	11,7	85,7	14,3	60,4	39,6	38,3	61,7	35,4	64,6	80,3	19,7	81,1	18,9
232	" -Industriegebiet	78	93,6	6,4	28,0	72,0	7,4	92,6	9,1	90,9	14,3	85,7	82,4	17,6	75,0	25,0	81,3	18,7	80,0	20,0
310	Waldsee	1657	71,5	28,5	93,5	6,5	61,1	38,9	63,8	36,2	65,6	34,4	81,3	18,7	76,8	23,2	98,7	1,3	86,4	13,6
320	Littenweiler	1734	56,3	43,7	65,4	34,6	60,2	39,8	63,7	36,3	39,3	60,7	84,2	15,8	88,8	11,2	98,1	1,9	85,5	14,5
410	Oberau	1705	88,9	11,1	92,7	7,3	82,9	17,1	81,6	18,4	56,3	43,7	46,0	54,0	68,8	31,2	98,6	1,4	77,4	22,6
421	Oberwiehre	2509	87,0	13,0	70,5	29,5	84,3	15,7	82,7	17,3	53,3	46,7	59,0	41,0	79,9	20,1	98,6	1,4	81,8	18,2
422	Mittelwiehre	1504	90,0	10,0	83,3	16,7	95,3	4,7	91,1	8,9	46,4	53,6	26,5	73,5	77,0	23,0	98,3	1,7	79,6	20,4
423	Unterwiehre-Nord	1360	91,3	8,7	79,0	21,0	82,0	18,0	85,6	14,4	44,7	55,3	21,9	78,1	47,5	52,5	95,3	4,7	79,1	20,9
424	" -Süd	1222	87,4	12,6	70,5	29,5	31,5	68,5	51,9	48,1	20,7	79,3	70,4	29,6	91,0	9,0	98,2	1,8	85,4	14,6
430	Günterstal	465	68,6	31,4	77,3	22,7	7,0	93,1	35,3	64,7	40,9	59,1	91,3	8,7	91,3	8,7	99,7	0,3	82,7	17,3
511	Stühlinger-Beurbarung	872	97,0	3,0	92,5	7,5	88,4	11,6	99,0	1,0	77,1	22,9	35,8	64,2	52,9	47,1	70,6	29,4	90,4	9,6
512	" -Eschholz	1640	91,0	9,0	90,4	9,6	92,5	7,5	79,7	20,3	44,7	55,3	30,0	70,0	39,4	60,6	58,7	41,3	82,7	17,3
513	Alt-Stühlinger	1967	94,1	5,9	70,8	29,2	83,4	16,6	92,7	7,3	65,4	34,6	52,0	48,0	61,0	39,0	60,2	39,8	79,2	20,8
521	Mooswald-West	1082	76,5	23,5	76,4	23,6	65,6	34,4	56,8	43,2	29,6	70,4	80,0	20,0	36,0	14,0	79,2	20,8	90,9	9,1
522	" -Ost	849	89,1	10,9	81,0	19,0	58,5	41,5	43,1	56,9	35,8	64,2	53,4	46,6	65,2	34,8	62,3	37,7	80,6	19,4
531	Betzenh. -Bischofslinde	1263	84,4	15,6	73,1	26,9	57,2	42,8	9,7	90,3	8,9	91,1	73,0	27,0	84,1	15,9	49,3	50,7	71,5	28,5
532	Alt-Betzenhausen	265	87,1	12,9	73,8	26,2	22,3	77,7	39,5	60,5	13,6	86,4	85,9	14,1	77,2	22,8	63,2	36,8	92,2	7,8
540	Landwasser	1511	53,4	46,6	60,4	39,6	53,5	46,5	43,9	56,1	3,0	97,0	76,6	23,4	79,3	20,7	93,0	7,0	58,8	41,2
611	Haslach-Egerten	1721	83,3	16,7	86,4	13,6	78,5	21,4	81,6	18,4	14,6	85,4	50,7	49,3	66,1	33,9	61,8	38,2	90,6	9,4
612	" -Gartenstadt	1561	78,1	21,9	85,5	14,5	67,9	32,1	84,8	15,2	15,3	84,7	83,9	16,1	77,3	22,7	72,6	27,4	82,0	18,0
613	" -Schildacker	285	88,0	12,0	51,7	48,3	39,7	60,3	55,0	45,0	4,0	96,0	89,0	11,0	80,8	19,2	89,6	10,4	69,4	30,5
614	" -Haid	405	77,6	22,4	48,1	51,9	24,8	75,2	27,5	72,5	15,1	84,9	81,0	19,0	86,3	13,7	42,0	58,0	77,8	22,2
615	" -Weingarten	1850	71,9	28,1	80,4	19,6	26,8	73,2	47,0	53,0	14,8	85,2	71,9	28,1	63,1	36,9	54,7	45,3	63,3	36,7
620	St. Georgen	1806	76,9	23,1	65,7	34,3	56,8	43,2	51,6	48,4	44,5	55,5	73,4	26,6	79,9	20,1	88,3	11,7	82,2	17,8
	Freiburg insg.	39640	85,1	14,9	79,9	20,1	71,5	28,5	68,3	31,7	27,8	72,2	59,1	40,9	70,2	29,8	87,9	12,1	80,6	19,4

4.6 Unzufriedenheit mit der Wohngegend - trotzdem wird nicht alles nur negativ gesehen

Stadtbezirk		Haushalte nicht gerne in Wohngegend	von jeweils 100 Haushalten werden politiv oder negativ bewertet ...																	
			Lage zur Arbeitsstätte		Versorgung mit								Auslauf für Kinder		Lage in bezug auf Ruhe		Spazierwege bzw. Erholungsmöglichkeiten		Nachbarliche Kontakte	
					Straßenbahn / Bus		Geschäften		Schulen		Kindergärten u. dgl.									
		insg.	pos.	neg.	pos.	neg.	pos.	neg.	pos.	neg.	pos.	neg.	pos.	neg.	pos.	neg.	pos.	neg.	pos.	neg.
111	Altstadt- Mitte	179	87, 5	12, 5	90, 5	9, 5	98, 2	1, 8	94, 1	5, 9	17, 6	82, 4		100, 0	4, 2	95, 8	45, 5	54, 5	14, 6	85, 4
112	" - Ring	127	82, 2	17, 8	69, 6	30, 4	75, 0	25, 0	75, 0	25, 0	35, 7	64, 3	2, 0	98, 0	5, 6	94, 4	20, 0	80, 0	36, 4	63, 6
120	Neuburg	91	91, 4	8, 6	65, 2	34, 8	78, 4	21, 6	88, 9	11, 1		100, 0	7, 7	92, 3	6, 0	94, 0	65, 7	34, 3	37, 5	62, 5
211	Herdern- Süd	98	74, 3	25, 7	72, 4	27, 6	75, 0	25, 0	80, 0	20, 0	12, 5	87, 5	5, 3	94, 7	6, 8	93, 2	51, 6	48, 4	19, 2	80, 8
212	" - Nord	88	91, 4	8, 6	85, 2	14, 8	60, 0	40, 0	80, 0	20, 0	20, 0	80, 0	3, 0	97, 0	1, 5	98, 5	51, 4	48, 6	39, 1	60, 9
220	Zähringen	138	60, 0	40, 0	72, 5	27, 5	48, 6	51, 4	80, 0	20, 0	22, 2	77, 8	15, 4	84, 6	5, 3	94, 7	39, 6	60, 4	20, 0	80, 0
231	Brühl- Güterbahnhof	473	78, 6	21, 4	90, 8	9, 2	65, 3	34, 7	87, 8	12, 2	62, 1	37, 9	8, 8	91, 2	3, 6	96, 4	27, 3	72, 7	31, 5	68, 5
232	" - Industriegebiet	47	72, 0	28, 0	4, 3	95, 7		100, 0		100, 0		100, 0	40, 0	60, 0	20, 0	80, 0	20, 0	80, 0	57, 1	42, 9
310	Waldsee	23		100, 0	62, 5	37, 5	25, 0	75, 0			50, 0	50, 0	25, 0	75, 0	14, 3	85, 7	85, 7	14, 3	33, 3	66, 7
320	Littenweiler	26	21, 4	78, 6	33, 3	66, 7	22, 2	77, 8	100, 0		100, 0		33, 3	66, 7	36, 8	63, 2	63, 6	36, 4		100, 0
410	Oberau	94	75, 0	25, 0	93, 7	6, 3	70, 0	30, 0	66, 7	33, 3	40, 0	60, 0	15, 6	84, 4	13, 2	86, 8	75, 0	25, 0	11, 5	88, 5
421	Oberwiehre	75	52, 2	47, 8	57, 1	42, 9	90, 0	10, 0	60, 0	40, 0	50, 0	50, 0	15, 8	84, 2	6, 0	94, 0	81, 5	18, 5	13, 0	87, 0
422	Mittelwiehre	71	59, 1	40, 9	68, 4	31, 6	81, 2	18, 8	75, 0	25, 0	50, 0	50, 0		100, 0	8, 8	91, 2	80, 0	20, 0	27, 3	72, 7
423	Unterwiehre- Nord	144	84, 2	15, 8	55, 3	44, 7	34, 2	65, 8	53, 8	46, 2	14, 3	85, 7	7, 4	92, 6	8, 9	91, 1	60, 0	40, 0	25, 0	75, 0
424	" - Süd	61	68, 2	31, 8	44, 4	55, 6	3, 7	96, 3	25, 0	75, 0		100, 0	10, 5	89, 5	9, 3	90, 7	38, 9	61, 1	13, 3	86, 7
430	Günterstal	5		100, 0		100, 0		100, 0							25, 0	75, 0	100, 0		50, 0	50, 0
511	Stühlinger- Beurbarung	171	86, 2	13, 8	67, 4	32, 6	44, 4	55, 6	88, 2	11, 8	62, 5	37, 5	14, 3	85, 7	8, 3	91, 7	26, 5	73, 5	25, 5	74, 5
512	" - Eschholz	451	74, 1	25, 9	72, 7	27, 3	77, 7	22, 3	60, 5	39, 5	30, 8	69, 2	7, 9	92, 1	3, 8	96, 2	8, 8	91, 2	26, 4	73, 6
513	Alt-Stühlinger	616	77, 5	22, 5	50, 5	49, 5	43, 2	56, 8	76, 4	23, 6	50, 0	50, 0	16, 2	83, 8	8, 0	92, 0	14, 1	85, 9	23, 5	76, 5
521	Mooswald- West	136	47, 9	52, 1	48, 9	51, 1	22, 2	77, 8	16, 7	83, 3	15, 4	84, 6	22, 7	77, 3	30, 7	69, 3	21, 1	78, 9	19, 2	80, 8
522	" - Ost	413	69, 2	30, 8	59, 6	40, 4	27, 5	72, 5	25, 0	75, 0	22, 2	77, 8	20, 5	79, 5	13, 7	86, 3	18, 2	81, 8	20, 1	79, 9
531	Betzenh.- Bischofslinde	242	63, 9	36, 1	62, 8	37, 2	33, 3	66, 7	4, 7	95, 3	8, 9	91, 1	29, 6	70, 4	29, 8	70, 2	7, 1	92, 9	11, 8	88, 2
532	Alt-Betzenhausen	38	50, 0	50, 0	36, 8	63, 2		100, 0	16, 7	83, 3	12, 5	87, 5	29, 4	70, 6	50, 0	50, 0	31, 2	68, 8	25, 0	75, 0
540	Landwasser	371	30, 8	69, 2	36, 2	63, 8	23, 6	76, 4	22, 8	77, 2	3, 4	96, 6	47, 3	52, 7	27, 9	72, 1	60, 8	39, 2	15, 3	84, 7
611	Haslach- Egerten	390	57, 4	42, 6	69, 7	30, 3	50, 0	50, 0	52, 1	47, 9	8, 7	91, 3	10, 3	89, 7	10, 5	89, 5	10, 8	89, 2	27, 6	72, 4
612	" - Gartenstadt	441	32, 7	67, 3	63, 8	36, 2	40, 9	59, 1	64, 4	35, 6	9, 1	90, 9	27, 6	72, 4	16, 8	83, 2	10, 9	89, 1	17, 4	82, 6
613	" - Schildacker	39	81, 3	18, 7	20, 0	80, 0	5, 6	94, 4	33, 3	66, 7	14, 3	85, 7	50, 0	50, 0	18, 2	81, 8	53, 8	46, 2		100, 0
614	" - Haid	204	47, 8	52, 2	44, 2	55, 8	27, 7	72, 3	31, 2	68, 8	19, 4	80, 6	38, 6	61, 4	18, 0	82, 0	12, 3	87, 7	21, 2	78, 8
615	" - Weingarten	670	44, 2	55, 8	58, 6	41, 4	11, 5	88, 5	34, 2	65, 8	8, 5	91, 5	39, 6	60, 4	12, 6	87, 4	17, 1	82, 9	23, 5	76, 5
620	St. Georgen	105	51, 4	48, 6	42, 5	57, 5	26, 3	73, 7	29, 4	70, 6	28, 6	71, 4	39, 4	60, 6	19, 4	80, 6	50, 0	50, 0	27, 8	72, 2
	Freiburg insg.	6027	61, 8	38, 2	60, 9	39, 1	39, 7	60, 3	49, 6	50, 4	16, 8	83, 2	20, 2	79, 8	11, 4	88, 6	25, 3	74, 7	22, 4	77, 6

5.1 Haushalte mit Wunsch, die Wohnung zu wechseln: Haushalte nach derzeit bewohnter Zimmerzahl mit Angabe von Gründen

Stadtbezirk	Haushalte mit Wunsch, die Wohnung zu wechseln																									
	insg.	darunter ... Haushalte mit Grund [2]				von diesen Haushalten wohnen derzeit in ... Zimmern(n) [1]																				
						1					2					3					4					5 u. mehr				
						Haushalte	dar. Haushalte mit Grund [2]				Haushalte	dar. Haushalte mit Grund [2]				Haushalte	dar. Haushalte mit Grund [2]				Haushalte	dar. Haushalte mit Grund [2]				Haushalte	dar. Haushalte mit Grund [2]			
		1	2	3	4		1	2	3	4		1	2	3	4		1	2	3	4		1	2	3	4		1	2	3	4
111	470	176	12	46	90	83	56		12	2	122	55		11	23	200	54	7	20	49	50	9	4	2	12	15	2	1	1	4
112	384	126	14	23	127	57	39		4	6	97	38		7	35	135	40	4	6	48	60	6	7	3	26	35	3	3	3	12
120	348	137	15	34	79	50	33		1	6	76	41	1	11	12	152	57	8	13	40	48	5	3	5	14	22	1	3	4	7
211	558	163	44	29	173	34	23	1		7	123	51	4	3	35	222	67	12	11	74	128	21	16	11	43	51	1	11	4	14
212	513	189	19	45	121	43	19		4	11	131	58	2	9	28	228	90	7	24	45	95	21	7	7	34	16	1	3	1	3
220	531	214	19	20	120	55	40	1	1	5	136	72	1	3	27	237	74	10	10	67	83	25	3	5	19	20	3	4	1	2
231	1013	452	29	58	217	85	61		6	4	384	209	4	16	75	410	153	14	23	105	109	23	9	12	29	25	6	2	1	4
232	58	17	1		9	2	1			1	13	6			2	28	8			6	11	1	1			4	1			
310	335	156	8	38	45	23	16			3	91	54		11	14	116	56	3	17	12	65	25	3	5	8	40	5	2	5	8
320	396	219	13	32	56	32	30			2	128	76	1	13	15	133	67	4	12	33	62	32	2	5	3	41	14	6	2	3
410	599	193	38	49	185	48	32		3	8	166	79	2	10	36	238	66	17	24	78	121	16	16	11	51	26		3	1	12
421	748	211	67	58	234	52	29	2	6	5	219	81	4	12	68	278	80	16	19	109	116	19	18	13	32	83	2	27	8	20
422	502	122	46	39	196	40	24		3	8	117	54	2	6	44	162	28	8	13	79	108	11	15	10	43	75	5	21	7	22
423	600	163	40	61	212	47	26		8	7	161	70	6	16	52	204	50	8	15	86	131	13	14	15	52	57	4	12	7	15
424	310	127	14	32	65	22	18		1	2	60	36		7	8	123	50	3	10	30	77	19	7	11	20	28	4	4	3	5
430	51	29		3	5	5	3				14	10			1	21	13		1	4	7	2				4	1		2	
511	399	138	15	16	174	18	12		1	4	163	74		6	65	172	46	10	6	84	42	5	5	3	19	4	1			2
512	923	361	29	61	209	94	63		11	10	301	148	1	12	61	421	140	14	29	112	98	10	13	7	23	9		1	2	3
513	1270	488	34	63	409	101	56	1	5	22	490	244	4	26	133	558	164	28	26	204	106	23	1	5	45	15	1		1	5
521	286	138	5	22	53	46	29		1	6	105	60	1	7	21	84	37		10	19	28	9	2	3	1	23	3	2	1	6
522	635	275	14	33	208	54	28		1	15	302	158	4	10	90	219	79	5	17	83	44	9	4	5	11	16	1	1		9
531	605	303	10	47	75	153	104		6	17	130	77	1	5	15	261	106	8	31	28	58	16		5	13	3		1		2
532	82	35	2	9	7	5	5				29	21		3	1	20	4	1	3	2	21	5		3	1	7		1		3
540	789	248	22	199	27	25	10	1	8		192	101	4	28	7	382	111	13	114	11	162	22	3	48	8	28	4	1	1	1
611	808	396	15	48	175	73	51		7	3	370	224	1	16	74	285	103	10	17	81	62	17	2	8	15	18	1	2		2
612	887	415	25	82	178	29	23		2	3	404	239	2	31	77	317	129	9	34	64	81	19	12	10	23	56	5	2	5	11
613	115	52	2	7	26	10	2			6	36	20		2	8	58	30	2	3	10	8			2	2	3				
614	303	114	4	17	34	17	15			1	36	20		3	1	146	57	3	10	21	79	20		3	7	25	2	1	1	4
615	1217	530	15	239	60	40	27		2	2	480	280	1	54	30	486	181	8	133	18	189	41	5	49	6	22	1	1	1	4
620	485	238	7	42	114	43	33			6	166	100	1	13	34	195	84	4	24	49	54	17	1	4	18	27	4	1	1	7
insg.	16220	6425	578	1452	3683	1386	908	6	93	172	5242	2756	47	351	1092	6491	2224	236	675	1651	2303	461	173	270	578	798	76	116	63	190

[1] Ohne Küchen, aber mit Zimmern außerhalb des Glasabschlusses.

[2] Gründe: 1 = Wohnung zu klein, 2 = Wohnung zu groß, 3 = Wohnung zu teuer, 4 = Wohnung unzureichend ausgestattet (Differenz zu jeweiliger Haushaltszahl = sonst. Gründe).

5.2 Haushalte mit Wunsch, die Wohnung zu wechseln: Haushalte nach Haushaltsgröße

Stadtbezirk	Haushalte mit Wunsch, die Wohnung zu wechseln													
	insgesamt		davon Haushalte mit ... Person(en)											
			1		2		3		4		5		6 u. m.	
	Zahl	% [1]	Zahl	% [1]	Zahl	% [1]	Zahl	% [1]	Zahl	% [1]	Zahl	% [1]	Zahl	% [1]
111	470	37,7	117	28,1	141	37,9	103	44,2	74	51,7	22	44,9	13	38,2
112	384	35,5	92	27,5	106	32,5	80	44,2	72	47,1	24	40,7	10	34,5
120	348	28,0	83	22,4	84	23,9	93	34,6	62	37,6	20	33,9	6	22,2
211	558	28,6	99	20,6	141	23,3	149	37,5	95	33,9	50	43,1	24	33,8
212	513	25,4	114	19,2	122	19,9	117	30,5	92	38,0	46	38,7	22	33,8
220	531	27,8	86	20,0	166	27,9	122	31,4	106	36,2	34	25,0	17	24,6
231	1013	38,4	194	25,8	274	33,7	228	45,7	193	54,4	84	57,1	40	54,8
232	58	43,6	5	33,3	12	40,0	12	41,4	17	54,8	9	45,0	3	37,5
310	335	19,4	63	15,1	104	19,0	77	21,9	56	24,6	29	24,6	6	9,0
320	396	21,9	61	15,0	106	21,3	86	24,9	73	24,3	47	29,0	23	23,7
410	599	32,4	133	25,2	166	27,2	146	37,4	91	42,9	47	55,3	16	64,0
421	748	28,2	180	20,9	211	25,2	153	34,1	125	43,1	51	38,1	28	35,9
422	502	31,3	89	20,6	161	31,7	107	36,6	85	40,7	46	43,4	14	23,7
423	600	37,9	106	26,3	176	35,1	146	46,3	91	44,2	61	49,6	20	55,6
424	310	23,0	44	14,9	84	20,0	75	27,7	73	36,0	22	23,7	12	18,2
430	51	10,6	4	3,7	12	8,9	10	9,7	14	20,9	5	13,5	6	20,7
511	399	35,1	69	23,1	112	31,7	94	45,4	77	47,2	29	39,7	18	43,9
512	923	41,4	191	31,0	277	37,8	221	48,3	154	56,6	64	55,2	16	44,4
513	1270	44,7	240	34,0	390	41,4	296	50,2	210	54,4	78	59,5	56	65,1
521	286	21,6	46	14,8	82	22,5	69	26,1	53	25,5	23	21,1	13	18,8
522	635	46,7	94	36,7	163	40,0	167	54,2	110	51,6	59	56,2	42	58,3
531	605	38,7	75	28,6	123	32,1	173	44,5	139	46,0	65	42,8	30	39,5
532	82	26,1	6	28,6	20	19,2	24	35,8	18	29,0	10	25,6	4	19,0
540	789	38,9	50	24,2	158	36,5	211	41,1	222	44,1	97	43,1	51	34,2
611	808	35,6	147	24,9	223	29,7	229	49,2	126	41,9	43	44,8	40	58,8
612	887	37,3	108	27,0	214	32,6	213	41,7	201	46,6	91	40,1	60	40,0
613	115	33,1	14	31,1	31	29,0	25	30,5	26	41,9	13	36,1	6	40,0
614	303	45,9	18	34,6	40	28,4	73	50,7	64	52,5	36	46,8	72	58,1
615	1217	43,7	109	33,6	259	36,8	337	49,9	251	45,2	144	47,5	117	52,2
620	485	23,8	46	14,8	127	21,2	128	28,6	113	29,0	44	24,7	27	23,9
insg.	16220	33,4	2683	23,9	4285	29,7	3964	39,6	3083	42,0	1393	40,6	812	39,1

- - - - - - - - -

[1] Anteil an der jeweils ausgewiesenen Haushaltszahl (s. Tab. 2.1).

5.3 Haushalte mit Wunsch, die Wohnung zu wechseln: Haushalte nach Stellung im Beruf des HV

Stadtbezirk	Haushalte mit Wunsch, die Wohnung zu wechseln													
	insgesamt		davon Haushalte nach Stellung im Beruf des Haushaltsvorstandes											
			Arbeiter		Angestellte		Beamte/ Richter		Selbständige		Rentner/ Pensionäre		Sonstige	
	Zahl	%[1]	Zahl	%[1]	Zahl	%[1]	Zahl	%[1]	Zahl	%[1]	Zahl	%[1]	Zahl	%[1]
111	470	37, 7	65	46, 8	169	47, 2	41	45, 6	68	32, 2	87	25, 6	40	36, 4
112	384	35, 5	50	40, 7	135	42, 5	51	46, 4	51	32, 3	68	21, 7	29	48, 3
120	348	28, 0	22	28, 6	133	31, 7	71	41, 8	40	27, 8	57	15, 9	25	33, 8
211	558	28, 6	77	45, 6	197	38, 2	89	34, 5	49	22, 1	127	18, 2	19	21, 6
212	513	25, 4	46	38, 0	195	35, 8	99	34, 1	35	17, 5	111	14, 7	27	25, 7
220	531	27, 8	85	32, 6	183	36, 5	106	34, 1	28	15, 3	104	18, 3	25	28, 7
231	1013	38, 4	200	43, 7	373	45, 8	143	51, 3	55	49, 1	204	22, 9	38	45, 2
232	58	43, 6	11	33, 3	26	49, 1	9	69, 2	5	50, 0	5	27, 8	2	33, 3
310	335	19, 4	28	29, 8	107	23, 3	68	28, 3	40	18, 5	72	11, 1	20	28, 6
320	396	21, 9	44	34, 9	132	27, 0	113	30, 2	35	15, 4	52	10, 2	20	24, 7
410	599	32, 4	110	44, 4	218	42, 0	55	42, 3	53	32, 3	134	19, 2	29	31, 5
421	748	28, 2	117	47, 4	233	35, 4	87	31, 6	64	24, 7	210	19, 6	37	26, 8
422	502	31, 3	81	48, 2	153	41, 0	75	40, 5	59	25, 7	96	17, 7	38	35, 2
423	600	37, 9	123	52, 8	185	49, 3	63	43, 4	62	30, 1	134	25, 2	33	34, 7
424	310	23, 0	34	35, 1	106	29, 6	58	29, 9	33	16, 1	56	13, 1	23	34, 3
430	51	10, 6	20	41, 7	13	11, 5	6	12, 0	6	7, 7	6	3, 9		
511	399	35, 1	112	43, 1	108	48, 4	44	45, 8	15	30, 0	101	21, 6	19	48, 7
512	923	41, 4	152	47, 8	362	51, 9	178	49, 2	38	34, 5	160	23, 8	33	45, 8
513	1270	44, 7	321	53, 6	392	53, 3	139	51, 7	76	42, 2	291	30, 7	51	46, 4
521	286	21, 6	75	28, 5	78	27, 1	31	24, 8	21	24, 4	63	12, 2	18	38, 3
522	635	46, 7	215	55, 0	154	49, 4	61	49, 6	23	28, 8	145	37, 2	37	56, 9
531	605	38, 7	145	46, 9	236	44, 2	98	35, 5	28	29, 8	74	25, 6	24	38, 7
532	82	26, 1	15	23, 8	37	41, 1	11	29, 7	7	17, 1	8	11, 9	4	25, 0
540	789	38, 9	185	38, 4	389	42, 6	93	41, 0	44	45, 4	52	21, 3	26	38, 8
611	808	35, 6	194	41, 1	279	43, 4	87	44, 4	50	40, 0	160	21, 3	38	45, 2
612	887	37, 3	247	44, 8	236	40, 5	168	48, 3	53	39, 3	150	21, 9	33	44, 6
613	115	33, 1	32	32, 7	28	38, 4	29	38, 2	7	25, 9	17	25, 0	2	40, 0
614	303	45, 9	108	47, 0	103	54, 5	20	40, 8	26	40, 0	24	25, 0	22	71, 0
615	1217	43, 7	365	42, 9	459	49, 5	137	51, 1	65	46, 8	107	23, 0	84	60, 0
620	485	23, 8	135	31, 6	177	29, 9	47	23, 4	49	22, 5	52	10, 1	25	28, 1
insg.	16220	33, 4	3414	42, 9	5596	40, 9	2277	39, 5	1185	27, 7	2927	19, 9	821	37, 3

- - - - - - - -

[1] Anteil an der jeweils ausgewiesenen Haushaltszahl (s. Tab. 2.2).

5.4 Haushalte mit Wunsch, die Wohnung zu wechseln: Umzugsziel dieser Haushalte nach ihrer Größe

	Umzugsziel: Stadtbezirk	Haushalte insg.	davon Haushalte mit ... Personen					
			1	2	3	4	5	6 u.m.
111	Altstadt- Mitte	260	75	86	45	32	11	11
112	" - Ring	76	24	36	11	3	1	1
120	Neuburg	207	42	56	56	35	13	5
211	Herdern- Sud	1164	237	333	272	193	93	36
212	" - Nord	955	161	228	249	200	80	37
220	Zähringen	474	57	110	128	107	46	26
231	Brühl- Güterbahnhof	75	12	18	20	14	8	3
232	" - Industriegebiet	4	1		1	1	1	
310	Waldsee	378	54	99	110	67	31	17
320	Littenweiler	2172	288	575	586	457	184	82
410	Oberau	131	34	30	30	26	8	3
421	Oberwiehre	920	178	272	200	156	79	35
422	Mittelwiehre	620	136	179	136	103	47	19
423	Unterwiehre- Nord	141	31	43	28	28	8	3
424	" - Süd	342	54	92	97	59	28	12
430	Günterstal	661	97	187	170	135	46	26
511	Stühlinger- Beurbarung	89	19	28	18	16	5	3
512	" - Eschholz	209	43	52	58	38	12	6
513	Alt- Stühlinger	203	46	50	44	32	21	10
521	Mooswald- West	120	12	29	25	28	12	14
522	" - Ost	69	10	15	20	12	6	6
531	Betzenh.- Bischofslinde	413	65	94	111	86	40	17
532	Alt- Betzenhausen	15	2	1	2	7	3	
540	Landwasser	391	48	102	99	77	41	24
611	Haslach- Egerten	135	24	33	35	22	13	8
612	" - Gartenstadt	218	21	45	51	43	29	29
613	" - Schildacker	31	2	9	7	5	4	4
614	" - Haid	48	4	10	18	12	2	2
615	" - Weingarten	494	58	121	129	88	49	49
620	St. Georgen	401	31	77	100	120	37	36
	Ohne Angabe	3206	637	866	714	548	274	167
	Umland	1598	180	409	394	333	161	121
	Freiburg insg. abs.	16220	2683	4285	3964	3083	1393	812
	Freiburg insg. %[1)]	33, 4	23, 9	29, 7	39, 6	42, 0	40, 6	39, 1

1) Anteil an der jeweils ausgewiesenen Haushaltszahl (s. Tab. 2.1).

5.5 Haushalte mit Wunsch, die Wohnung zu wechseln:

Umzugsziel dieser Haushalte nach Stellung im Beruf des Haushaltsvorstandes

Umzugsziel: Stadtbezirk		Haushalte insg.	davon Haushalte nach Stellung im Beruf des Haushaltsvorstandes					
			Arbeiter	Angest.	Beamte/ Richter	Selbst.	Rentner/ Pensionäre	Sonstige
111	Altstadt- Mitte	260	47	83	26	23	53	28
112	" - Ring	76	16	24	6	3	20	7
120	Neuburg	207	22	90	33	9	23	30
211	Herdern- Süd	1164	133	487	182	93	189	80
212	" - Nord	955	121	378	175	83	131	67
220	Zähringen	474	103	183	68	38	65	17
231	Brühl- Güterbahnhof	75	20	29	11	3	12	
232	" - Industriegebiet	4	1		1	1	1	
310	Waldsee	378	38	156	71	34	64	15
320	Littenweiler	2172	252	857	490	170	314	89
410	Oberau	131	20	44	19	5	36	7
421	Oberwiehre	920	168	312	113	66	239	22
422	Mittelwiehre	620	104	205	81	53	134	43
423	Unterwiehre- Nord	141	23	37	16	12	41	12
424	" - Süd	342	36	132	53	33	58	30
430	Günterstal	661	83	272	111	58	87	50
511	Stühlinger- Beurbarung	89	29	22	5	1	27	5
512	" - Eschholz	209	80	61	18	4	42	4
513	Alt-Stühlinger	203	75	48	14	5	53	8
521	Mooswald- West	120	49	29	13	8	18	3
522	" - Ost	69	26	16	7	1	17	2
531	Betzenh.- Bischofslinde	413	93	158	52	13	81	16
532	Alt-Betzenhausen	15	4	5	4		2	
540	Landwasser	391	145	137	23	11	61	14
611	Haslach- Egerten	135	49	37	9	2	29	9
612	" - Gartenstadt	218	87	56	19	7	44	5
613	" - Schildacker	31	13	3	5	2	5	3
614	" - Haid	48	18	16	2	3	7	2
615	" - Weingarten	494	227	130	32	13	74	18
620	St. Georgen	401	115	155	48	36	33	14
	Ohne Angabe	3206	894	902	297	197	774	142
	Umland	1598	323	532	273	198	193	79
	Freiburg insg. abs.	16220	3414	5596	2277	1185	2927	821
	- - - - - - - - % [1]	33, 4	42, 9	40, 9	39, 5	27, 7	19, 9	37, 3

[1] Anteil an der jeweils ausgewiesenen Haushaltszahl (s. Tab. 2.2).

5.6 Haushalte mit Wunsch, die Wohnung zu wechseln: Haushalte derzeit wohnhaft mit Angabe des Umzugsziels

Stadtbezirk	Haushalte mit Wunsch, die Wohnung zu wechseln																																		ohne Angabe	Umland
	insg.		und zwar nach Stadtbezirk																																			
	Zahl	% [1]	111	112	120	211	212	220	231	232	310	320	410	421	422	423	424	430	511	512	513	521	522	531	532	540	611	612	613	614	615	620		
111	470	37,7	51	7	14	49	27	10	1		11	69	1	20	13	5	9	36		1	3	1		4	1	6	2	2		1	6	7	62	51
112	384	35,5	24	21	6	28	12	6			9	52	1	23	19	3	9	14	3	2	3	1		13		6		2			11	2	82	32
120	348	28,0	7	2	52	45	32	12			8	40	2	12	5	3	4	15		1	1			5		10	1	2			4	8	46	31
211	558	28,6	3	1	18	178	74	17			7	54		13	11	5	5	12				2		9		4		1	1		4	3	78	58
212	513	25,4	5	1	7	73	123	9			12	53	2	14	9		5	16	1		1	1	3	14		6					6	2	111	39
220	531	27,8	5	1	5	36	44	146			8	53	1	15	10		5	17	1	2	1	2		6		9	3	2	1		7	6	94	51
231	1013	38,4	7	1	12	86	109	83	62	1	14	140	5	42	27	6	9	34	7	12	4	6		18	1	18	5	4	2		17	13	183	85
232	58	43,6	1	1		3	5	7				7		3	1			2	2			1		2		1					1	2	13	6
310	335	19,4	1	1	2	8	7				92	76	1	17	2	1	4	11		1				2		1					2		83	23
320	396	21,9	2		2	12	11	2			4	220	1	14	4	2	5	12		1			1	1		1	1				2	2	46	50
410	599	32,4	14	2	4	19	12	2			41	89	87	91	18	9	4	13		1	1			6		9	3	2			5	7	120	40
421	748	28,2	3	1	4	19	25	5			10	86	4	254	76	7	8	13	1	1	1			5		4		1			5	8	164	43
422	502	31,3	2	2	3	17	17	4	1		5	31	1	31	161	10	12	10		3	2			10		5	1	1			6	10	112	45
423	600	37,9	11	3	5	24	20	5			6	52	1	38	49	38	66	35	2	2	2	1		8		7	3	2	1	1	8	13	143	54
424	310	23,0	1	2	2	17	6	3			9	44	1	13	12	8	62	22		1	1					2		2	2		4	4	55	37
430	51	10,6	1				1					2			1	1		24					1								1	1	11	7
511	399	35,1	4		7	31	28	10	3		6	36		15	13	2	2	11	28	5	2	2		19		10	4	1	1		14	4	111	30
512	923	41,4	10	1	3	76	60	12	2	1	27	121	1	49	31	6	18	47	5	91	13	6		28	2	21	1	6		1	20	10	158	96
513	1270	44,7	21	4	9	83	51	20	2	1	18	137	4	75	30	10	15	39	11	45	111	8	1	49	2	27	9	9	4	4	58	22	281	110
521	286	21,6	2	1	3	15	12	8	1		4	33	1	4	5	1	3	9	1	1	5	47	2	13		20	2	1		1	10	3	32	46
522	635	46,7	16	7		44	24	9			11	73		14	15	5	1	19	7	13	11	17	52	39	1	29	5	6	3	2	33	5	97	77
531	605	38,7	8	4	5	40	29	10			9	87	3	16	11	2	11	23		3	4	4	1	96	2	32	4	3		1	25	7	108	57
532	82	26,1		1		3	5	5	1			13	1	2	1	2	2	6				1		10	5	3		1			2		11	7
540	789	38,9	9	1	13	60	48	20			13	134	5	22	17	1	14	49	3	1	3	7	3	9		112	1	2			2	17	137	86
611	808	35,6	6	1	8	39	34	19			12	96	3	38	17		14	37	2	4	3	3		13		9	62	22	2	5	44	17	226	72
612	887	37,3	6	1	6	39	43	12		1	14	112	1	23	13	6	13	34	7	9	18	5		10	1	18	10	116	3	4	57	21	181	103
613	115	33,1	3	2	1	2	5	2			1	11		3	4		3	5		1						2		3	5		1	13	38	10
614	303	45,9	4		2	15	8	7			2	41		10	8	1	9	13		2	2	1	1	5		8	2	5	1	19	33	13	14	77
615	1217	43,7	28	6	10	88	64	25	2		23	169	3	40	30	7	18	58	8	6	10	2	3	14		8	14	21	5	7	96	45	276	131
620	485	23,8	5	1	4	15	19	4			2	41	1	9	7		12	25			1	2	1	5		3	2	1		2	10	136	133	44
insg. abs.	16220	33,4	260	76	207	1164	955	474	75	4	378	2172	131	920	620	141	342	661	89	209	203	120	69	413	15	391	135	218	31	48	494	401	3206	1598
insg. %	100,0	-	1,6	0,5	1,3	7,2	5,9	2,9	0,5	0,0	2,3	13,4	0,8	5,7	3,8	0,9	2,1	4,1	0,5	1,3	1,3	0,7	0,4	2,5	0,1	2,4	0,8	1,3	0,2	0,3	3,0	2,5	19,8	9,9

[1] Anteil an der jeweils ausgewiesenen Haushaltszahl (s. Tab. 2.1).

5.61 Haushalte mit Wunsch, die Wohnung zu wechseln: Haushalte nach Statistischen Bezirken

Statist. Bezirk	Haushalte mit Wunsch, die Wohnung zu wechseln																																							
	insg.		und zwar nach Stadtbezirk																																				ohne Angabe	Umland
	Zahl	%[1]	111	112	120	211	212	220	231	232	310	320	410	421	422	423	424	430	511	512	513	521	522	531	532	540	611	612	613	614	615	620								
1111	123	35,2	13	1	8	13	7	1			2	19		5	1	2	2	3						1		2	1												27	15
1112	133	35,5	13	3	2	8	6	3			3	21	1	7	5		3	9		1				2	1		1			1	2	4							25	12
1113	214	40,8	25	3	4	28	14	6	1		6	29		8	7	3	4	24			3	1		1		4		2			4	3							10	24
1121	191	40,5	14	7	3	19	5	2			5	29		13	11	1	2	7		1		1		6		4		2			4								39	16
1122	115	37,8	6	8	1	3	3	3			2	10		7	4	1	5	1	3	1	1			6		2					6	1							32	9
1123	78	25,4	4	6	2	6	4	1			2	13	1	3	4	1	2	6			2			1							1	1							11	7
1201	150	34,8	3	1	12	18	15	5			6	22	1	5	3	2	2	6		1	1			2		4		1			1	3							19	17
1202	161	28,5	4		36	23	11	6			2	13	1	7	2	1	1	8						3		6	1	1			3	5							19	8
1203	37	15,0		1	4	4	6	1				5					1	1																					8	6
2111	142	37,1	1		8	40	18	3			3	18		3	5	1	2	5						3		2		1			1	1							14	13
2112	152	41,9	1		6	46	18	4			2	19		5	1	1		3				1		5		1			1		2	2							18	16
2113	98	26,8	1		3	30	16	4			1	5		2	2	1	1	1				1		1		1													21	7
2114	85	19,8		1	1	28	11	4			1	7		2	3	1	2	1																					10	13
2115	81	19,8				34	11	2				5		1		1		2													1								15	9
2121	222	40,8	3	1	5	27	37	2			10	34	1	8	3		4	11	1					9		4					2	1							37	22
2122	95	31,6			2	13	31	4			1	6		1				2						2							2								31	
2123	103	19,0	2			17	20					9		5	5			2			1	1	3	3		2					2	1							23	7
2124	93	14,8				16	35	3			1	4	1		1		1	1																					20	10
2201	117	25,8	3			5	8	41			2	9		2			1	2		1				1							1	1							31	9
2202	308	39,8	2	1	5	22	31	73			5	40	1	11	8		4	12		1	1	1		4		8	2	2			3	3							42	26
2203	60	16,0				5		22				3			1			2									1				3	1							14	8
2204	46	14,8				4	5	10			1	1		2	1			1	1			1		1		1			1			1							7	8
2311	234	36,3	4	1		12	31	20	11		4	31	2	8	10	2	1	9	2	2	1			3		8		1	2		1	4							45	19
2312	265	40,2	1		1	25	38	23	24		2	39	1	12	8	1	2	11		2				2		2	2	2			1	5							39	22
2313	178	41,8			1	17	20	14	5	1	1	25	2	7	3		2	6	1	2	2			3		3	1				2	1							41	18
2314	144	33,0				12	7	5	14		4	19		8	3	1	1	3	1	2		6		4			1	1			5	1							30	16
2315	192	40,8	2		10	20	13	21	8		3	26		7	3	2	3	5	3	4	1			6	1	5	1				8	2							28	10
2321	58	43,6	1	1		3	5	7				7		3	1			2	2			1		2		1					1	2							13	6
3101	46	15,3		1		1	1				19	6		2	1			1						1															11	2
3102	72	18,5	1			1	1				20	16		7			1	3																					14	8
3103	103	19,3			2	1	3				25	20		5		1	3	6						1		1					1								29	5
3104	114	22,6				5	2				28	34	1	3	1			1		1											1								29	8
3201	115	25,2			1	1	5				2	58	1	3	2		2	2						1							1								17	19
3202	134	24,0	1			2	1	1			2	90		5		1		3		1			1			1	1				1								2	21
3203	83	16,3	1		1	9	2					37		3	1	1	3	5														2							12	6
3204	64	22,6					3	1				35		3	1			2																					15	4
4101	133	32,7	7	1	2	1	2				9	24	26	29	3	4	1	4						3		2	1	1			2	2							4	5
4102	114	32,9	2	1		6	2				10	7	7	20	7	1					1			2			2					3							34	9
4103	186	34,8	4		1	8	4	2			6	25	39	25	5	2	1	3								3		1			2	2							36	17
4104	166	29,5	1		1	4	4				16	33	15	17	3	2	2	6		1				1		4					1							46	9
4211	116	29,7				2	8	1			1	17	2	24	6	2		2						2		2					1	2							44	
4212	112	30,6			3	3	6	2			3	15		38	18	3	2	4						1															5	9
4213	93	23,6	1			1	2					9		21	31		1	1																					20	6
4214	157	31,7	1	1	1	5	1				1	18	2	56	13		3	2						1				1					4						36	11
4215	171	31,3	1			6	7	1			5	15		76	7	1	1	3	1	1	1			1		1					3	1							33	6
4216	99	21,7				2	1	1				12		39	1	1	1	1								1					1	1							26	11
4221	110	33,6	1	2	1	2	4	1			2	7	1	11	25	2	4	3		1	2			1		1					2	1							22	14
4222	157	37,3	1		2	4	4	3			3	6		12	46	4	6	4		1				3							2	5							39	12
4223	167	34,0				8	7		1			11		7	64	4	1	3						6		3		1			2	3							31	15
4224	68	18,5				3	2					7		1	26		1			1						1	1					1							20	4

4231	134	42,7	2		2	5	6	2			4	12		10	14	6	19	6			1			2		2	1	1		1	3	1	26	8
4232	88	35,9	5		1	2	2	1				11	1	3	6	9	4	6				1						1				4	21	10
4233	110	39,4	1			4	5				1	7		14	7	6	11	8		1				4		3	1		1		2		29	5
4234	88	32,5	1	2		4	1					5		2	12	10	12	3	1							1	1				3	4	17	9
4235	180	37,8	2	1	2	9	6	2			1	17		9	10	7	20	12	1	1	1			2		1						4	50	22
4241	58	23,3				2					1	8		4	3	1	12	5									1	1		1			13	6
4242	20	9,0					2	2			1	3		1	3	2	3																3	
4243	34	11,9				1						3		2			12	3										1				1	7	4
4244	198	33,5	1	2	2	14	4	1			7	30	1	6	6	5	35	14		1	1					2			1		3	3	32	27
4301	51	10,6	1				1					2			1	1		24					1							1	1	11	7
5111	230	35,3	3		6	22	21	7	2		3	25		5	4		1	6	15	4	1	1		9		4		1			9	2	62	17
5112	169	34,9	1		1	9	7	3	1		3	11		10	9	2	1	5	13	1	1	1		10		6	4		1		5	2	49	13
5121	167	32,8	2			14	12	1	1		2	21		8	8		2	3	2	18	3	2		4		5				1	1	4	37	16
5122	287	48,2	3		2	25	15	4	1	1	11	28	1	12	5	2	4	18	2	21	1			6		9	1	3			6	3	61	42
5123	119	33,3				7	8	2			7	18		9		2	2	2		11	1	2		2	1	1		1			2	1	28	12
5124	350	45,5	5	1	1	30	25	5			7	54		20	18	2	10	24	1	41	8	2		16	1	6		2			11	2	32	26
5131	289	37,4	4	1	1	30	14	6			5	46		17	7	4	5	10	2	16	21	4		13		4	1		1	2	4	5	45	21
5132	261	47,7	6	1	3	20	11	3	1		4	31		22	9	2	1	7	1	6	18		1	10		10	3	2			14	4	48	23
5133	201	49,0	4		3	10	7	4		1	4	17		12	6		3	5	1	4	22			9	1	5					14	3	44	22
5134	110	48,5	1		1	3	5	3			2	8	3	3	3	1		3	3	6	7			2		1	2				5	4	28	16
5135	205	39,4	1		1	10	12	3			2	23		8	3		6	11	1	6	12			11	1	4		1			3	4	64	18
5136	204	56,2	5	2		10	2	1	1		1	12	1	13	2	3		3	3	7	31	4		4		3	3	6	3	2	18	2	52	10
5211	73	20,6	1	1	2	7	2	1			3	7					2	3			1	4		1		4							20	14
5212	121	23,7				7	4	5	1		1	13		3	2			3	1	1	1	29	1	6		13					6	2	12	10
5213	92	20,0	1		1	1	6	2				13	1	1	3	1	1	3			3	14	1	6		3	2	1		1	4	1		22
5221	210	42,2	5	3		12	9	2			7	30		2	4	3	1	11		3		5	30	6		14				1	12	5	22	23
5222	205	46,4	5			19	6	4			4	24		6	8	1		2	3	3	4	4	2	10		6	1	1	3	1	4		61	23
5223	220	52,2	6	4		13	9	3				19		6	3	1		6	4	7	7	8	20	23	1	9	4	5			17		14	31
5311	245	30,5	4	2	1	29	12	6			4	58	1	6	4	1	7	11			2			23		2	1				3	3	42	23
5312	189	60,6	3	2	1	3	11	1			1	11		2	1		4	6		2		2	1	46	1	29	2	1		1	15	1	21	21
5313	171	38,2	1		3	8	6	3			4	18	2	8	6	1		6		1	2	2		27	1	1	1	2			7	3	45	13
5321	82	26,4		1		3	5	5	1			13	1	2	1	2	2	6				1		10	5	3		1			2		11	7
5401	221	42,3	2		2	21	14	8			4	33		8	3		5	17	1			3	3	6		49						5	11	26
5402	208	36,3	4	1	5	11	10	7			3	32	2	4	5		5	12	1	1	1	2		1		32		1			1	2	41	24
5403	183	43,5				15	13	4			3	33	2	4	4		1	10								19	1	1			1	7	48	17
5404	177	34,4	3		6	13	11	1			3	36	1	6	5	1	3	10	1		2	2		2		12						3	37	19
6111	163	39,9	2			8	3	3				10	1	3	1		4	4			2	1				3	21	12	1	2	18	4	55	5
6112	272	29,6	2		3	14	12	7			6	35	2	13	8		4	14	1	1	1			6		1	26	1		2	9	6	71	27
6113	309	42,2	2		2	13	13	7			6	45		18	7		5	16	1	3		1		7		4	10	7	1		13	6	87	35
6114	64	30,3		1	3	4	6	2				6		4	1		1	3				1				1	5	2		1	4	1	13	5
6121	148	43,1	1			8	6	3			2	17		3	2	1		7	2	3	7					4	2	34	2		8	3	19	14
6122	345	49,9			3	7	14	1		1	5	31	1	9	6	4	7	7	4	4	6	3		4		11	4	45	1	1	35	5	85	41
6123	201	32,2	2		1	13	17	1			1	37		4	1		1	11		1	2	2		3	1	2		11		2	4	9	39	36
6124	75	22,9			1	1	2	1			3	10		3	1		2	3	1	1	3			1				10			4	2	23	3
6125	118	30,4	3	1	1	10	4	6			3	17		4	3	1	3	6						2		1	4	16		1	6	2	15	9
6131	115	33,1	3	2	1	2	5	2			1	11		3	4		3	5		1						2		3	5		1	13	38	10
6141	159	41,3	4		2	11	7	4				26		8	3	1	6	5		2				1		3	1	1		18	13	4	2	37
6142	144	52,4				4	1	3			2	15		2	5		3	8			2	1	1	4		5	1	4	1	1	20	9	12	40
6151	241	48,8	4			19	14	4			1	53	1	8	7	1	7	11	1	2	2			2		1	3	2			17	3	53	25
6152	199	31,0	6	2	1	20	15	4			7	35		5	1	2	3	15		1	1							1			8	5	43	24
6153	272	53,9	4	1	4	19	17	3	2		6	39	1	7	4	3	1	11		3	2		1	4			1	2	1	2	25	9	65	35
6154	186	45,0	7	2	3	21	6	5			1	17		6	11	1	6	9	3		2			2		4	1	1		1	15	7	44	11
6155	56	52,8		1	1	2	1	2				5		2				2	1							2		3			5	2	20	7
6156	263	42,1	7		1	7	11	7			8	20	1	12	7		1	10	3		3	2	2	6		1	9	12	4	4	26	19	51	29
6201	108	24,2			1	4	5					9		4	2		2	7			1	1					2				3	17	41	9
6202	110	24,7	2	1	1	3	1				1	7		2			2	5					1	2		1		1			2	26	42	10
6203	131	26,6	1		2	4	5	1			1	12		1	4		4	8								2				1	2	35	39	9
6204	98	21,3	2			4	5					10		2	1		3	3				1		3						1	2	43	7	11
6205	38	19,6					3	3				3	1				1	2													1	15	4	5
insg. abs.	16220	33,4	260	76	207	1164	955	474	75	4	378	2172	131	920	620	141	342	661	89	209	203	120	69	413	15	391	135	218	31	48	494	401	3206	1598
%	100,0		1,6	0,5	1,3	7,2	5,9	2,9	0,5	0,0	2,3	13,4	0,8	5,7	3,8	0,9	2,1	4,1	0,5	1,3	1,3	0,7	0,4	2,5	0,1	2,4	0,8	1,3	0,2	0,3	3,0	2,5	19,8	9,9

1) Anteil an der jeweils ausgewiesenen Haushaltszahl.

6.0 Wohnungen der Haushalte nach Gebäudearten

Stadtbezirk		Haushalte insg.	davon wohnen ... Haushalte in Gebäuden folgender Art				den Wünschen bzw. Vorstellungen von ... % Haushalten entspricht ihre Gebäudeart nicht			
			6 u.m.	2 - 5	Doppel- o. Reihen- einfam.- haus	freisteh. Einfam.- haus	6 u.m.	2 - 5	Doppel- o. Reihen- einfam.- haus	freisteh. Einfam.- haus
			Vollgeschosse				Vollgeschosse			
111	Altstadt- Mitte	1248	51	1171	25	1	41, 2	37, 4	44, 0	
112	" - Ring	1083	31	1021	20	11	35, 5	35, 4	45, 0	36, 4
120	Neuburg	1242	44	1041	101	56	38, 6	28, 1	27, 6	18, 5
211	Herdern- Süd	1950	47	1651	112	140	29, 8	30, 8	22, 2	9, 6
212	" - Nord	2017	124	1378	231	284	46, 0	28, 6	16, 9	9, 4
220	Zähringen	1911	147	1119	220	425	32, 7	34, 1	24, 5	11, 7
231	Brühl- Güterbahnhof	2639	269	2285	64	21	42, 8	38, 2	31, 1	45, 0
232	" - Industriegebiet	133		92	30	11		49, 4	30, 0	36, 4
310	Waldsee	1728	31	873	553	271	29, 0	24, 1	14, 9	11, 9
320	Littenweiler	1808	47	1002	375	384	27, 7	27, 4	17, 9	10, 6
410	Oberau	1851	98	1695	30	28	22, 1	33, 2	30, 8	25, 0
421	Oberwiehre	2648	84	2304	205	55	29, 8	29, 1	19, 7	25, 5
422	Mittelwiehre	1606	50	1455	37	64	28, 0	32, 2	27, 0	15, 9
423	Unterwiehre- Nord	1585	60	1423	69	33	55, 0	37, 6	39, 1	21, 2
424	" - Süd	1348	23	925	145	255	30, 4	28, 7	13, 1	7, 1
430	Günterstal	479		212	88	179		10, 4	15, 9	8, 4
511	Stühlinger- Beurbarung	1136	60	1006	62	8	31, 7	35, 3	32, 3	50, 0
512	" - Eschholz	2230	129	2064	31	6	45, 7	41, 3	32, 3	33, 3
513	Alt-Stühlinger	2840	124	2571	132	13	51, 6	4, 7	58, 3	38, 5
521	Mooswald- West	1326	4	443	498	381		28, 2	21, 6	13, 9
522	" - Ost	1361	65	951	301	44	56, 9	51, 0	35, 0	27, 3
531	Betzenh. - Bischofslinde	1564	354	1051	129	30	32, 9	43, 5	18, 6	16, 7
532	Alt-Betzenhausen	314	5	129	72	108	40, 0	32, 8	23, 6	19, 4
540	Landwasser	2030	1365	497	119	49	43, 1	36, 2	14, 3	10, 2
611	Haslach- Egerten	2271	150	1909	115	97	26, 8	37, 4	31, 3	19, 6
612	" - Gartenstadt	2375	251	1422	656	46	46, 2	44, 7	19, 7	21, 7
613	" - Schildacker	347	64	258	16	9	45, 3	31, 5	31, 2	11, 1
614	" - Haid	660	17	314	230	99	70, 6	58, 8	36, 0	25, 3
615	" - Weingarten	2784	1799	832	74	79	43, 2	47, 2	47, 3	16, 5
620	St. Georgen	2039	24	1028	350	637	25, 0	30, 4	21, 1	14, 8
	Freiburg insg.	48553	5517	34122	5090	3824	41, 2	35, 9	23, 7	13, 9

7.1 In den Haushalten benutzte Energie: Heizen

Stadtbezirk		Haushalte insg.	von diesen benutzen ... zum Heizen überwiegend						
			Strom	Gas	Öl	Koks	Kohle	Fernwärme	Sonst.
111	Altstadt- Mitte	1248	109	225	589	54	236	22	13
112	" - Ring	1083	70	138	516	50	287	19	3
120	Neuburg	1242	93	230	610	81	200	17	11
211	Herdern- Süd	1950	112	389	904	168	359	9	9
212	" - Nord	2017	82	361	936	159	413	55	11
220	Zähringen	1911	99	239	1017	100	374	59	23
231	Brühl- Güterbahnhof	2639	199	384	848	148	814	217	29
232	" - Industriegebiet	133	19	8	77	1	19	6	3
310	Waldsee	1728	82	380	837	238	168	9	14
320	Littenweiler	1808	131	197	1183	98	159	24	16
410	Oberau	1851	141	338	787	47	505	20	13
421	Oberwiehre	2648	190	612	959	237	620	18	12
422	Mittelwiehre	1606	110	300	701	102	369	14	10
423	Unterwiehre- Nord	1585	79	221	781	56	419	10	19
424	" - Süd	1348	52	130	938	65	139	17	7
430	Günterstal	479	35	70	266	41	62		5
511	Stühlinger- Beurbarung	1136	90	297	258	25	461	3	2
512	" - Eschholz	2230	215	405	708	71	670	149	12
513	Alt-Stühlinger	2840	202	461	973	96	966	127	15
521	Mooswald- West	1326	68	158	621	39	424	4	12
522	" - Ost	1361	88	156	558	43	503	5	8
531	Betzenh.- Bischofslinde	1564	80	114	841	21	244	245	19
532	Alt-Betzenhausen	314	19	33	171	19	61		11
540	Landwasser	2030	26	159	38		1	1805	1
611	Haslach- Egerten	2271	139	270	650	48	690	449	25
612	" - Gartenstadt	2375	104	249	1104	65	792	39	22
613	" - Schildacker	347	27	41	184	5	77	9	4
614	" - Haid	660	36	69	373	46	124	7	5
615	" - Weingarten	2784	55	10	213	10	96	2389	11
620	St. Georgen	2039	70	213	1225	69	388	18	56
Freiburg insg.	abs.	48553	2822	6857	19866	2202	10640	5765	401
	%	100, 0	5, 8	14, 1	40, 9	4, 6	21, 9	11, 9	0, 8

7.11 In den Haushalten benutzte Energie: Heizen (Haushaltsgröße)

Stadtbezirk	Haushalte insg.	von diesen ... benutzen zum Heizen überwiegend																				
		Strom			Gas			Öl			Koks			Kohle			Fernwärme			Sonst.		
		Haushalte derzeit mit ... Personen			Haushalte derzeit mit ... Personen			Haushalte derzeit mit ... Personen			Haushalte derzeit mit ... Personen			Haushalte derzeit mit ... Personen			Haushalte derzeit mit ... Personen			Haushalte derzeit mit ... Personen		
		1	2 - 3	4 u.m.	1	2 - 3	4 u.m.	1	2 - 3	4 u.m.	1	2	4 u.m.	1	2 - 3	4 u.m.	1	2 - 3	4 u.m.	1	2 - 3	4 u.m.
111	1248	42	49	18	83	112	30	188	279	122	8	34	12	84	114	38	8	11	3	4	6	3
122	1083	27	31	12	40	76	22	154	233	129	9	27	14	100	130	57	4	8	7	1	2	
120	1242	35	46	12	78	122	30	183	287	140	14	40	27	51	114	35	5	6	6	4	6	1
211	1950	35	65	12	116	199	74	192	455	257	34	84	50	100	188	71	2	5	2	1	7	1
212	2017	34	38	10	114	200	47	214	474	248	41	84	34	165	173	75	25	23	7	2	4	5
220	1911	33	51	15	54	130	55	220	519	278	17	45	38	89	197	88	14	29	16	3	12	8
231	2639	75	96	28	109	203	72	220	403	225	33	74	41	240	421	153	68	100	49	8	14	7
232	133	2	13	4	1	2	5	6	32	39		1		4	8	7	2	3	1			3
310	1728	35	36	11	96	210	74	191	409	237	46	134	58	44	95	29	1	6	2	4	8	2
320	1808	37	64	30	54	104	39	234	528	421	17	52	29	52	76	31	8	10	6	4	8	4
410	1851	56	74	11	104	203	31	187	419	181	9	26	12	158	264	83	7	10	3	7	5	1
421	2648	69	93	28	222	295	95	255	465	239	55	134	48	245	287	88	10	7	1	4	5	3
422	1606	41	52	17	74	163	63	160	346	195	29	48	25	120	178	71	3	10	1	5	3	2
423	1585	34	35	10	53	126	42	194	372	215	5	32	19	108	237	74	6	3	1	3	12	4
424	1348	19	23	10	34	66	30	200	477	261	16	28	21	25	81	33	2	10	5		5	2
430	479	12	13	10	17	38	15	52	129	85	7	28	6	19	30	13				1		4
511	1136	18	54	18	77	152	68	46	117	95	3	10	12	153	224	84	1	2		1	1	
512	2230	77	111	27	125	234	46	191	361	156	14	42	15	181	356	133	26	80	43	2	6	4
513	2840	55	124	23	121	258	82	190	520	263	16	58	22	301	486	179	19	78	30	3	8	4
521	1326	23	30	15	28	79	51	91	301	229	2	25	12	162	186	76	2	1	1	3	7	2
522	1361	31	47	10	27	96	33	70	293	195	3	22	18	124	249	130	1	4			4	4
531	1564	17	43	20	13	64	37	152	413	276	1	10	10	24	126	94	53	112	80	2	4	13
532	314	1	12	6	1	19	13	13	93	65		11	8	5	32	24				1	4	6
540	2030	2	12	12	4	52	103	6	16	16					1		195	865	745			1
611	2271	42	75	22	79	154	37	144	328	178	10	26	12	205	364	121	104	256	89	6	13	6
612	2375	13	49	42	55	112	82	154	540	410	5	24	36	165	410	217	3	21	15	5	11	6
613	347	5	16	6	6	27	8	14	96	74	1	3	1	18	42	17	1	4	4		1	3
614	660	5	20	11	4	28	37	32	170	171	3	16	27	7	46	71		4	3	1	1	3
615	2784	13	24	18	1	5	4	41	107	65		6	4	14	32	50	254	1199	936	1	5	5
620	2039	14	37	19	36	124	53	156	631	438	7	26	36	92	195	101	2	13	3	4	21	31
insg.	48553	902	1433	487	1826	3653	1378	4150	9813	5903	405	1150	647	3055	5342	2243	826	2880	2059	80	183	138

7.12 In den Haushalten benutzte Energie: Heizen (Zimmerzahl)

Stadtbezirk	Haushalte insg.	von diesen benutzen ... zum Heizen überwiegend																					
		Strom			Gas			Öl			Koks			Kohle			Fernwärme			Sonst.		
		Haushalte wohnen derzeit in ... Zimmern			Haushalte wohnen derzeit in ... Zimmern			Haushalte wohnen derzeit in ... Zimmern			Haushalte wohnen derzeit in ... Zimmern			Haushalte wohnen derzeit in ... Zimmern			Haushalte wohnen derzeit in ... Zimmern			Haushalte wohnen derzeit in ... Zimmern		
		1	2 - 3	4 u.m.	1	2 - 3	4 u.m.	1	2 - 3	4 u.m.	1	2 - 3	4 u.m.	1	2 - 3	4 u.m.	1	2 - 3	4 u.m.	1	2 - 3	4 u.m.
111	1248	24	67	18	34	154	37	118	331	140	1	39	14	19	184	33	7	13	2	1	10	2
112	1083	9	44	17	19	66	53	67	275	174	5	23	22	23	184	80	2	11	6	1	2	
120	1242	16	66	11	17	163	50	79	322	209	4	45	32	15	148	37	3	12	2	2	7	2
211	1950	9	76	27	17	229	143	36	441	427	3	78	87	19	252	88		8	1		7	2
212	2017	14	52	16	14	221	126	46	535	355	3	88	68	60	279	74	4	49	2		8	3
220	1911	14	70	15	14	147	78	83	572	362	2	63	35	28	276	70	10	44	5	2	15	6
231	2639	36	147	16	23	315	46	98	639	111	3	98	47	50	699	65	39	162	16	1	20	8
232	133		14	5		5	3	1	44	32		1		1	15	3		3	3		1	2
310	1728	8	47	27	7	199	174	31	379	427	3	139	96	9	99	60	1	6	2	2	10	2
320	1808	8	85	38	7	123	67	36	605	542	6	37	55	11	119	29	4	18	2		12	4
410	1851	19	104	18	18	248	72	34	495	258	5	27	15	27	370	108		17	3	1	11	1
421	2648	17	138	35	27	419	166	48	522	389	10	125	102	27	481	112	5	11	2	1	7	4
422	1606	6	69	35	5	173	122	36	328	337	2	60	40	19	230	120	3	10	1	3	6	1
423	1585	14	46	19	6	134	81	57	392	332		17	39	22	309	88	4	5	1		16	3
424	1348	2	36	14		71	59	27	480	431	1	34	30	4	109	26		10	7		6	1
430	479		23	12	1	40	29	5	122	139	1	23	17	4	44	14				1	1	3
511	1136	5	72	13	7	244	46	10	209	39		21	4	23	394	44		3			2	
512	2230	29	174	12	28	329	48	86	513	109	6	53	12	48	559	63	14	119	16	1	11	
513	2840	19	167	16	27	387	47	57	781	135	5	73	18	71	821	74	6	117	4		14	1
521	1326	15	29	24	7	81	70	48	312	261		15	24	110	235	79	1	2	1	2	7	3
522	1361	13	69	6	10	119	27	28	399	131	3	23	17	68	393	42	1	4			8	
531	1564	6	67	7	8	91	15	77	578	186	5	8	8	91	140	13	47	160	38	3	11	5
532	314		12	7	1	17	15	4	77	90		11	8	2	42	17					6	5
540	2030	2	12	12	3	12	144	1	29	8						1	79	1300	426		1	
611	2271	17	106	16	16	214	40	60	455	135	2	31	15	41	598	51	54	368	27	5	16	4
612	2375	3	74	27	7	172	70	26	759	319		25	40	22	621	149	1	28	10	6	16	
613	347	1	25	1	4	33	4	2	141	41	1	3	1	8	64	5		6	3		1	3
614	660	7	19	10	2	38	29	22	223	128	2	16	28	4	77	43		6	1	1	3	1
615	2784	8	31	16		6	4	19	138	56	1	5	4	10	67	19	78	1820	491		9	2
620	2039	10	47	13	8	144	61	54	755	416	2	34	33	31	282	75	1	17			27	28
insg.	48553	331	1988	503	337	4594	1926	1296	11851	6719	76	1215	911	867	8091	1682	364	4329	1072	34	271	96

7.2 In den Haushalten benutzte Energie: Kochen

Stadtbezirk		Haushalte insg.	von diesen benutzen ... zum Kochen überwiegend						
			Strom	Gas	Öl	Koks	Kohle	Fernwärme	Sonst.
111	Altstadt- Mitte	1248	555	670	6		14	1	2
112	" - Ring	1083	402	668		2	8		3
120	Neuburg	1242	519	713	2		2		6
211	Herdern- Süd	1950	668	1274	1		4		3
212	" - Nord	2017	746	1255	5	1	6		4
220	Zähringen	1911	972	889	4		33		13
231	Brühl- Güterbahnhof	2639	1147	1457	5		18	2	10
232	" - Industriegebiet	133	88	43			2		
310	Waldsee	1728	667	1045	5		4		7
320	Littenweiler	1808	1216	557	6		20		9
410	Oberau	1851	608	1210	5		19		9
421	Oberwiehre	2648	720	1900	4		22		2
422	Mittelwiehre	1606	489	1103	2	1	9		2
423	Unterwiehre- Nord	1585	570	990	3		14		8
424	" - Süd	1348	698	643	1		4		2
430	Günterstal	479	237	235	2		4		1
511	Stühlinger- Beurbarung	1136	206	903	2		20		5
512	" - Eschholz	2230	984	1224	2		18		2
513	Alt- Stühlinger	2840	1047	1734	5		48		6
521	Mooswald- West	1326	461	840	1		17		7
522	" - Ost	1361	529	809	1		13		9
531	Betzenh.- Bischofslinde	1564	1233	319	2		7		3
532	Alt- Betzenhausen	314	159	146	3		3		3
540	Landwasser	2030	1975	48	2			4	1
611	Haslach- Egerten	2271	1046	1198	4		12		11
612	" - Gartenstadt	2375	965	1386			15		9
613	" - Schildacker	347	191	155					1
614	" - Haid	660	414	227	2	1	13		3
615	" - Weingarten	2784	2680	66			28	4	6
620	St. Georgen	2039	1038	954	5		19		23
	Freiburg insg. abs.	48553	23230	24661	80	5	396	11	170
	Freiburg insg. %	100, 0	47, 8	50, 8	0, 2	0, 0	0, 8	0, 0	0, 4

7.21 In den Haushalten benutzte Energie: Kochen (Haushaltsgröße)

Stadtbezirk		Haushalte insg.	von diesen ... benutzen zum Kochen überwiegend																				
			Strom			Gas			Öl			Koks			Kohle			Fernwärme			Sonst.		
			Haushalte derzeit mit ... Personen			Haushalte derzeit mit ... Personen			Haushalte derzeit mit ... Personen			Haushalte derzeit mit ... Personen			Haushalte derzeit mit ... Personen			Haushalte derzeit mit ... Personen			Haushalte derzeit mit ... Personen		
			1	2 - 3	4 u.m.	1	2 - 3	4 u.m.	1	2 - 3	4 u.m.	1	2 - 3	4 u.m.	1	2 - 3	4 u.m.	1	2 - 3	4 u.m.	1	2 - 3	4 u.m.
111	Altstadt- Mitte	1248	218	244	93	190	353	127		2	4				7	5	2		1		2		
112	" - Ring	1083	124	182	96	205	322	141				2			2	3	3				2		1
120	Neuburg	1242	172	242	105	197	374	142		1	1					1	1				1	3	2
211	Herdern- Süd	1950	136	333	199	344	665	265		1						2	2					2	1
212	" - Nord	2017	195	351	200	392	641	222	4	1		1			2	2	2				1	1	2
220	Zähringen	1911	214	497	261	197	465	227	1	2	1				11	17	5				7	2	4
231	Brühl- Güterbahnhof	2639	333	532	282	412	757	288	3	1	1				3	13	2		2		2	6	2
232	" - Industriegebiet	133	10	38	40	3	21	19							2								
310	Waldsee	1728	159	323	185	255	567	223	1	2	2				1	2	1				1	5	1
320	Littenweiler	1808	263	553	400	137	265	155	1	5					3	14	3				2	5	2
410	Oberau	1851	148	330	130	364	656	190	3	2					8	9	2				5	4	
421	Oberwiehre	2648	196	350	174	652	922	326	1	2	1				10	11	1				1	1	
422	Mittelwiehre	1606	115	243	131	307	555	241	1	1		1			7	1	1				1		1
423	Unterwiehre- Nord	1585	143	264	163	251	539	200	1	2					6	6	2				2	6	
424	" - Süd	1348	129	359	210	166	327	150	1							3	1					1	1
430	Günterstal	479	58	102	77	47	132	56		2					3	1						1	
511	Stühlinger- Beurbarung	1136	29	115	62	258	436	209			2				11	6	3				1	3	1
512	" - Eschholz	2230	256	493	235	356	680	188		1	1				4	14						2	
513	Alt-Stühlinger	2840	231	575	241	459	923	352		3	2				14	27	7				1	4	1
521	Mooswald- West	1326	83	219	159	219	400	221			1				5	8	4				4	2	1
522	" - Ost	1361	88	281	160	160	422	227	1						4	7	2				3	5	1
531	Betzenh. - Bischofslinde	1564	237	610	386	23	154	142		1	1				1	5	1				1	2	
532	Alt-Betzenhausen	314	12	94	53	9	74	63		2	1					1	2						3
540	Landwasser	2030	205	928	842	1	15	32	1		1								3	1			1
611	Haslach- Egerten	2271	249	581	216	331	621	246	1	2	1				3	9					6	3	2
612	" - Gartenstadt	2375	110	464	391	287	691	408							2	7	6				1	5	3
613	" - Schildacker	347	16	105	70	29	83	43														1	
614	" - Haid	660	37	207	170	14	65	148		2			1		1	8	4					2	1
615	" - Weingarten	2784	311	1335	1034	6	30	30							6	7	15		2	2	1	4	1
620	St. Georgen	2039	135	546	357	168	481	305	1	2	2				5	7	7				2	11	10
	Freiburg insg.	48553	4612	11496	7122	6439	12636	5586	21	37	22	4	1		121	196	79		8	3	47	81	42

7.22 In den Haushalten benutzte Energie: Kochen (Zimmerzahl)

Stadtbezirk	Haushalte insg.	von diesen ... benutzen zum Kochen überwiegend																					
		Strom			Gas			Öl			Koks			Kohle			Fernwärme			Sonst.		
		Haushalte wohnen derzeit in ... Zimmern			Haushalte wohnen derzeit in ... Zimmern			Haushalte wohnen derzeit in ... Zimmern			Haushalte wohnen derzeit in ... Zimmern			Haushalte wohnen derzeit in ... Zimmern			Haushalte wohnen derzeit in ... Zimmern			Haushalte wohnen derzeit in ... Zimmern		
		1	2 - 3	4 u.m.	1	2 - 3	4 u.m.	1	2 - 3	4 u.m.	1	2 - 3	4 u.m.	1	2 - 3	4 u.m.	1	2 - 3	4 u.m.	1	2 - 3	4 u.m.
111	1248	147	330	78	52	454	164		2	4				2	12		1			2		
112	1083	74	215	113	48	383	237				2			2	5	1					2	1
120	1242	93	315	111	43	441	229		2							2					5	1
211	1950	46	370	252	38	716	520		1						3	1					2	1
212	2017	63	422	261	77	797	381		5			1			4	2				1	3	
220	1911	103	565	304	41	589	259		3	1				5	24	4				4	6	3
231	2639	175	849	123	73	1202	182		5					2	14	2		2			8	2
232	133	2	56	30		25	18								2							
310	1728	42	335	290	19	536	490			5					2	2					6	1
320	1808	56	659	501	13	315	229	2	3	1				1	17	2					5	4
410	1851	54	380	174	45	867	298	1	3	1				2	16	1				6	3	
421	2648	62	434	224	73	1245	582		2	2					20	2					2	
422	1606	41	262	186	30	606	467		1	1	1			2	6	1					1	1
423	1585	69	298	203	30	603	357		1	2				4	9	1					8	
424	1348	19	396	283	15	346	282		1						3	1						2
430	479	3	127	107	9	120	106		2						3	1					1	
511	1136	9	164	33	33	759	111		1	1				3	17						4	1
512	2230	135	733	116	75	1006	143		2					2	15	1					2	
513	2840	87	852	108	92	1464	178		4	1				5	37	6				1	3	2
521	1326	50	232	179	127	437	276		1					3	9	5				3	2	2
522	1361	57	359	113	62	639	108		1					2	10	1				2	6	1
531	1564	227	785	221	8	261	50		1	1				1	6					1	2	
532	314	3	80	76	4	80	62		2	1					2	1					1	2
540	2030	84	1342	549	1	5	42		2									4			1	
611	2271	124	811	111	64	964	170		2	2				1	9	2				6	2	3
612	2375	35	659	271	28	1022	336								10	5				2	4	3
613	347	4	150	37	12	122	21														1	
614	660	32	241	141	5	127	95		2			1		1	8	4					3	
615	2784	106	2007	567	2	44	20							8	17	3		3	1		5	1
620	2039	66	656	316	36	632	286	2	1	2				3	10	6					7	16
insg.	48553	2068	15084	6078	1155	16807	6699	5	50	25	3	2		49	290	57	1	9	1	28	95	47

7.3 In den Haushalten benutzte Energie: Warmwasserbereitung

Stadtbezirk		Haushalte insg.	von diesen benutzen ... zur Warmwasserbereitung überwiegend						
			Strom	Gas	Öl	Koks	Kohle	Fernwärme	Sonst.
111	Altstadt- Mitte	1248	466	639	109	3	20	4	7
112	" - Ring	1083	365	621	67	3	15	4	8
120	Neuburg	1242	372	745	94		9	8	14
211	Herdern- Süd	1950	618	1177	118	8	20	1	8
212	" - Nord	2017	599	1143	189	2	20	46	18
220	Zähringen	1911	505	891	398	1	50	42	24
231	Brühl- Güterbahnhof	2639	607	1701	92	6	32	181	20
232	" - Industriegebiet	133	48	42	34	1	3	3	2
310	Waldsee	1728	542	987	171	3	9	2	14
320	Littenweiler	1808	738	552	445	3	28	22	20
410	Oberau	1851	484	1190	99	5	35	13	25
421	Oberwiehre	2648	764	1709	100	5	50	6	14
422	Mittelwiehre	1606	461	1007	103	4	23	2	6
423	Unterwiehre- Nord	1585	518	901	110		36	9	11
424	" - Süd	1348	424	668	229	1	9	12	5
430	Günterstal	479	188	187	85		16		3
511	Stühlinger- Beurbarung	1136	296	786	17	1	30		6
512	" - Eschholz	2230	562	1381	147		33	100	7
513	Alt-Stühlinger	2840	733	1732	135	2	80	100	58
521	Mooswald- West	1326	431	624	204	6	49	2	10
522	" - Ost	1361	397	782	118	2	51	2	9
531	Betzenh.- Bischofslinde	1564	469	539	323	4	9	204	16
532	Alt-Betzenhausen	314	116	97	82	3	8		8
540	Landwasser	2030	84	138	32		1	1767	8
611	Haslach- Egerten	2271	472	1200	121	1	42	415	20
612	" - Gartenstadt	2375	666	1532	118	1	37	8	13
613	" - Schildacker	347	118	178	42		3	3	3
614	" - Haid	660	220	263	129	6	27	8	7
615	" - Weingarten	2784	204	50	145	3	33	2336	13
620	St. Georgen	2039	711	704	483	7	73	15	46
Freiburg insg.	abs.	48553	13178	24166	4539	81	851	5315	423
	%	100,0	27,1	49,8	9,3	0,2	1,8	10,9	0,9

7.31 In den Haushalten benutzte Energie: Warmwasserbereitung (Haushaltsgröße)

	Stadtbezirk	Haushalte insg.	von diesen ... benutzen zur Warmwasserbereitung überwiegend																				
			Strom			Gas			Öl			Koks			Kohle			Fernwärme			Sonst.		
			Haushalte derzeit mit ... Personen			Haushalte derzeit mit ... Personen			Haushalte derzeit mit ... Personen			Haushalte derzeit mit ... Personen			Haushalte derzeit mit ... Personen			Haushalte derzeit mit ... Personen			Haushalte derzeit mit ... Personen		
			1	2 - 3	4 u.m.	1	2 - 3	4 u.m.	1	2 - 3	4 u.m.	1	2 - 3	4 u.m.	1	2 - 3	4 u.m.	1	2 - 3	4 u.m.	1	2 - 3	4 u.m.
111	Altstadt- Mitte	1248	161	229	76	182	331	126	57	34	18	1	2		10	6	4	1	3		5		2
112	" - Ring	1083	113	181	71	183	291	147	29	21	17	2		1	4	8	3	2	1	1	2	5	1
120	Neuburg	1242	123	179	70	208	387	150	28	39	27				3	5	1	2	3	3	6	8	
211	Herdern- Süd	1950	145	327	146	309	601	267	20	54	44	2	3	3	2	12	6			1	2	6	
212	" - Nord	2017	184	292	123	334	577	232	41	88	60	2			4	11	5	24	19	3	6	9	3
220	Zähringen	1911	119	283	103	196	440	255	78	200	120		1		17	25	8	11	23	8	9	11	4
231	Brühl- Güterbahnhof	2639	209	271	127	450	877	374	32	45	15	1	2	3	7	19	6	47	90	44	7	7	6
232	" - Industriegebiet	133	6	24	18	5	18	19	3	12	19		1			2	1	1	2				2
310	Waldsee	1728	142	274	126	242	530	215	29	75	67	1	2		1	6	2		1	1	2	10	2
320	Littenweiler	1808	172	366	200	134	259	159	82	179	184		1	2	5	17	6	6	11	5	7	9	4
410	Oberau	1851	136	269	79	336	647	207	26	50	23	3	1	1	11	18	6	4	7	2	12	9	4
421	Oberwiehre	2648	223	383	158	582	819	308	26	49	25	2	3		20	23	7	3	2	1	4	7	3
422	Mittelwiehre	1606	110	244	107	281	499	227	26	45	32	1	3		10	7	6	1	1		3	1	2
423	Unterwiehre- Nord	1585	136	254	128	220	482	199	29	53	28				9	21	6	5	4		4	3	4
424	" - Süd	1348	88	230	106	169	325	174	36	116	77			1		8	1	3	6	3		5	
430	Günterstal	479	44	93	51	46	102	39	12	35	38				6	8	2						3
511	Stühlinger - Beurbarung	1136	58	160	78	224	376	186	5	6	6		1		10	14	6				2	3	1
512	" - Eschholz	2230	170	297	95	377	746	258	39	69	39				9	21	3	16	55	29	5	2	
513	Alt-Stühlinger	2840	173	397	163	427	946	359	35	61	39		2		30	38	12	9	66	25	31	22	5
521	Mooswald- West	1326	74	227	130	192	283	149	29	84	91		5	1	11	26	12	1	1		4	3	3
522	" - Ost	1361	86	207	104	142	416	224	10	59	49	1	1		13	27	11	1	1		3	4	2
531	Betzenh. - Bischofslinde	1564	82	254	133	36	265	238	91	152	80	1	1	2	2	6	1	48	88	68	2	6	8
532	Alt-Betzenhausen	314	4	71	41	5	51	41	10	39	33		3		1	5	2				1	2	5
540	Landwasser	2030	9	39	36	3	44	91	5	15	12					1		187	847	733	3		5
611	Haslach- Egerten	2271	124	260	88	321	628	251	31	53	37		1		9	27	6	98	239	78	7	8	5
612	" - Gartenstadt	2375	103	299	264	267	771	494	16	67	35		1		9	17	11	2	6		3	6	4
613	" - Schildacker	347	12	62	44	32	105	41	1	19	22					3				3			3
614	" - Haid	660	26	108	86	10	74	179	11	76	42	1	4	1	1	18	8	1	4	3	2	1	4
615	" - Weingarten	2784	39	92	73	6	21	23	28	73	44		1	2	7	9	17	242	1176	918	2	6	5
620	St. Georgen	2039	107	372	232	134	351	219	49	259	175		2	5	15	36	22	2	11	2	4	16	26
	Freiburg insg.	48553	3178	6744	3256	6053	12262	5851	914	2127	1498	18	41	22	226	444	181	717	2667	1931	138	169	116

7.32 In den Haushalten benutzte Energie: Warmwasserbereitung (Zimmerzahl)

Stadtbezirk	Haushalte insg.	von diesen benutzen ... zur Warmwasserbereitung überwiegend																			
		Strom			Gas			Öl			Koks			Kohle			Fernwärme			Sonst.		
		Haushalte wohnen derzeit in ... Zimmern			Haushalte wohnen derzeit in ... Zimmern			Haushalte wohnen derzeit in ... Zimmern			Haushalte wohnen derzeit in ... Zimmern			Haushalte wohnen derzeit in ... Zimmern			Haushalte wohnen derzeit in ... Zimmern			Haushalte wohnen derzeit in ... Zimmern		
		1	2 - 3	4 u.m.	1	2 - 3	4 u.m.	1	2 - 3	4 u.m.	1	2 - 3	4 u.m.	1	2 - 3	4 u.m.	1	2 - 3	4 u.m.	1	2 - 3	4 u.m.
111	1248	96	297	73	49	438	152	52	39	18		3		5	13	2	2	2			6	1
112	1083	50	219	96	49	341	231	20	27	20	2		1	2	12	1	2	1	1	1	5	2
120	1242	66	225	81	55	473	217	13	43	38					7	2	1	6	1	1	9	4
211	1950	32	367	219	42	658	477	10	39	69		3	5		17	3		1			6	2
212	2017	61	371	167	61	710	372	8	84	97		2		1	14	5	7	39		3	12	3
220	1911	48	328	129	41	580	270	42	198	158	1			7	37	6	7	32	3	7	12	5
231	2639	120	407	80	92	1415	194	11	68	13		4	2	4	26	2	22	145	14	1	15	4
232	133	2	33	13		24	18		21	13		1			2	1		1	2		1	1
310	1728	37	277	228	20	526	441	4	57	110		2	1		5	4		1	1		11	3
320	1808	29	446	263	18	322	212	19	179	247			3	2	20	6	2	19	1	2	13	5
410	1851	45	315	124	51	849	290	3	51	45	4	1		1	26	8		10	3		20	5
421	2648	59	481	224	69	1117	523	2	52	46		5			36	14	3	2	1	2	10	2
422	1606	29	269	163	25	547	435	14	39	50	1	2	1	2	16	5	1	1		2	2	2
423	1585	58	290	170	24	544	333	13	48	49				4	24	8	2	7		2	6	3
424	1348	13	233	178	16	372	280	5	120	104			1		7	2		9	3		5	
430	479	3	105	80	9	99	79		35	50					12	4					2	1
511	1136	10	232	54	32	670	84		11	6		1		3	25	2					6	
512	2230	78	417	67	92	1138	151	28	93	26				3	23	7	8	83	9	3	4	
513	2840	65	576	92	88	1478	166	16	95	24		2		13	59	8		97	3	3	53	2
521	1326	44	225	162	122	332	170	10	87	107		3	3	6	27	16		2		1	5	4
522	1361	50	290	57	58	632	92	5	51	62	1		1	6	35	10	1	1		2	6	1
531	1564	32	365	72	91	385	63	64	162	97	1	2	1	2	7		45	125	34	2	9	5
532	314	2	67	47	2	57	38	3	28	51		2	1		7	1					4	4
540	2030	4	46	34	2	8	128	1	24	7						1	78	1269	420		7	1
611	2271	45	361	66	62	988	150	25	59	37			1	3	34	5	53	337	25	7	9	4
612	2375	31	363	272	31	1199	302	2	93	23		1			24	13		8		1	7	5
613	347	3	102	13	13	150	15		18	24					3				3			3
614	660	24	118	78	4	152	107	7	78	44	1	3	2		22	5		7	1	2	2	3
615	2784	18	140	46		39	11	16	85	44	1	1	1	8	20	5	72	1782	482	1	9	3
620	2039	45	466	200	34	474	196	22	279	182		2	5	5	50	18	1	14			21	25
insg.	48553	1199	8431	3548	1252	16717	6197	415	2263	1861	12	40	29	77	610	164	307	4001	1007	43	277	103

8.1 In den Haushalten vorhandene Fahrzeuge

Stadtbezirk	Haushalte insg.	im Besitz von Haushaltsangehörigen befindliche Fahrzeuge, und zwar							
		Fahrräder		Mofas/ Mopeds		Roller/ Motorräder		Pkw/ Kombi	
		Zahl	%[1]	Zahl	%[1]	Zahl	%[1]	Zahl	%[1]
111	1248	514	41	65	5	20	2	636	51
112	1083	520	48	60	6	11	1	608	56
120	1242	765	62	75	6	22	2	769	62
211	1950	1226	63	154	8	31	2	1137	58
212	2017	1305	65	147	7	32	2	1276	63
220	1911	1441	75	210	11	37	2	1298	68
231	2639	1805	68	223	8	34	1	1264	48
232	133	172	129	20	15	4	3	102	77
310	1728	1167	68	120	7	26	2	1184	69
320	1808	1528	84	165	9	36	2	1372	76
410	1851	954	52	137	7	37	2	906	49
421	2648	1402	53	164	6	33	1	1295	49
422	1606	982	61	118	7	25	2	925	58
423	1585	954	60	112	7	31	2	899	57
424	1348	1059	78	115	9	20	1	1087	81
430	479	232	48	35	7	13	3	353	74
511	1136	696	61	93	8	23	2	447	39
512	2230	1450	65	130	6	38	2	1127	51
513	2840	2000	70	227	8	43	2	1326	47
521	1326	1170	88	143	11	35	3	773	58
522	1361	1167	86	207	15	22	2	695	51
531	1564	1524	97	143	9	32	2	1092	70
532	314	378	120	51	16	10	3	239	76
540	2030	1901	94	156	8	43	2	1465	72
611	2271	1576	69	198	9	49	2	1218	54
612	2375	2173	91	276	12	50	2	1389	58
613	347	411	118	50	14	11	3	213	61
614	660	796	121	112	17	26	4	478	72
615	2784	2325	83	326	12	52	2	1850	66
620	2039	2004	98	294	14	58	3	1417	69
insg.	48553	35597	73	4326	9	904	2	28840	59

- - - - - - - - -

[1] Auf 100 Haushalte kommen ... der jeweils bezeichneten Fahrzeuge.

8.2 Personenkraftwagen (einschl. Kombi) nach Abstellplatz

Stadtbezirk	Pkw/ Kombi insg.	von diesen sind abgestellt									
		in Garage/ Sammelgarage		auf offenem Einstellplatz [1]		ganz o. teilw. auf Gehweg		auf Straße am Fahrbahnrand		auf öffentl. Parkpl. u. ä. Flächen [2]	
		nachts	tags	nachts	tags	nachts	tags	nachts	tags	nachts	tags
111	636	268	201	135	233	47	54	106	81	69	56
112	608	216	156	130	209	135	111	84	95	29	23
120	769	330	197	167	272	143	137	58	73	42	61
211	1137	460	258	157	393	288	229	141	149	53	70
212	1276	586	294	258	507	218	205	146	162	30	70
220	1298	720	274	310	591	82	144	108	164	52	99
231	1264	374	177	247	569	243	161	205	197	169	134
232	102	63	30	32	56	4	4	2	9		2
310	1184	659	232	183	527	121	124	95	133	94	136
320	1372	850	330	178	574	84	129	135	168	85	131
410	906	310	164	147	349	126	115	287	210	24	56
421	1295	459	229	176	481	318	229	267	224	27	84
422	925	324	186	122	320	249	166	160	160	41	64
423	899	299	158	190	347	236	179	107	121	45	72
424	1087	560	312	232	421	105	103	114	135	32	71
430	353	193	87	71	159	28	27	32	37	7	21
511	447	91	40	101	234	157	98	67	43	25	26
512	1127	307	196	204	488	265	167	164	141	167	115
513	1326	378	209	246	568	279	215	279	209	123	104
521	773	393	94	220	434	43	71	67	92	23	55
522	695	318	124	146	330	41	62	106	100	71	66
531	1092	339	122	325	558	45	105	142	126	219	159
532	239	135	46	55	115	10	19	14	18	11	27
540	1465	470	117	599	860	41	115	153	183	190	178
611	1218	384	138	368	655	117	132	136	135	177	122
612	1389	441	162	353	753	107	110	269	196	186	134
613	213	97	35	62	119	14	15	15	20	22	21
614	478	251	50	85	239	28	67	56	54	46	56
615	1850	594	171	445	986	78	146	215	279	498	248
620	1417	752	239	407	759	77	139	96	135	48	108
insg.	28840	11621	5028	6351	13106	3729	3578	3826	3849	2605	2569

[1] Eines privaten Grundstückes oder Betriebsgeländes.

[2] Außerhalb der eigentlichen Fahrbahn.

9.1 Erreichen der Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte zu Fuß oder mit Fahrzeug

Stadtbezirk	Es erreichen aus ... Haushalten mit ... Personen Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte							
	Haushalte	Personen	und zwar ... Personen					
	insgesamt		zu Fuß	mit				
				Straßenbahn/ Bus	Fahrrad	Motor-Zweirad	eigenem Pkw/Kombi	Pkw/Kombi als Mitfahrer
111	791	1427	946	139	86	21	216	19
112	736	1321	827	109	74	28	255	28
120	885	1643	968	115	158	39	325	38
211	1287	2467	1037	331	295	90	651	63
212	1340	2487	818	406	333	90	791	49
220	1399	2647	575	570	333	134	936	99
231	1823	3381	922	861	437	146	923	92
232	122	260	100	44	43	14	53	6
310	1087	2209	372	675	214	68	821	59
320	1314	2688	445	761	226	106	1083	67
410	1174	2076	724	418	176	86	616	56
421	1475	2747	988	454	359	108	781	57
422	1052	2035	966	235	204	68	514	48
423	1101	2076	931	276	198	62	560	49
424	983	1958	504	373	240	80	723	38
430	333	616	64	244	17	24	257	10
511	696	1331	561	219	149	51	308	43
512	1636	2928	1335	434	264	89	731	75
513	1914	3586	1546	472	402	130	927	109
521	890	1768	244	519	229	80	653	43
522	1020	2050	419	548	342	129	554	58
531	1332	2686	443	732	370	84	990	67
532	248	527	94	155	51	29	187	11
540	1825	3700	512	1430	139	103	1418	98
611	1584	2844	639	704	308	123	983	87
612	1751	3535	887	928	376	140	1094	110
613	285	609	203	112	106	41	131	16
614	599	1410	223	360	259	76	443	49
615	2410	4783	748	1478	487	200	1669	201
620	1591	3083	536	807	310	164	1143	123
insg. abs.	34683	66878	19577	14909	7185	2603	20736	1868
insg. %		100	29, 3	22, 3	10, 7	3, 9	31, 0	2, 8

9.2 Haushaltsvorstände als Benutzer von eigenem Pkw/Kombi zur Fahrt zur Arbeitsstätte - Voraussetzung für eine Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel

Stadtbezirk	HV als Benutzer von eig. Pkw/Kombi insg.	von diesen verzichten auf Benutzung von Pkw/Kombi auf keinen Fall		HV, die ggf. auf Benutzung von Pkw/Kombi verzichten	Bedeutung der für einen Verzicht genannten Voraussetzungen (in % aller Nennungen)					
		Zahl	%		Weg zur Haltestelle näher	Straßenbahn-/Busverkehr häufiger	Ziel (Arbeitsstätte) ohne Umsteigen erreichbar	ausreichend Sitzplätze vorhanden	Fahrt billiger	Fahrzeit kaum länger als mit Pkw
111	193	138	71, 5	55	4, 0	15, 2	18, 2	2, 0	29, 3	31, 3
112	231	186	80, 5	45	13, 5	6, 7	16, 9	1, 1	34, 8	27, 0
120	288	199	69, 1	89	10, 2	10, 2	19, 4	3, 2	30, 1	26, 9
211	600	430	71, 6	170	9, 7	13, 0	24, 2	1, 8	25, 1	26, 2
212	656	507	77, 3	149	8, 2	16, 8	21, 6	3, 8	24, 5	25, 1
220	806	503	62, 4	303	22, 1	14, 6	16, 7	2, 6	22, 8	21, 2
231	840	610	72, 6	230	4, 9	14, 4	16, 9	3, 3	35, 8	24, 7
232	46	32	69, 6	14	25, 0	25, 0	6, 2		21, 9	21, 9
310	646	437	67, 6	209	5, 2	12, 5	19, 4	9, 7	22, 5	30, 7
320	866	510	58, 9	356	11, 8	16, 9	18, 4	7, 5	16, 6	28, 8
410	527	402	76, 3	125	8, 7	9, 4	22, 0	7, 2	30, 7	22, 0
421	688	459	66, 7	229	17, 5	11, 3	20, 0	4, 2	25, 9	21, 1
422	459	340	74, 1	119	15, 1	15, 5	15, 1	1, 6	26, 1	26, 6
423	493	369	74, 8	124	10, 5	12, 0	22, 2	4, 5	25, 6	25, 2
424	582	365	62, 7	217	9, 1	20, 6	16, 8	3, 8	24, 6	25, 1
430	215	150	69, 8	65	15, 2	21, 4	12, 4	2, 7	25, 5	22, 8
511	251	176	70, 1	75	13, 2	11, 2	24, 3	2, 0	25, 0	24, 3
512	653	444	68, 0	209	9, 4	9, 4	25, 3	3, 5	26, 0	26, 4
513	824	547	66, 4	277	17, 4	10, 3	27, 2	2, 7	21, 2	21, 2
521	558	373	66, 8	185	4, 5	14, 0	20, 9	9, 7	25, 9	25, 0
522	482	337	69, 9	145	4, 3	11, 7	23, 1	10, 5	24, 3	26, 1
531	841	542	64, 4	299	4, 5	15, 9	23, 7	5, 4	26, 6	23, 9
532	157	105	66, 9	52	10, 2	19, 4	19, 4	4, 1	21, 4	25, 5
540	1141	757	66, 3	384	1, 6	11, 4	24, 1	11, 8	21, 4	29, 7
611	856	555	64, 8	301	4, 0	11, 0	24, 9	5, 3	27, 2	27, 6
612	890	587	66, 0	303	6, 1	13, 2	19, 8	7, 3	26, 5	27, 1
613	115	73	63, 5	42	12, 2	8, 9	27, 8	3, 3	20, 0	27, 8
614	369	252	68, 3	117	13, 6	9, 8	14, 2	9, 5	26, 0	26, 9
615	1400	872	62, 3	528	4, 7	12, 1	21, 0	5, 8	24, 5	31, 9
620	959	629	65, 6	330	9, 9	14, 1	18, 8	4, 5	22, 5	30, 2
insg.	17632	11886	67, 4	5746	9, 0	13, 3	20, 8	5, 7	24, 7	26, 5